

Bern-Wabern, August 2025

Bericht Monitoring Sozialhilfestopp

Berichtsperiode 2024, neurechtliche Fälle

(1. Januar – 31. Dezember 2024)



Das Staatssekretariat für Migration (SEM) überprüft die Entwicklung der Nothilfekosten zusammen mit der Konferenz der kantonalen Justiz- und Polizeidirektorinnen und -direktoren (KKJPD) und der Konferenz der kantonalen Sozialdirektorinnen und Sozialdirektoren (SODK). Zu diesem Zweck wird ein Informationssystem Monitoring Sozialhilfestopp geführt.

Die Analyse der Resultate aus dem Monitoring Sozialhilfestopp und die Redaktion des Berichtes werden begleitet von Vertreterinnen und Vertretern der KKJPD, der SODK und des SEM (Begleitgruppe Monitoring Sozialhilfestopp).

Die Begleitgruppe hat am 27. August 2025 vom vorliegenden Bericht Kenntnis genommen und ihn gutgeheissen.

Begleitgruppe Monitoring Sozialhilfestopp

Claudio Martelli	Vorsitz, SEM, Chef Direktionsbereich Asyl
Jris Bischof	Vertreterin der SODK, Fachbereichsleiterin Migration
Alain Hofer	Vertreter der KKJPD, Stv. Generalsekretär
Verena Berisha	Geschäftsleiterin des Amtes für Bevölkerungsdienste des Kantons Bern, Vertreterin der Asylregion Bern seitens Vereinigung der Kantonalen Migrationsbehörden (VKM)
Georg Carl	Asylkoordinator Kanton Graubünden, Vertreter der Asylregion Ostschweiz seitens SODK
Pilar Gimeno	Chefin des Migrationsdienstes Kanton Neuenburg, Vertreterin der Asylregion Westschweiz seitens KKJPD
Felix Lengweiler	Asylkoordinator Kanton Zürich, Vertreter der Asylregion Zürich seitens SODK
Philippe Otzenberger	Asyl- und Flüchtlingskoordinator Kanton Luzern, Vertreter der Asylregion Tessin und Zentralschweiz seitens SODK
Ettore Ricci	Asylkoordinator Kanton Waadt, Vertreter der Asylregion Westschweiz seitens SODK
Marco Ramseier	Co-Abteilungsleiter Sozialhilfe Asyl Kantonales Sozialamt Basel-Land, Vertreter der Asylregion Nordwestschweiz seitens SODK
Sylvia Koller	SEM, Chefin Abteilung Subventionen
Philippe Feliser	SEM, Chef Sektion Rückkehrgrundlagen und Rückkehrhilfe
Martina Obrist	SEM, Chefin Sektion Subventionen und Grundlagen, Leitung Monitoring Sozialhilfestopp

Redaktionsteam Monitoring Sozialhilfestopp

Kathrin Gäumann	SEM, Sektion Subventionen und Grundlagen, Fachreferentin
Aurora Martinez Bless	SEM, Sektion Subventionen und Grundlagen, Fachreferentin
Christoph Weber	SEM, Sektion Subventionen und Grundlagen, Fachreferent

Inhaltsverzeichnis

1.	Ausgangslage	6
	1.1 Methodik	6
	1.2 Abgrenzung	6
2.	Dublin Verfahren	7
	2.1 Anzahl Entscheide - Anzahl Nothilfebeziehende und Bezugsquote.....	7
	2.2 Dauer des Nothilfebezugs.....	8
	2.3 Nothilfekosten	9
	2.4 Nothilfepauschalen und deren Verhältnis zu den Nothilfekosten	12
	2.5 Profil der Nothilfebeziehenden	13
	2.6 Abgangsanalyse von Nothilfebeziehenden	15
3.	Beschleunigtes Verfahren	16
	3.1 Anzahl Entscheide - Anzahl Nothilfebeziehende und Bezugsquote.....	16
	3.2 Dauer des Nothilfebezugs.....	17
	3.3 Nothilfekosten	18
	3.4 Nothilfepauschalen und deren Verhältnis zu den Nothilfekosten	21
	3.5 Profil der Nothilfebeziehenden	22
	3.6 Abgangsanalyse von Nothilfebeziehenden	24
4.	Erweitertes Verfahren	25
	4.1 Anzahl Entscheide - Anzahl Nothilfebeziehende und Bezugsquote.....	25
	4.2 Dauer des Nothilfebezugs.....	26
	4.3 Nothilfekosten	27
	4.4 Nothilfepauschalen und deren Verhältnis zu den Nothilfekosten	29
	4.5 Profil der Nothilfebeziehenden	31
	4.6 Abgangsanalyse von Nothilfebeziehenden	33
5.	Zusammenfassung.....	34
6.	Ausblick	35
7.	Handlungsbedarf.....	36
8.	Anhänge	39

Tabellenverzeichnis

Tabelle 2-1: Pauschalverbrauch nach Kanton.....	12
Tabelle 3-1: Pauschalverbrauch nach Kanton.....	21
Tabelle 4-1: Pauschalverbrauch nach Kanton.....	29

Grafikverzeichnis

Dublin-Verfahren

Grafik 2-1: Anzahl Entscheide und Nothilfebeziehende nach Berichtsperiode	7
Grafik 2-2: Bezugsquote Kantone nach Gesamtperiode	7
Grafik 2-3: Bezugstage und –dauer nach Berichtsperiode	8
Grafik 2-4: Verteilung der Personen nach Bezugsdauer	8
Grafik 2-5: Kantonale Bezugsdauer nach Gesamtperiode	9
Grafik 2-6: Nothilfekosten in der Berichtsperiode in Tausend Franken.....	9
Grafik 2-7: Nothilfekosten nach Kostenart und Kanton pro Tag.....	10
Grafik 2-8: Nothilfekosten pro Entscheid.....	11
Grafik 2-9: Pauschalverbrauch nach Kanton	12
Grafik 2-10: Nationalität in Schweiz	13
Grafik 2-11: Alter und Geschlecht	13
Grafik 2-12: Anzahl Personen pro Dossier.....	14
Grafik 2-13: Abgangsanalyse von Nothilfebeziehenden	15

Beschleunigtes Verfahren

Grafik 3-1: Anzahl Entscheide und Nothilfebeziehende nach Berichtsperiode	16
Grafik 3-2: Bezugsquote Kantone nach Gesamtperiode	16
Grafik 3-3: Bezugstage und –dauer nach Berichtsperiode	17
Grafik 3-4: Verteilung der Personen nach Bezugsdauer	17
Grafik 3-5: Kantonale Bezugsdauer nach Gesamtperiode	18
Grafik 3-6: Nothilfekosten in der Berichtsperiode in Tausend Franken.....	18
Grafik 3-7: Nothilfekosten nach Kostenart und Kanton pro Tag.....	19
Grafik 3-8: Nothilfekosten pro Entscheid.....	20
Grafik 3-9: Pauschalverbrauch nach Kanton	21
Grafik 3-10: Nationalität in Schweiz	22
Grafik 3-11: Alter und Geschlecht	22
Grafik 3-12: Anzahl Personen pro Dossier.....	23
Grafik 3-13: Abgangsanalyse von Nothilfebeziehenden	24

Erweitertes Verfahren

Grafik 4-1: Anzahl Entscheide und Nothilfebeziehende nach Berichtsperiode	25
Grafik 4-2: Bezugsquote Kantone nach Gesamtperiode	25
Grafik 4-3: Bezugstage und –dauer nach Berichtsperiode	26
Grafik 4-4: Verteilung der Personen nach Bezugsdauer	26
Grafik 4-5: Kantonale Bezugsdauer nach Gesamtperiode	27
Grafik 4-6: Nothilfekosten in der Berichtsperiode in Tausend Franken.....	27
Grafik 4-7: Nothilfekosten nach Kostenart und Kanton pro Tag.....	28
Grafik 4-8: Nothilfekosten pro Entscheid.....	29
Grafik 4-9: Pauschalverbrauch nach Kanton	30
Grafik 4-10: Nationalität in Schweiz	31
Grafik 4-11: Alter und Geschlecht	31
Grafik 4-12: Anzahl Personen pro Dossier.....	32
Grafik 4-13: Abgangsanalyse von Nothilfebeziehenden	33

Glossar

Berichtsperiode (BP)	Periode, die auf der Titelseite des Monitoringberichts angegeben ist
Bezugsquote (BQ)	Anteil in % der Personen, die effektiv Nothilfe bezogen haben, an der Anzahl der Personen mit Nothilfeberechtigung
Bezugsdauer (BD)	Anzahl Nächte, welche die Nothilfebeziehenden in der Schweiz verbringen, gemessen an der Anzahl Nothilfebeziehender
Gesamtperiode (GP)	Zeitraum vom 1.3.2019 bis zum Ende einer Berichtsperiode
Langzeitbeziehende (LAB)	Nothilfebeziehende Personen, die mehr als 365 Bezugstage aufweisen
NEE	Rechtskräftiger Nichteintretensentscheid mit angesetzter bzw. abgelaufener Ausreisefrist
NEGE	Rechtskräftiger negativer Asyl- und Wegweisungsentscheid mit angesetzter bzw. abgelaufener Ausreisefrist
Rechtskraftjahr (RK)	Kalenderjahr, in dem die Rechtskraft eines Nichteintretensentscheids oder eines negativen Asylentscheids eingetreten ist
Mehrfachgesuch (MFG)	Asylgesuch, das innerhalb von fünf Jahren nach einem rechtskräftigen Asyl- und Wegweisungsentscheid eingereicht wird (Art. 111c AsylG). Seit 1.2.2014 erhalten Personen mit einem MFG auf Gesuch hin nur noch Nothilfe

1. Ausgangslage

Der vorliegende Bericht stellt die finanziellen Auswirkungen des Sozialhilfestopps für Personen dar, die von einem NEGE oder NEE betroffen sind und deren Asylgesuche nach dem 1. März 2019 eingereicht wurden. Um die Aufwendung für die Nothilfe zu kompensieren, zahlt der Bund den Kantonen eine einmalige Pauschalentschädigung für jede Person, die ein Dublin-, beschleunigtes oder erweitertes Verfahren durchlaufen hat und deren Entscheid in Rechtskraft getreten ist. Diese Entschädigung basiert auf Tageskosten in der Höhe von 50 Franken pro Tag und der spezifischen Bezugsdauer und Bezugsquote pro Verfahrensart. Nachfolgend die in der Asylverordnung 2 (AsylV2) verankerten Ausgangswerte:

Verfahren	Bundesabgeltung	BQ	BD
Dublin	400 Franken	10 %	80 Tage
Beschleunigt	2 013 Franken	33 %	122 Tage
Erweitert	6 006 Franken	66 %	182 Tage

Um Unsicherheiten bezüglich der Entwicklung des Nothilfebezuges nach Inkrafttreten der Vorlage zur Beschleunigung der Asylverfahren am 1. März 2019 vorzubeugen, hat der Gesetzgeber in Artikel 30a der AsylV2 einen automatischen regelbasierten Anpassungsmechanismus mittels einer technischen Berechnungsformel geschaffen. Die Anpassung der Pauschalen erfolgt jeweils auf den Beginn des folgenden Kalenderjahres. Die Resultate können dem Kapitel Handlungsbedarf entnommen werden.

Auf den 1. Februar 2014 sind bereits verschiedene Änderungen des Asylgesetzes in Kraft getreten. Personen, die innerhalb von 5 Jahren nach Inkrafttreten eines Asyl- und Wegweisungsentscheids ein MFG (Art. 111c Asylgesetz (AsylG); SR 142.31) einreichen, erhalten auf Gesuch hin nur Nothilfe (Art. 82 Abs. 2 AsylG). Der Bund gilt diese Kosten, welche während des Asylverfahrens entstehen, nicht separat ab. Er entschädigt die Kantone nicht für Nothilfekosten während des Asylverfahrens einer Person mit MFG. Andererseits erhalten die Kantone eine Pauschale für die Nothilfe, wenn nach einem MFG ein NEE oder NEGE mit neuer Ausreisefrist in Kraft tritt.

Am 1. Januar 2008 ist der Sozialhilfestopp auf Personen mit einem NEGE erweitert worden. Der Ausschluss aus der Sozialhilfe gilt für Personen mit einem NEE bereits seit dem 1. April 2004. Alle diese Personen müssen die Schweiz verlassen. Kommen sie dieser Verpflichtung nicht nach, erhalten sie vom zuständigen Kanton – bei gegebener Bedürftigkeit – auf Gesuch hin nur noch Nothilfe.

1.1 Methodik

Die drei Verfahrensarten (erweitertes, beschleunigtes und Dublin-Verfahren) werden jeweils separat ausgewiesen und analysiert. Erst ab der Zusammenfassung (Kapitel 5) werden die Verfahren in der Gesamtheit betrachtet. Pro Verfahrensart werden jeweils die sechs Kantone mit den meisten Beziehenden ausgewiesen. Aus diesem Grund kann die Liste der Kantone pro Verfahren unterschiedlich sein. Eine detailliertere Sicht der Kantone kann dem Anhang entnommen werden. Im Bericht können Rundungsdifferenzen vorkommen.

1.2 Abgrenzung

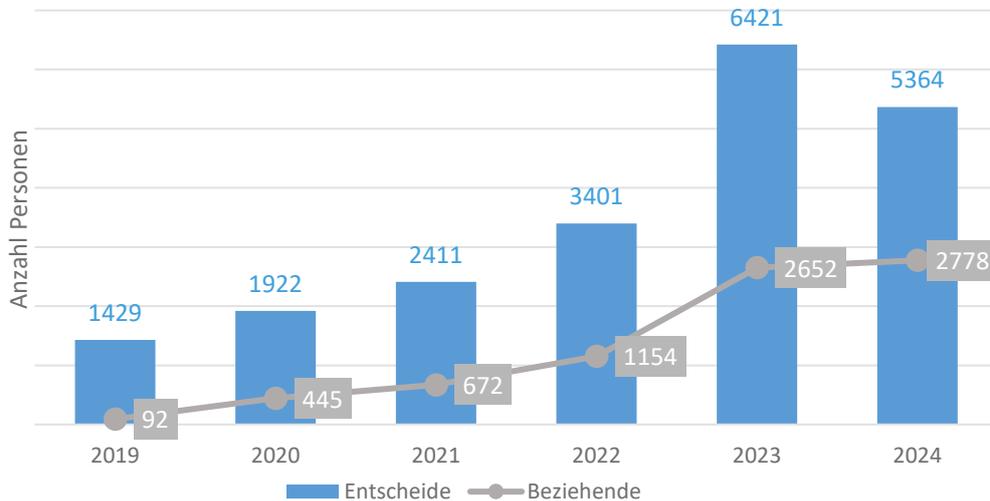
Personen, die ein Asylgesuch vor dem 1. März 2019 eingereicht haben, sind nicht Bestandteil des Berichts. Die Nothilfeausgaben für Personen, die von einem NEGE oder NEE betroffen sind und die ihre Asylgesuche vor dem 1. März 2019 gestellt haben, werden in der Tabelle «*Monitoring Sozialhilfestopp – Berichtsperiode 2023 | altrechtliche Fälle*» dargestellt

2. Dublin Verfahren

2.1 Anzahl Entscheide - Anzahl Nothilfebeziehende und Bezugsquote

Nach Berichtsperiode

In der Berichtsperiode wurden 5 364 Dublin-NEE rechtskräftig. Gesamthaft betrachtet wurden Nothilfekosten für 2 778 Personen registriert. Das sind 126 Personen mehr als im Vorjahr.

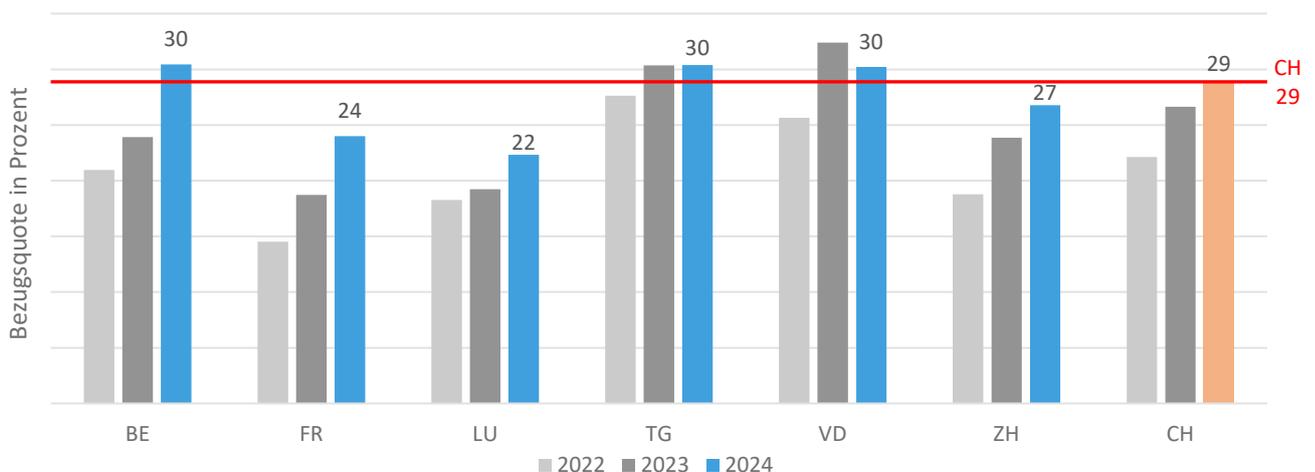


Grafik 2.1: Anzahl Entscheide und Nothilfebeziehende nach Berichtsperiode

Nach Gesamtperiode

Vom 1. März 2019 bis zum 31. Dezember 2024 bezogen insgesamt 6 052 Personen Nothilfe. Dies entspricht 29 % der Personen, die durch einen rechtskräftigen Dublin-NEE in dieser Periode nothilfeberechtigt waren. Somit haben 71 % der Nothilfeberechtigten bis anhin nie Nothilfe in Anspruch genommen. Gesamthaft steigt die Bezugsquote um 2 Prozentpunkte.

Die Kantone BE, VD und TG weisen eine höhere Bezugsquote auf als der gesamtschweizerische Durchschnitt.

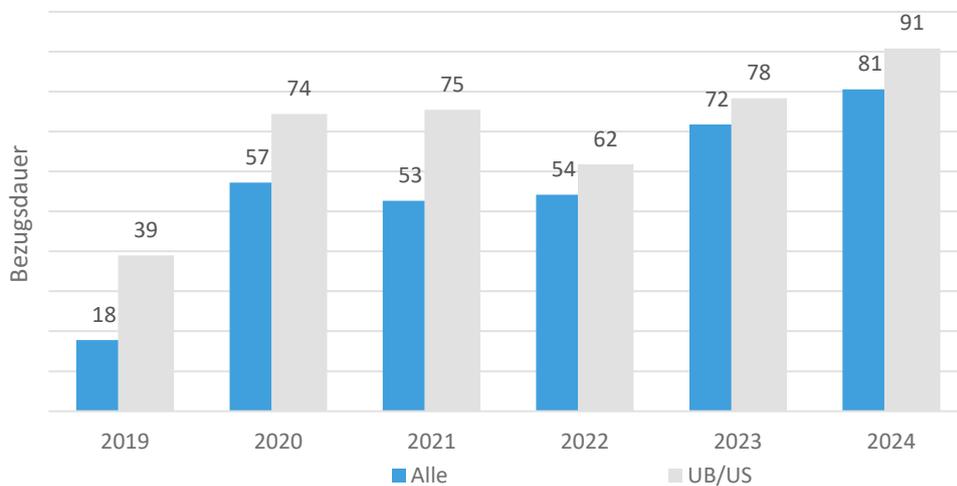


Grafik 2.2: Bezugsquote Kantone nach Gesamtperiode

2.2 Dauer des Nothilfebezugs

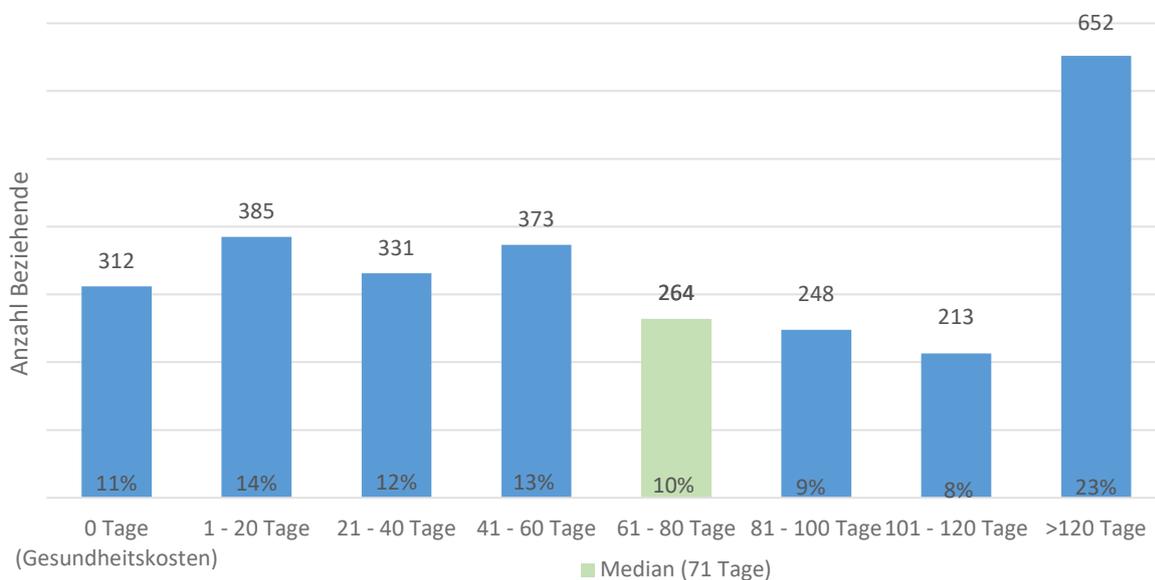
Bezugstage und -dauer nach Berichtsperiode

In der Berichtsperiode wurden total 223 866 Nothilfebezugstage ausgewiesen. Die durchschnittliche Bezugsdauer beträgt in der Berichtsperiode 81 Tage und steigt im Vergleich zum Vorjahr um 9 Tage. Ohne Personen, die nur Gesundheitskosten verursacht haben, liegt die Bezugsdauer bei 91 Tagen.



Grafik 2.3: Bezugstage und -dauer nach Berichtsperiode

Rund 69 % der Beziehenden beanspruchen während maximal 100 Tagen Nothilfe. Der Median beträgt für Personen mit Unterbringung und Unterstützung 71 Tage und ist im Vergleich zum Vorjahr um 15 Tage angestiegen. 11 % der Beziehenden verursacht ausschliesslich Gesundheitskosten.

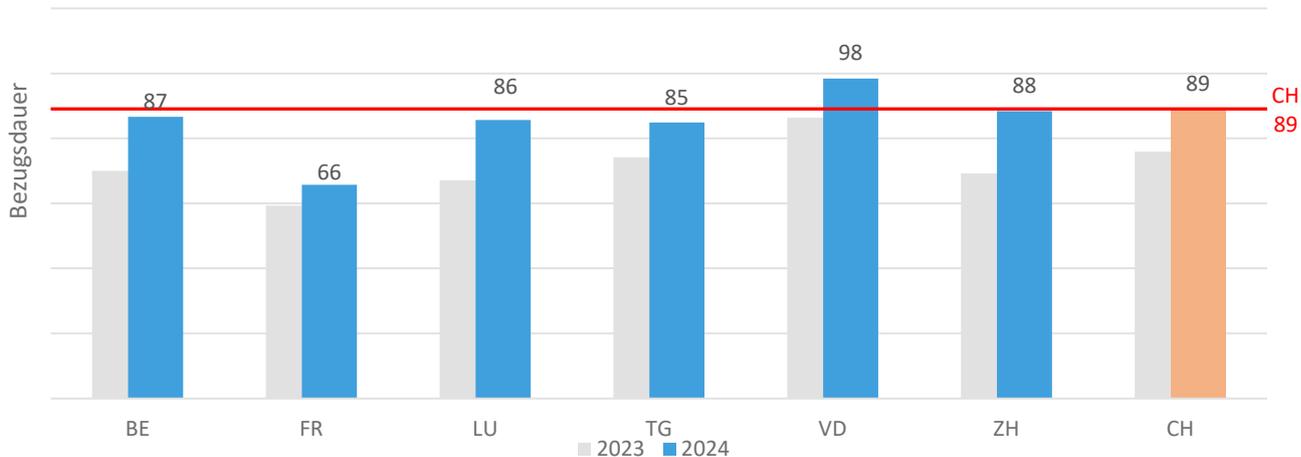


Grafik 2.4: Verteilung der Personen nach Bezugsdauer

Bezugsdauer nach Gesamtperiode

In der Gesamtperiode beläuft sich die durchschnittliche Bezugsdauer auf 89 Tage. Im Vergleich zum Vorjahr steigt die Bezugsdauer um 13 Tage.

Der Kanton VD weist mit 98 Bezugstagen die höchste Bezugsdauer aus, der Kanton FR mit 66 Bezugstagen die niedrigste.

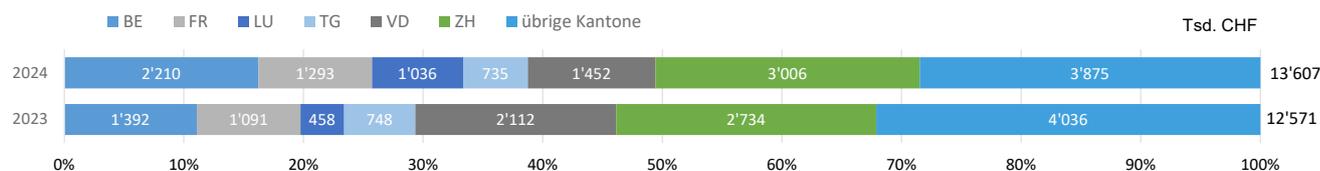


Grafik 2.5: Kantonale Bezugsdauer nach Gesamtperiode

2.3 Nothilfekosten

Nothilfekosten nach Kanton - Berichtsperiode

Die Nothilfekosten betragen in der Berichtsperiode insgesamt 13,6 Millionen Franken. Gegenüber dem Vorjahr sind die Kosten um 1 Million Franken gestiegen. Die folgende Grafik zeigt, dass 72 % der Kosten auf die grössten sechs Kantone entfallen. Dieser Wert ist gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Der Kanton ZH weist mit 3,0 Millionen Franken die höchsten Nothilfekosten auf; somit beträgt der Anteil des Kantons ZH an den Nothilfekosten rund 22 %.



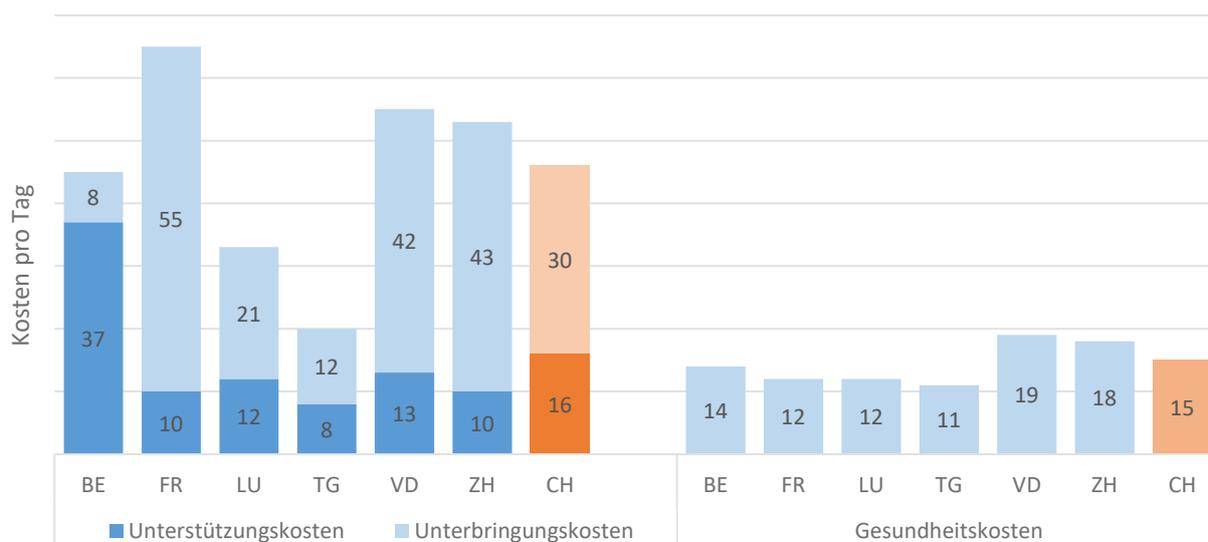
Grafik 2.6: Nothilfekosten in der Berichtsperiode in Tausend Franken

Nothilfekosten nach Kostenart - Berichtsperiode

Die in der Berichtsperiode entstandenen Nothilfekosten (13,6 Millionen Franken) werden wie folgt aufgeteilt:

Unterstützungskosten:	26 %	3 512 616	Franken
Unterbringungskosten:	49 %	6 671 879	Franken
Gesundheitskosten:	25 %	3 362 617	Franken
Transportkosten:	< 1 %	60 100	Franken

Der Kanton FR hat mit 55 Franken die höchsten Unterbringungskosten pro Tag. Er hat mit insgesamt 77 Franken die höchsten Durchschnittskosten pro Tag. Gesamthaft liegen die Durchschnittskosten pro Tag bei 61 Franken.

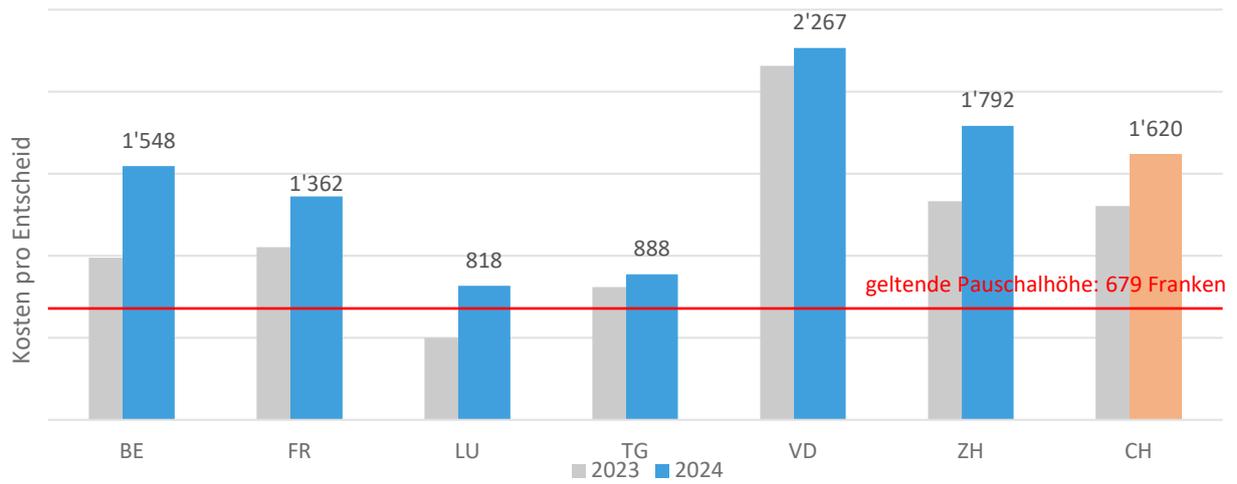


Grafik 2.7: Nothilfekosten nach Kostenart und Kanton pro Tag

Nothilfekosten in der Gesamtperiode

In der Gesamtperiode fallen Nothilfekosten von gesamthaft 33,9 Millionen Franken an. Die durchschnittlichen Nothilfekosten pro Nothilfebeziehenden und Tag belaufen sich auf 63 Franken, die durchschnittlichen Nothilfekosten pro Entscheid auf 1 620 Franken. Gegenüber der vorherigen Beobachtungsperiode steigen die Kosten pro Entscheid um 316 Franken.

In Grafik 2.8 werden die Kosten pro Entscheid nach Kanton aufgeschlüsselt. Der Kanton VD weist mit 2 267 Franken die höchsten Durchschnittskosten pro Entscheid auf.



Grafik 2.8: Nothilfekosten pro Entscheid

2.4 Nothilfepauschalen und deren Verhältnis zu den Nothilfekosten

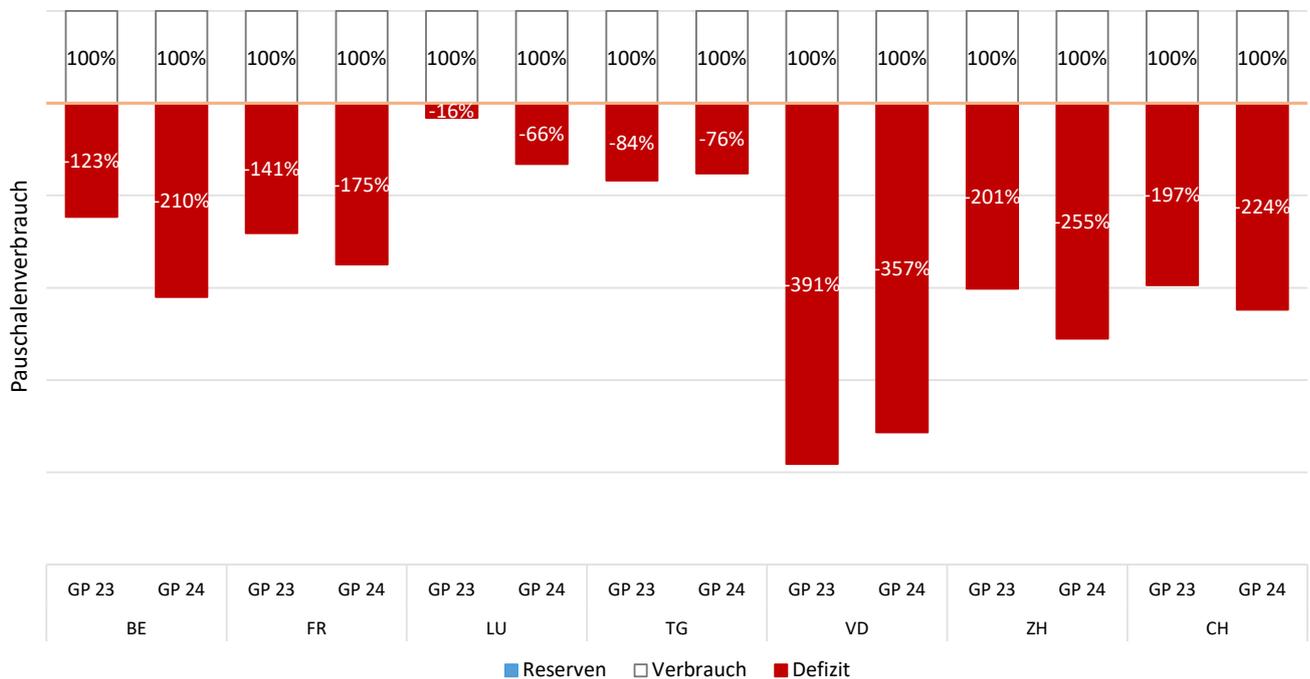
Bisher wurden Bundesabgeltungen in der Höhe von 10,4 Millionen Franken an die Kantone ausbezahlt. Die Nothilfekosten betragen insgesamt 13,6 Millionen Franken. In der Summe belaufen sich die positiven und negativen Saldi auf - 23,4 Millionen Franken.

Zurzeit verfügen 3 Kantone über Reserven und 22 Kantone weisen ein Defizit auf. Ein Kanton erhielt bisher keine Entscheide.

Kanton	Bundesabgeltungen	Nothilfekosten 2024	Nothilfekosten 2023	Nothilfekosten Total	Saldo: Bundesabgeltungen minus Nothilfekosten
BE	1 394 000	2 210 000	2 115 000	4 325 000	-2 931 000
FR	1 137 000	1 293 000	1 833 000	3 126 000	-1 989 000
LU	1 166 000	1 036 000	900 000	1 936 000	-770 000
TG	1 267 000	735 000	1 498 000	2 233 000	-966 000
VD	1 158 000	1 452 000	3 837 000	5 289 000	-4 131 000
ZH	1 876 000	3 006 000	3 657 000	6 663 000	-4 787 000
übrige Kantone	2 483 000	3 875 000	6 487 000	10 362 000	-7 879 000
CH	10 481 000	13 607 000	20 327 000	33 934 000	-23 453 000

Tabelle 2-1: Pauschalenverbrauch nach Kanton

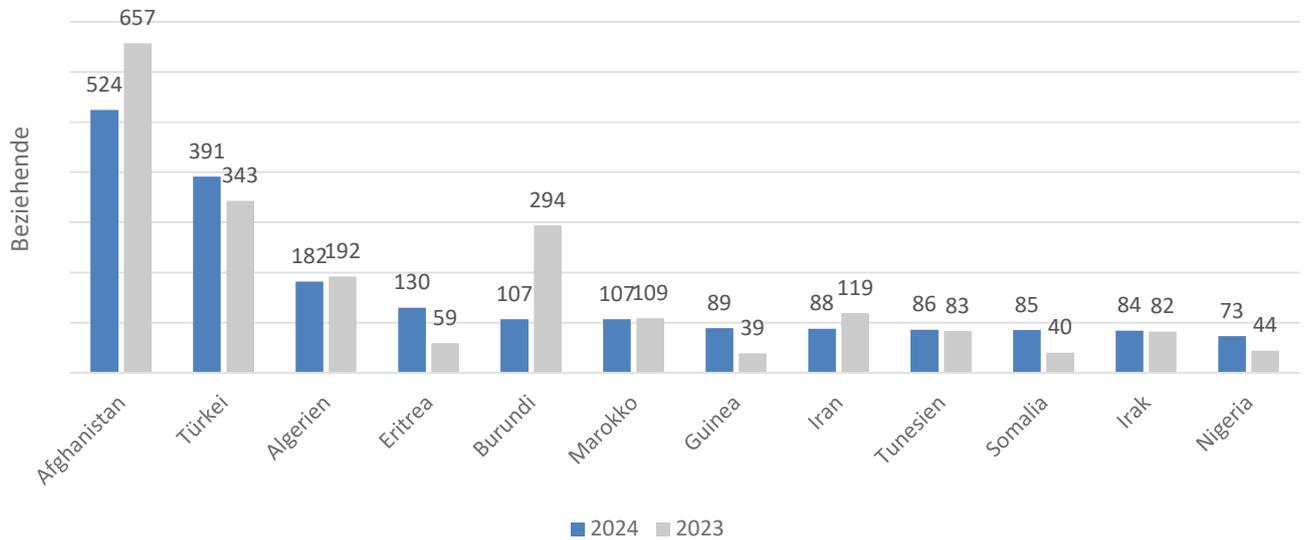
Die folgende Grafik zeigt den prozentualen Pauschalenverbrauch. Keiner der dargestellten Kantone verfügt über eine Reserve. Der Kanton VD verbrauchte bisher knapp das Fünffache der Nothilfepauschale, konnte sein Defizit jedoch leicht reduzieren.



Grafik 2.9: Pauschalenverbrauch nach Kanton

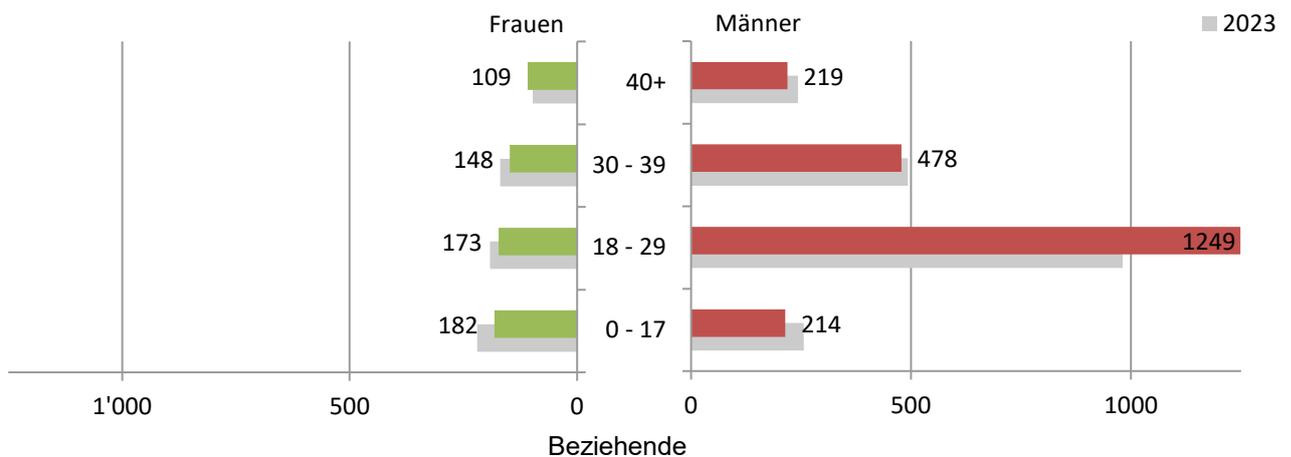
2.5 Profil der Nothilfebeziehenden in der Berichtsperiode

Nationalität: Die meisten Nothilfebeziehenden kommen aus den in Grafik 2.10 aufgeführten Ländern. Der grösste Anteil der Nothilfebeziehenden kommt aus Afghanistan (524 Personen). Sie weisen mit 3 670 negativen Entscheiden den höchsten Wert auf. Die höchste Bezugsquote erreichte Eritrea mit 33 %¹ (130 Beziehende / 392 Entscheide), gefolgt vom Iran mit 22 % (88 Beziehende / 401 Entscheide) und Guinea mit ebenfalls 22 % (89 Beziehende / 397 Entscheide).



Grafik 2.10: Herkunftsstaaten der Nothilfebeziehenden

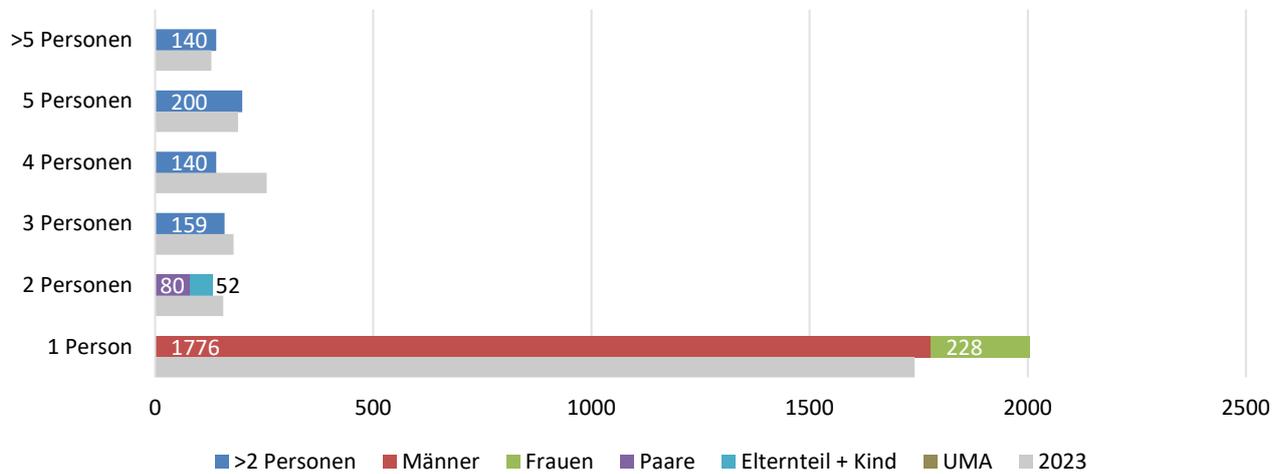
Alter und Geschlecht: Die grosse Mehrheit der Nothilfebeziehenden ist männlich und zwischen 18 und 29 Jahre alt: 2 160 Männer stellen 78 % aller Nothilfebeziehenden dar, die 612 Frauen die verbleibenden 22 %. Gegenüber dem Vorjahr sank der Frauenanteil um 4 Prozentpunkte.



Grafik 2.11: Alter und Geschlecht

¹ Siehe Ausblick (Seite 35)

Anzahl Personen pro Dossier: Die Dossierstruktur entspricht in der Regel der Familienkonstellation. Im Asylsystem insgesamt sind alleinstehende Männer überproportional vertreten. In der Nothilfe ist diese Tendenz noch ausgeprägter. Rund 67% der Beziehenden sind alleinstehende Männer. Es gibt im Jahr 2024 keine unbegleiteten Minderjährige mit einem Dublin-Verfahren, die Nothilfe beziehen.



Grafik 2.12: Anzahl Personen pro Dossier

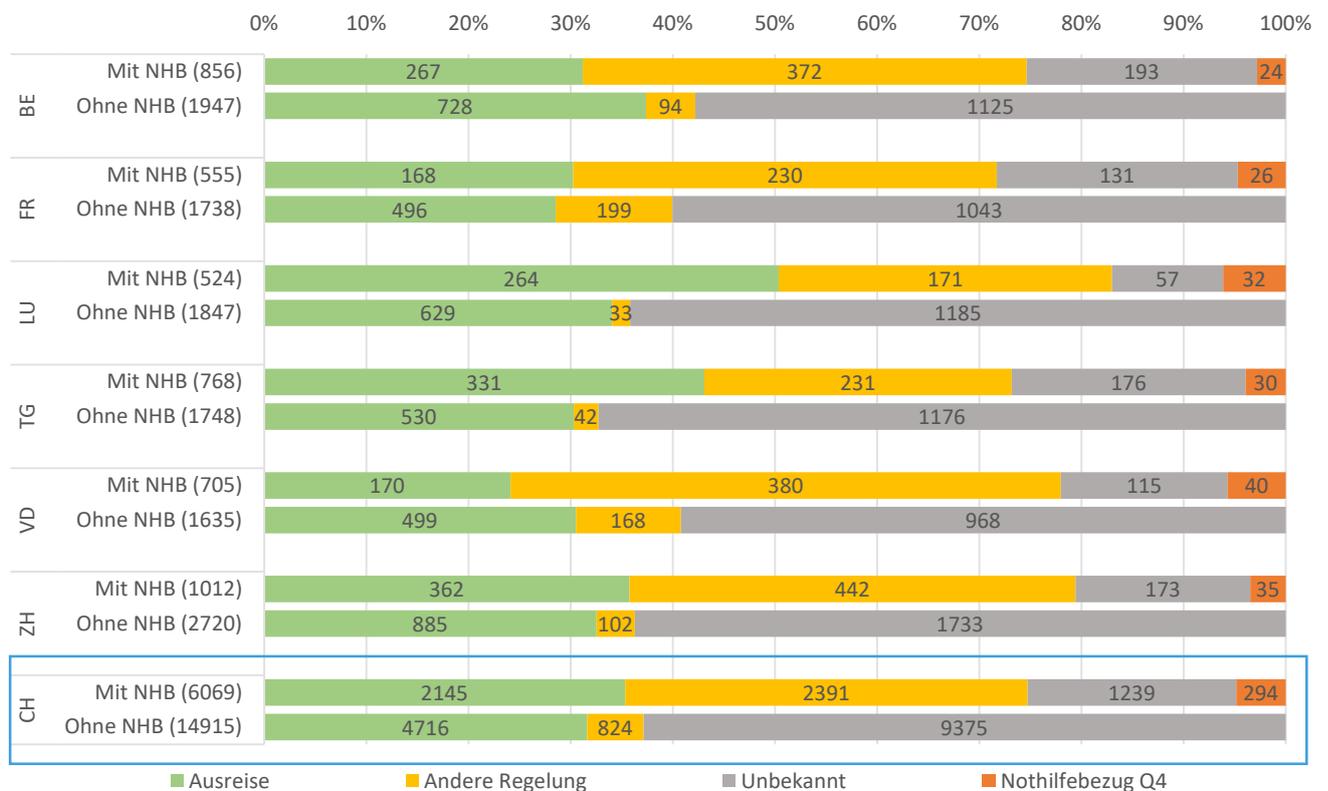
2.6 Abgangsanalyse der Nothilfeberechtigten

Mit Nothilfebezug (NHB)

Von den 6 069 Beziehenden reisten rund 35 % aus. 39 % schieden durch eine andere Regelung aus dem System aus, dabei stellten 2 235 Personen ein neues Asyl- oder Mehrfachgesuch. 20 % der Beziehenden sind auf unbekannte Weise aus dem System ausgeschieden. Der Kanton LU weist mit knapp 50 % die höchste Ausreisequote auf, während der Kanton VD die tiefste Ausreisequote vorweist (24 %). 5 % beanspruchen im 4. Quartal 2024 weiterhin Nothilfe.

Ohne Nothilfebezug

Ohne Nothilfebezug reisten 32 % der 14 915 Personen aus. Rund 6 % schieden durch eine andere Regelung aus dem System aus, dabei stellten 755 Personen ein neues Asyl- oder Mehrfachgesuch. Der grösste Teil der Personen (63 %) schied auf unbekannte Weise aus dem System aus.



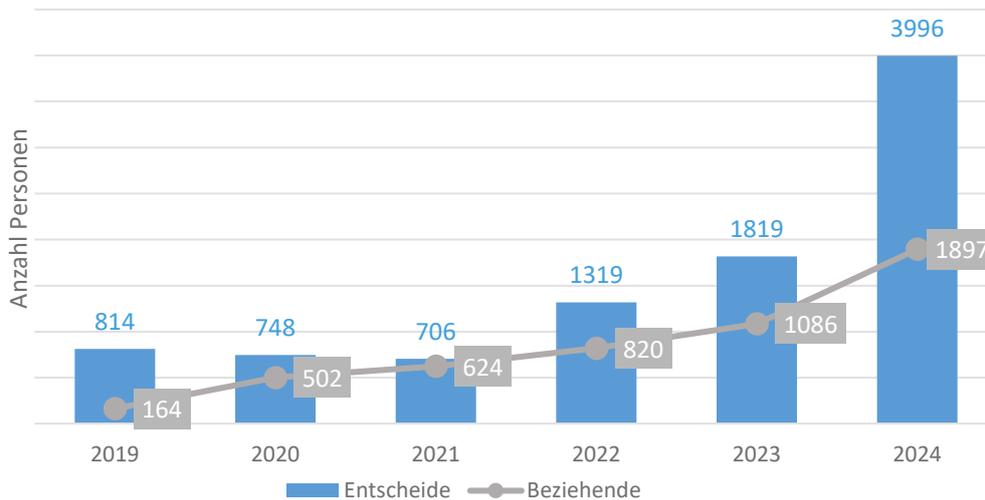
Grafik 2.13: Abgangsanalyse der Nothilfeberechtigten

3. Beschleunigtes Verfahren

3.1 Anzahl Entscheide - Anzahl Nothilfebeziehende und Bezugsquote

Nach Berichtsperiode

In der Berichtsperiode wurden 3 996 negative Entscheide nach einem beschleunigten Verfahren rechtskräftig. Gesamthaft betrachtet werden im Berichtszeitraum Nothilfekosten für 1 897 Personen registriert. Das sind 811 Personen mehr als im Vorjahr.

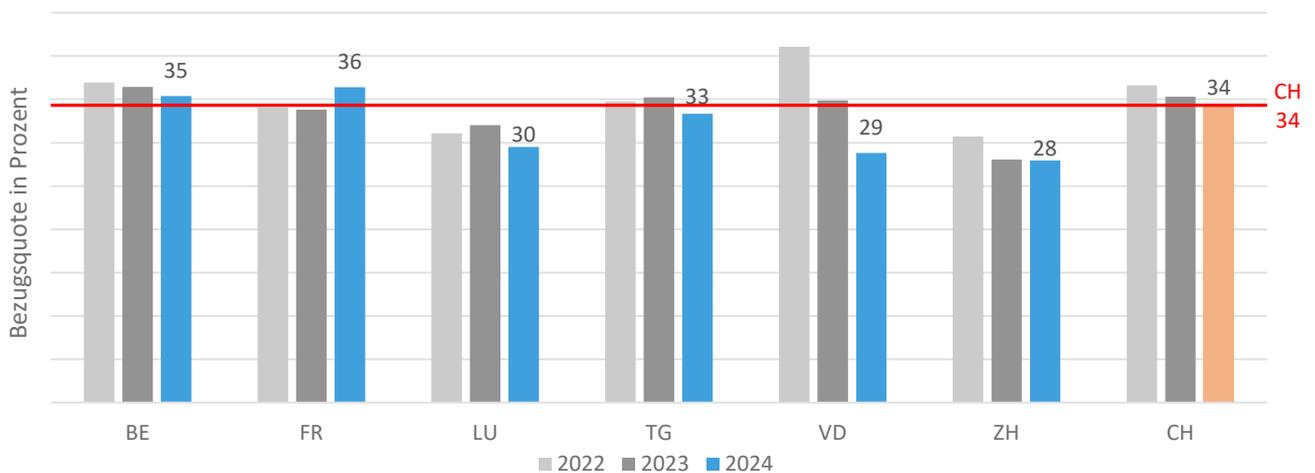


Grafik 3.1: Anzahl Entscheide und Nothilfebeziehende nach Berichtsperiode

Nach Gesamtperiode

Vom 1. März 2019 bis zum 31. Dezember 2024 bezogen insgesamt 3 228 Personen Nothilfe. Dies entspricht 34 % der Personen, die durch einen rechtskräftigen negativen Entscheid in dieser Periode nothilfeberechtigt waren. Somit haben 66 % der Nothilfeberechtigten bis anhin nie Nothilfe in Anspruch genommen.

Die Kantone BE und FR weisen eine höhere Bezugsquote auf als der gesamtschweizerische Durchschnitt. Insgesamt sinkt die Bezugsquote um 1 Prozentpunkt.



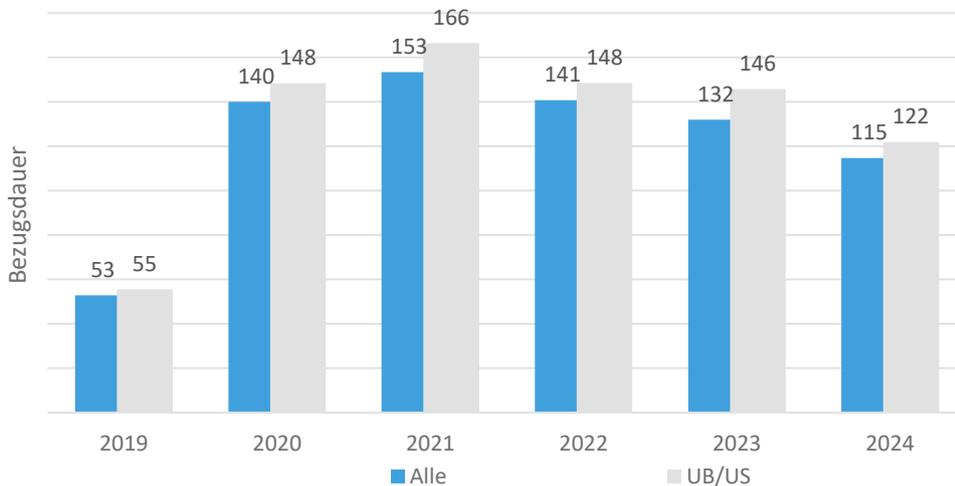
Grafik 3.2: Bezugsquote Kantone nach Gesamtperiode

3.2 Dauer des Nothilfebezugs

Bezugstage und -dauer nach Berichtsperiode

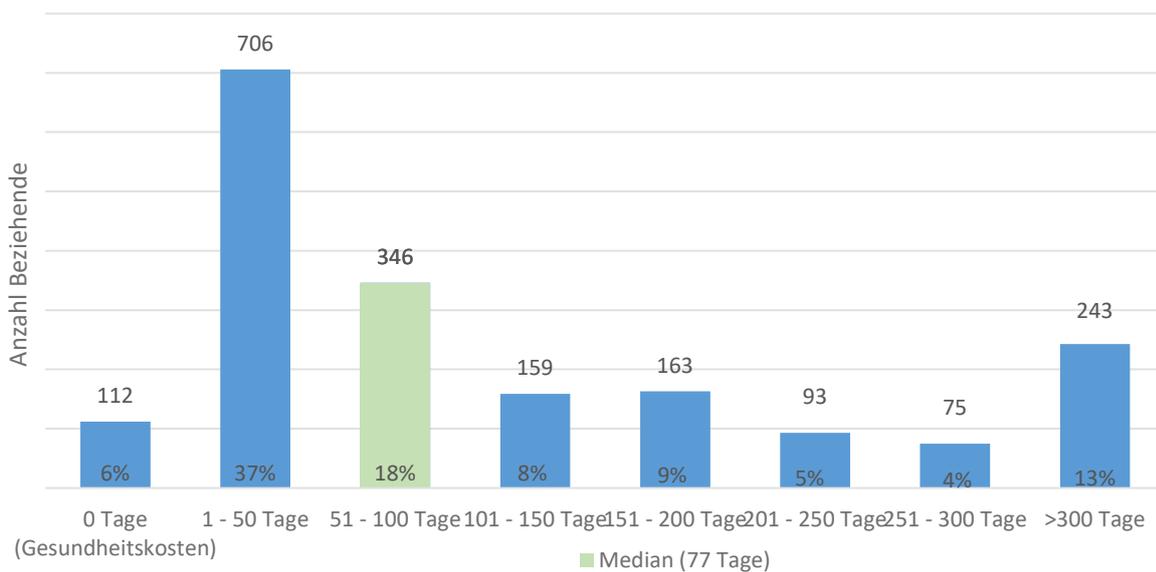
In der Berichtsperiode wurden total 217 524 Nothilfebezugstage ausgewiesen.

Die durchschnittliche Bezugsdauer beträgt in der Berichtsperiode 115 Tage und sinkt im Vergleich zum Vorjahr um 17 Tage. Ohne Personen, die nur Gesundheitskosten verursacht haben, liegt die Bezugsdauer bei 122 Tagen.



Grafik 3.3: Bezugstage und -dauer nach Berichtsperiode

61 % der Beziehenden beanspruchen während maximal 100 Tagen Nothilfe. Der Median beträgt für Personen mit Unterbringung und Unterstützung 77 Tage und sinkt im Vergleich zum Vorjahr um 15 Tage. Nur 6 % der Beziehenden verursachen ausschliesslich Gesundheitskosten.

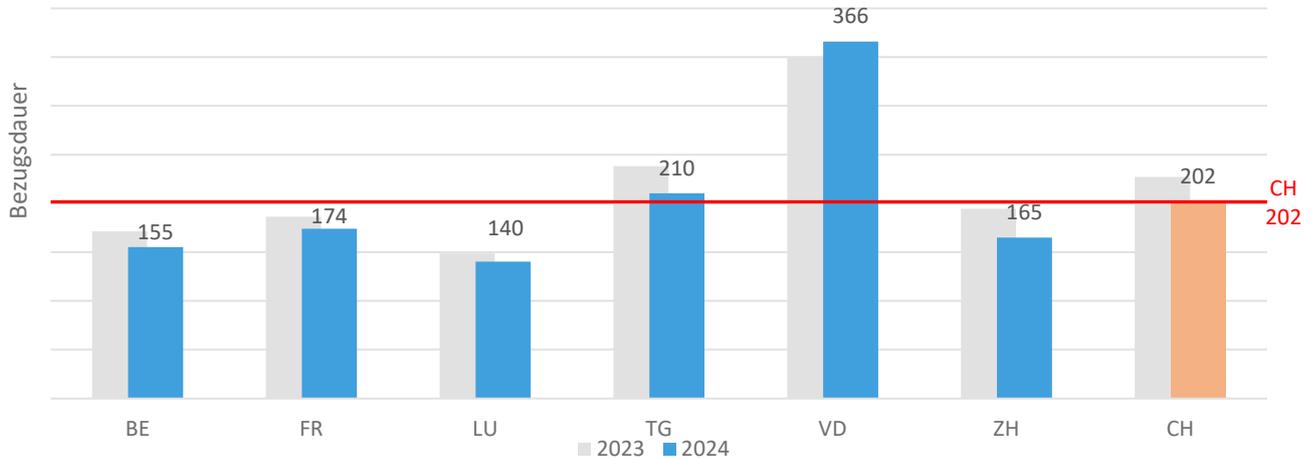


Grafik 3.4: Verteilung der Personen nach Bezugsdauer

Bezugsdauer nach Gesamtperiode

In der Gesamtperiode beläuft sich die durchschnittliche Bezugsdauer auf 202 Tage. Im Vergleich zum Vorjahr sinkt die Bezugsdauer um 25 Tage.

Der Kanton VD weist mit 366 Bezugstagen die höchste Bezugsdauer aus, der Kanton LU mit 140 Bezugstagen die niedrigste.

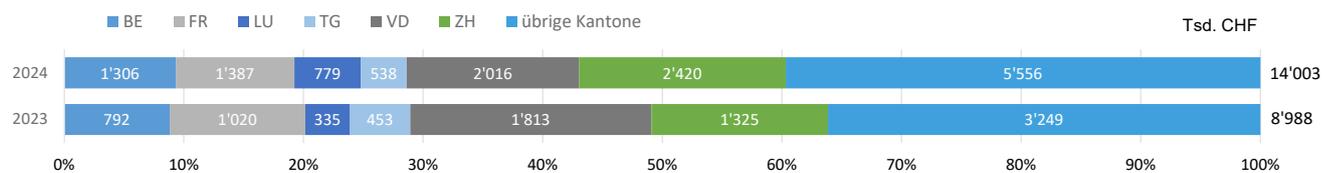


Grafik 3.5: Kantonale Bezugsdauer nach Gesamtperiode

3.3 Nothilfekosten

Nothilfekosten nach Kanton

Die Nothilfekosten betragen in der Berichtsperiode insgesamt 14,0 Millionen Franken. Gegenüber dem Vorjahr haben sich die Kosten um rund 5 Millionen erhöht. Die folgende Grafik zeigt, dass rund 60 % der Kosten auf die grössten sechs Kantone entfallen. Damit sinkt ihr Anteil gegenüber dem Vorjahr um 5 Prozentpunkte. Der Kanton ZH weist mit 2,4 Millionen Franken die höchsten Nothilfekosten auf.



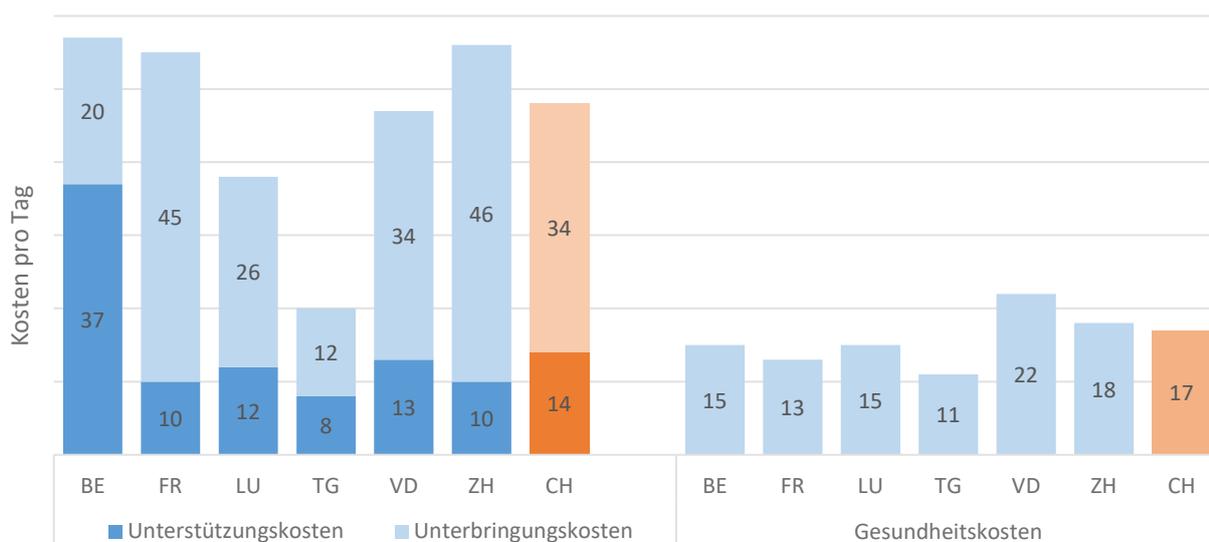
Grafik 3.6: Nothilfekosten in der Berichtsperiode in Tausend Franken

Nothilfekosten nach Kostenart

Die in der Berichtsperiode entstandenen Nothilfekosten (14,0 Millionen Franken) werden wie folgt aufgeteilt:

Unterstützungskosten:	21 %	2 897 786	Franken
Unterbringungskosten:	53 %	7 464 094	Franken
Gesundheitskosten:	26 %	3 594 342	Franken
Transportkosten:	< 1 %	46 687	Franken

Der Kanton BE hat mit 37 Franken die höchsten Unterstützungskosten pro Tag. Das liegt hauptsächlich an seinem Pauschalsystem – die Gemeinden erhalten vom Kanton eine Pauschale, welche der Kanton als Unterstützung angibt. Dementsprechend tief sind die Unterbringungskosten des Kantons. Gesamthaft liegen die Durchschnittskosten pro Tag bei 64 Franken.

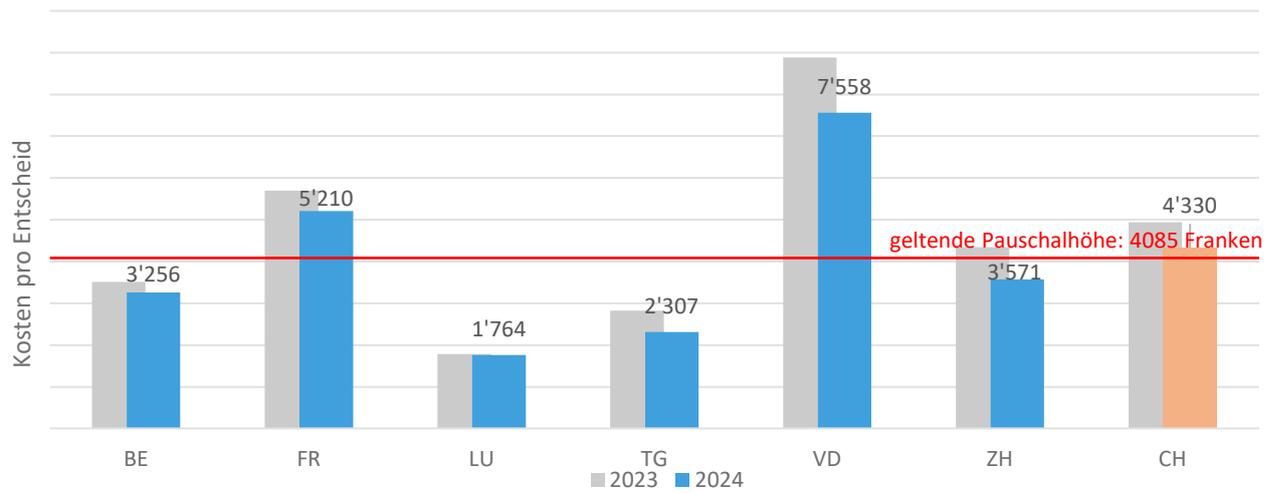


Grafik 3.7: Nothilfekosten nach Kostenart und Kanton pro Tag

Nothilfekosten in der Gesamtperiode

In der Gesamtperiode fallen Nothilfekosten von gesamthaft 40,7 Millionen Franken an. Die durchschnittlichen Nothilfekosten pro Nothilfebeziehenden und Tag belaufen sich auf 63 Franken, die durchschnittlichen Nothilfekosten pro Entscheid auf 4 330 Franken. Gegenüber der vorherigen Beobachtungsperiode sinken die Kosten pro Entscheid um 609 Franken.

In Grafik 3.8 werden die Kosten pro Entscheid nach Kanton aufgeschlüsselt. Der Kanton VD weist mit 7 558 Franken die höchsten Durchschnittskosten pro Entscheid auf; damit betragen die Kosten knapp das Doppelte der ausbezahlten Pauschale.



Grafik 3.8: Nothilfekosten pro Entscheid

3.4 Nothilfepauschalen und deren Verhältnis zu den Nothilfekosten

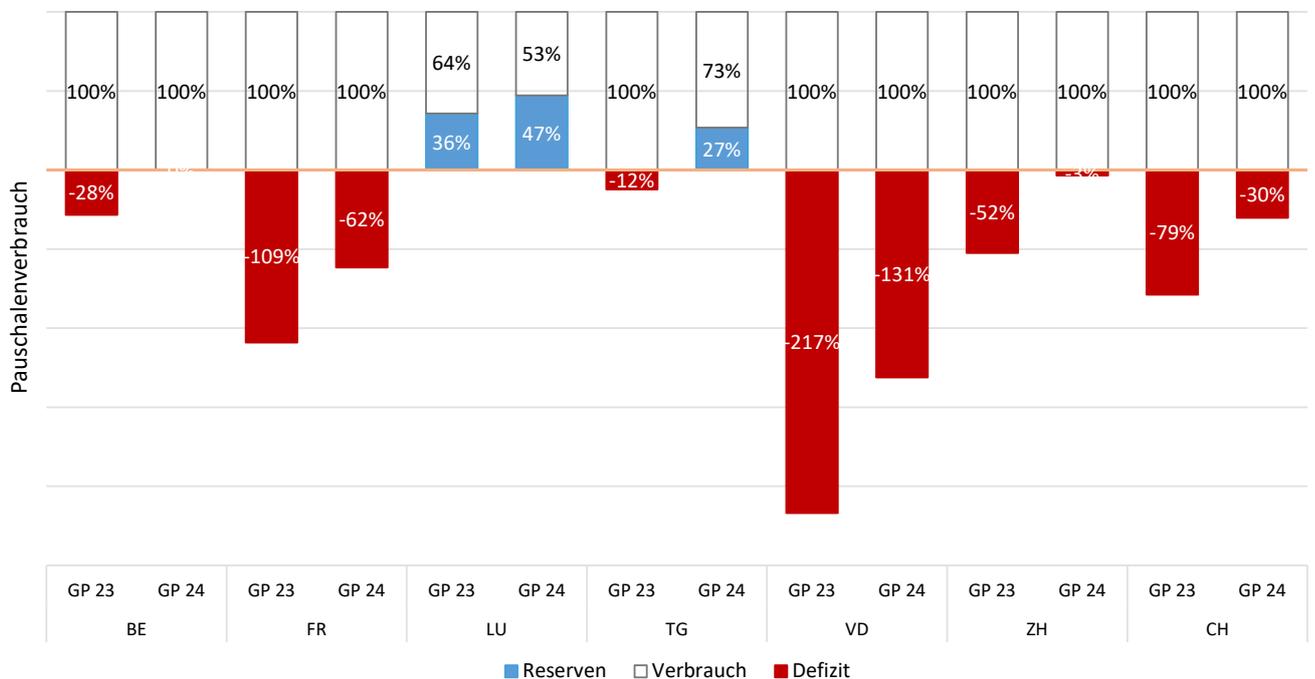
Bisher wurden Bundesabgeltungen in der Höhe von 31 Millionen Franken an die Kantone ausbezahlt. Die Kosten betragen insgesamt 14,0 Millionen Franken. In der Summe belaufen sich die positiven und negativen Saldi auf - 9,5 Millionen Franken.

Zurzeit verfügen 11 Kantone über Reserven und 15 Kantone weisen ein Defizit auf.

Kanton	Bundesabgeltungen	Nothilfekosten 2024	Nothilfekosten 2023	Nothilfekosten Total	Saldo: Bundesabgeltungen minus Nothilfekosten
BE	3 841 000	1 306 000	2 533 000	3 839 000	2 000
FR	2 806 000	1 387 000	3 151 000	4 538 000	-1 732 000
LU	3 541 000	779 000	1 092 000	1 871 000	1 670 000
TG	2 701 000	538 000	1 442 000	1 980 000	721 000
VD	3 441 000	2 016 000	5 935 000	7 951 000	-4 510 000
ZH	6 218 000	2 420 000	4 012 000	6 432 000	- 214 000
übrige Kantone	8 713 000	5 557 000	8 546 000	14 103 000	-5 390 000
CH	31 261 000	14 003 000	26 711 000	40 714 000	-9 453 000

Tabelle 3-1: Pauschalenverbrauch nach Kanton

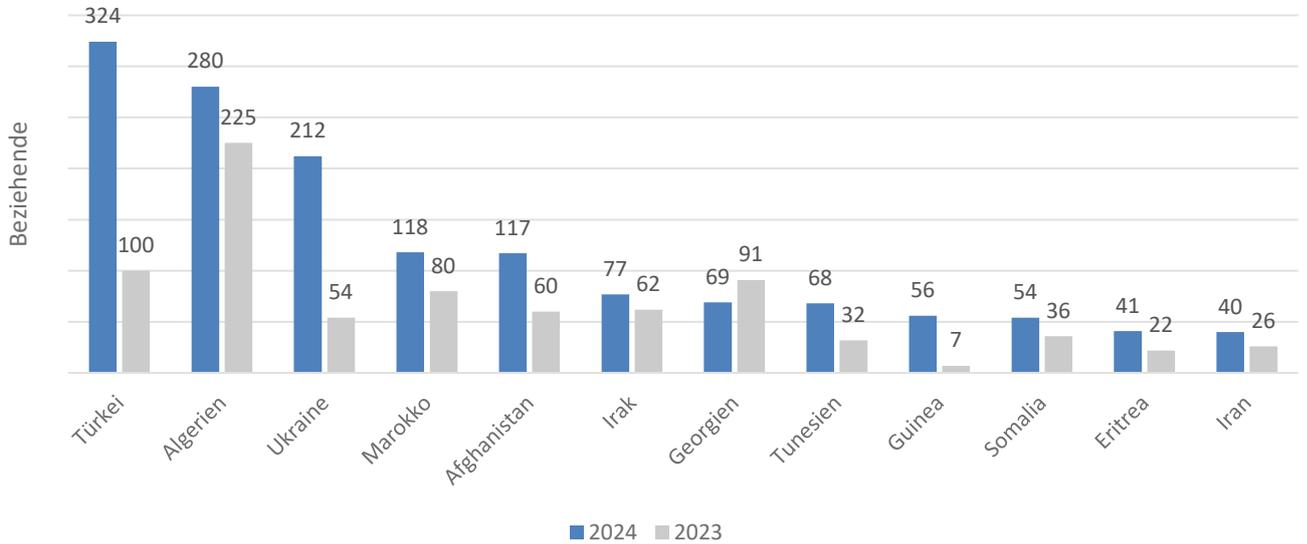
Die folgende Grafik zeigt den prozentualen Pauschalenverbrauch der Kantone in Prozent. Ausser den Kantonen BE, LU und TG weisen alle dargestellten Kantone ein Defizit auf, wobei der Kanton VD mit - 131 % den grössten Pauschalenverbrauch hat. Alle dargestellten Kantone konnten ihr Defizit im Vergleich zum Vorjahr reduzieren.



Grafik 3.9: Pauschalenverbrauch nach Kanton

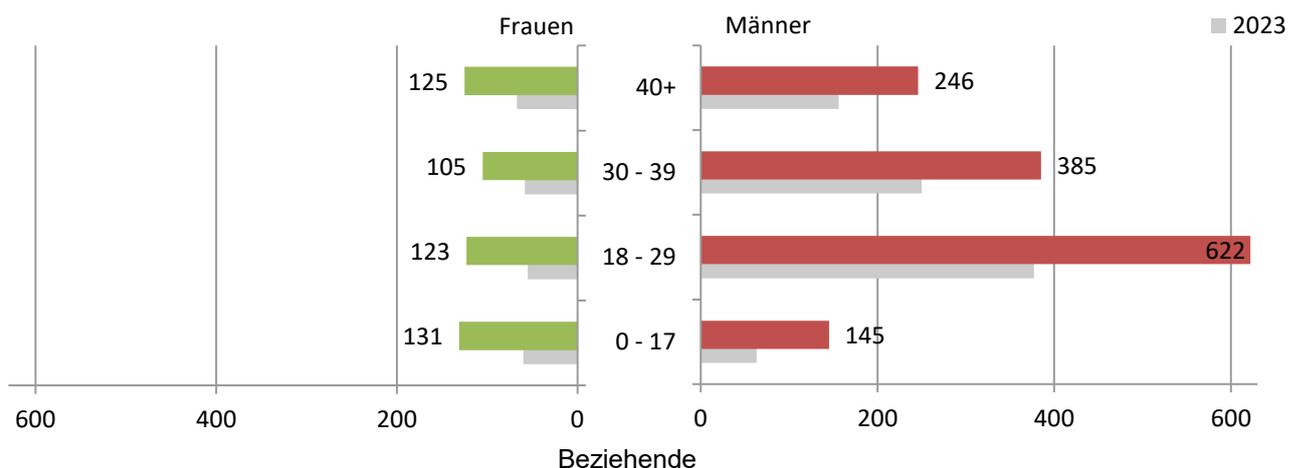
3.5 Profil der Nothilfebeziehenden in der Berichtsperiode

Nationalität: Die meisten Nothilfebeziehenden kommen aus den in Grafik 3.10 aufgeführten Ländern. Der grösste Anteil der Nothilfebeziehenden kommt aus der Türkei (324 Personen). Sie stehen mit 1213 negativen Entscheiden klar an erster Stelle, gefolgt von der Ukraine mit 1186 negativen Entscheiden. Beziehende aus dem Iran und dem Irak weisen mit je 29 % die höchste Bezugsquote auf (Iran 40 Beziehende / 136 Entscheide bzw. Irak 117 Beziehende / 262 Entscheide).



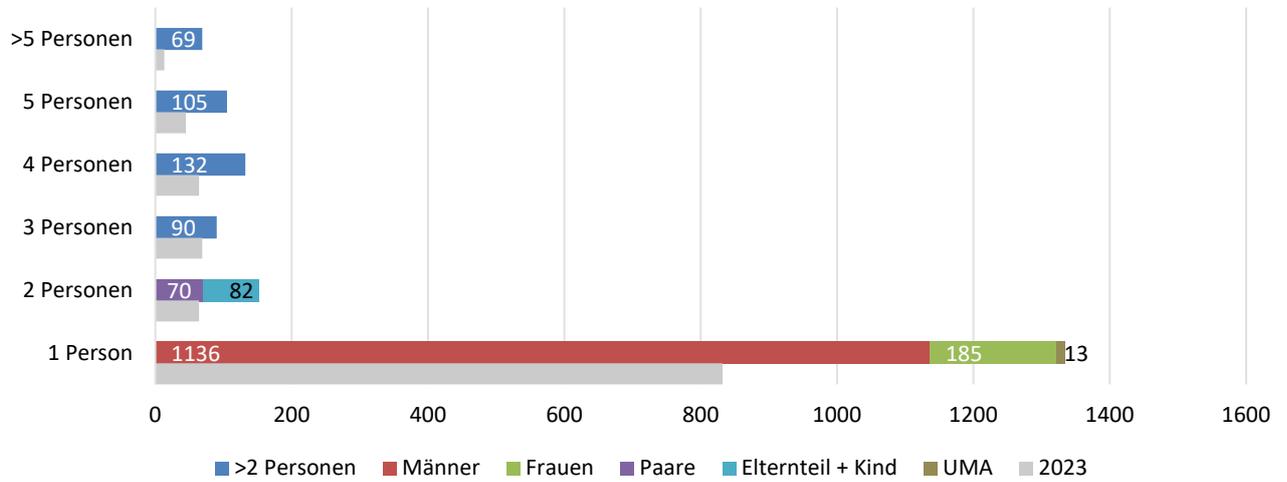
Grafik 3.10: Herkunftsstaaten der Nothilfebeziehenden

Alter und Geschlecht: Die grosse Mehrheit der Nothilfebeziehenden ist männlich und zwischen 18 und 29 Jahre alt. 1398 Männer stellen 74 % aller Nothilfebeziehenden dar, die 484 Frauen die verbleibenden 26 %. Gegenüber dem Vorjahr steigt der Frauenanteil um 4 Prozentpunkte.



Grafik 3.11: Alter und Geschlecht

Anzahl Personen pro Dossier: Die Dossierstruktur entspricht in der Regel der Familienkonstellation. Im Asylsystem insgesamt sind alleinstehende Männer überproportional vertreten. In der Nothilfe ist diese Tendenz noch ausgeprägter. Rund 60 % der Beziehenden sind alleinstehende Männer. 13 Nothilfebeziehende im beschleunigten Verfahren sind unbegleitete Minderjährige.



Grafik 3.12: Anzahl Personen pro Dossier

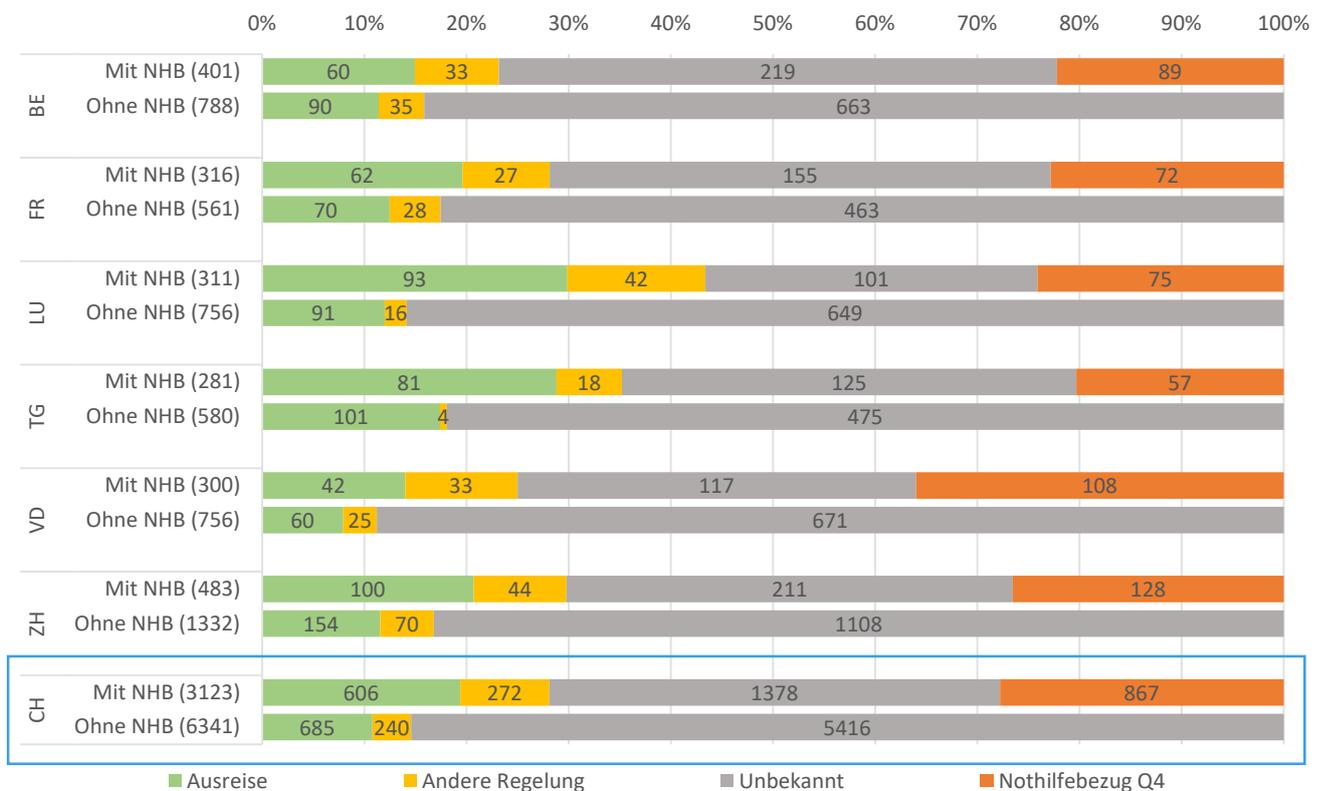
3.6 Abgangsanalyse der Nothilfeberechtigten

Mit Nothilfebezug (NHB)

Von den 3 123 Beziehenden reisten rund 19 % aus. 9 % schieden durch eine andere Regelung aus dem System aus, dabei stellten 216 Personen ein neues Asyl- oder Mehrfachgesuch. Bisher sind 44 % der Beziehenden auf unbekannte Weise aus dem System ausgeschieden. Der Kanton LU weist mit knapp 30 % die höchste Ausreisequote auf, während der Kanton VD die tiefste Ausreisequote vorweist (knapp 14 %). 28 % der Personen beanspruchen im 4. Quartal 2024 weiterhin Nothilfe.

Ohne Nothilfebezug

Ohne Nothilfebezug reisten 11 % der 6 341 Personen aus. Rund 4 % schieden durch eine andere Regelung aus dem System aus, dabei stellten 187 Personen ein neues Asyl- oder Mehrfachgesuch. Der grösste Teil der Personen (85 %) schied auf unbekannte Weise aus dem System aus.



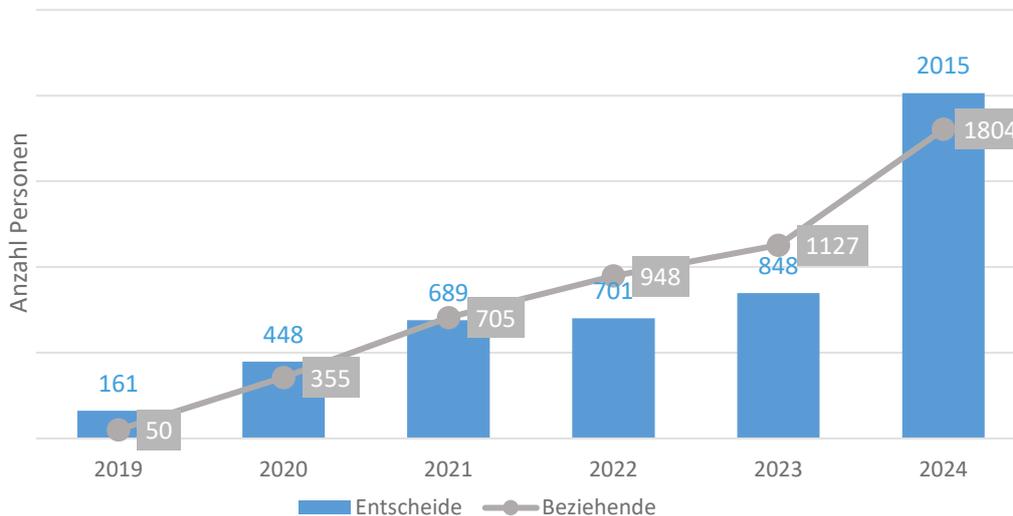
Grafik 3.13: Abgangsanalyse der Nothilfeberechtigten

4. Erweitertes Verfahren

4.1 Anzahl Entscheide - Anzahl Nothilfebeziehende und Bezugsquote

Nach Berichtsperiode

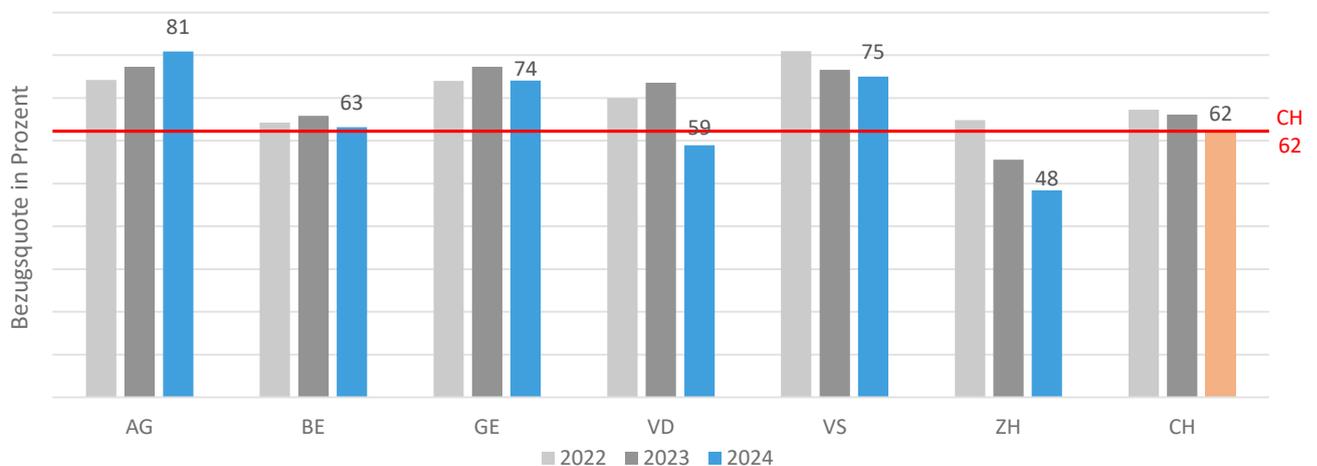
In der Berichtsperiode wurden 2015 negative Entscheide nach einem erweiterten Verfahren rechtskräftig. Gesamthaft betrachtet werden im Berichtszeitraum Nothilfekosten für 1 804 Personen registriert. Das sind 677 Personen mehr als im Vorjahr.



Grafik 4.1: Anzahl Entscheide und Nothilfebeziehende nach Berichtsperiode

Nach Gesamtperiode

Vom 1. März 2019 bis zum 31. Dezember 2024 bezogen insgesamt 3 027 Personen Nothilfe. Dies entspricht 62 % der Personen, die durch einen rechtskräftigen negativen Entscheid in dieser Periode nothilfeberechtigt waren. Somit haben 38 % der Nothilfeberechtigten bis anhin nie Nothilfe in Anspruch genommen. Die Bezugsquote hat sich gegenüber der vorherigen Beobachtungsperiode um 4 Prozentpunkte gesenkt. Die Kantone AG, BE, GE, VD und VS weisen eine höhere Bezugsquote auf als der gesamtschweizerische Durchschnitt.



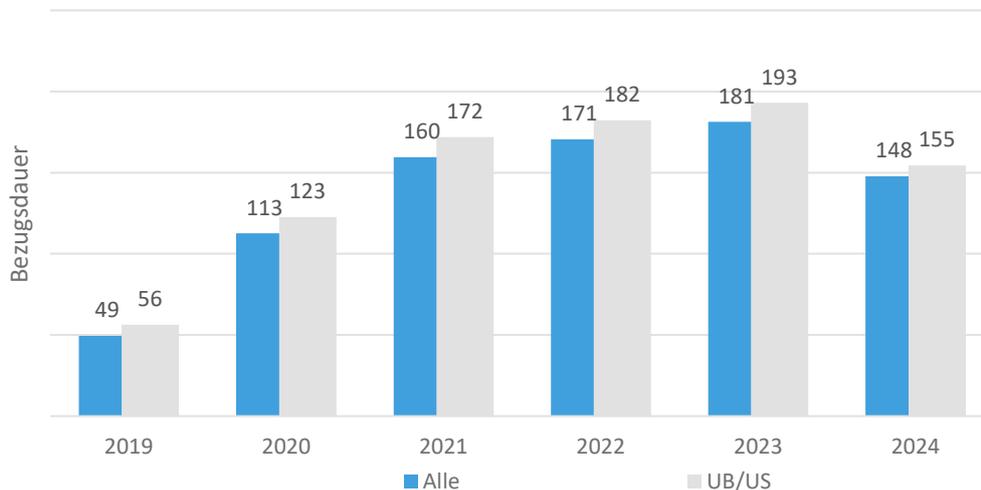
Grafik 4.2: Bezugsquote Kantone nach Gesamtperiode

4.2 Dauer des Nothilfebezugs

Bezugstage und -dauer nach Berichtsperiode

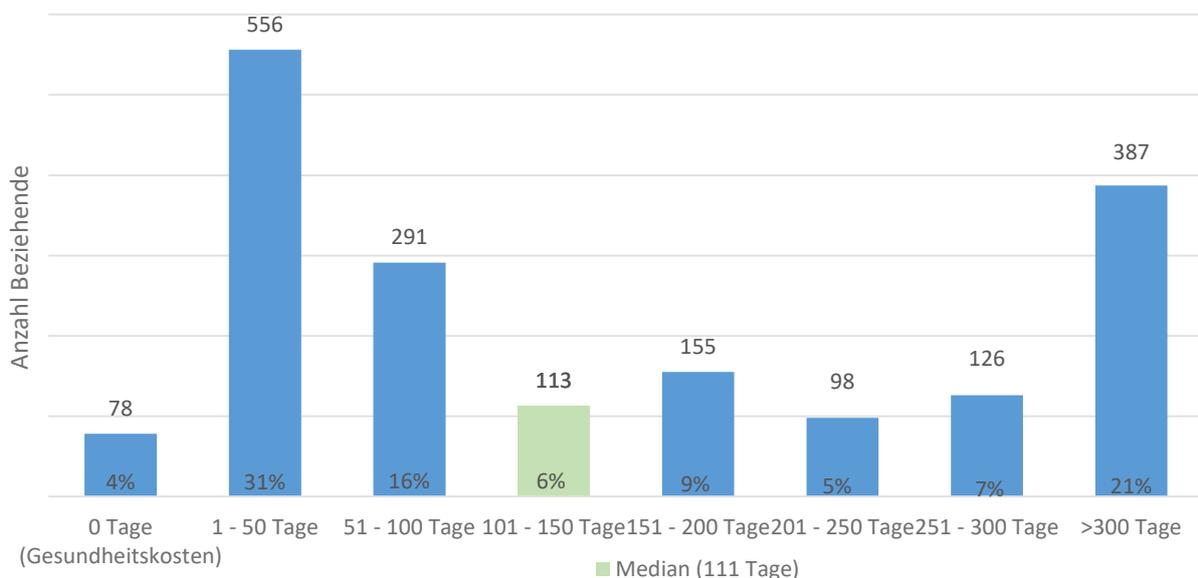
In der Berichtsperiode wurden total 266 678 Nothilfebezugstage ausgewiesen.

Die durchschnittliche Bezugsdauer beträgt in der Berichtsperiode 148 Tage und sinkt im Vergleich zum Vorjahr um 33 Tage. Ohne Personen, die nur Gesundheitskosten verursacht haben, liegt die Bezugsdauer mit 155 Tagen höher.



Grafik 4.3: Bezugstage und -dauer nach Berichtsperiode

51 % der Beziehenden beanspruchen während maximal 100 Tagen Nothilfe. Der Median beträgt für Personen mit Unterbringung und Unterstützung 111 Tage und sinkt gegenüber der vorherigen Beobachtungsperiode um 70 Tage. 4 % der Beziehenden verursachen ausschliesslich Gesundheitskosten.

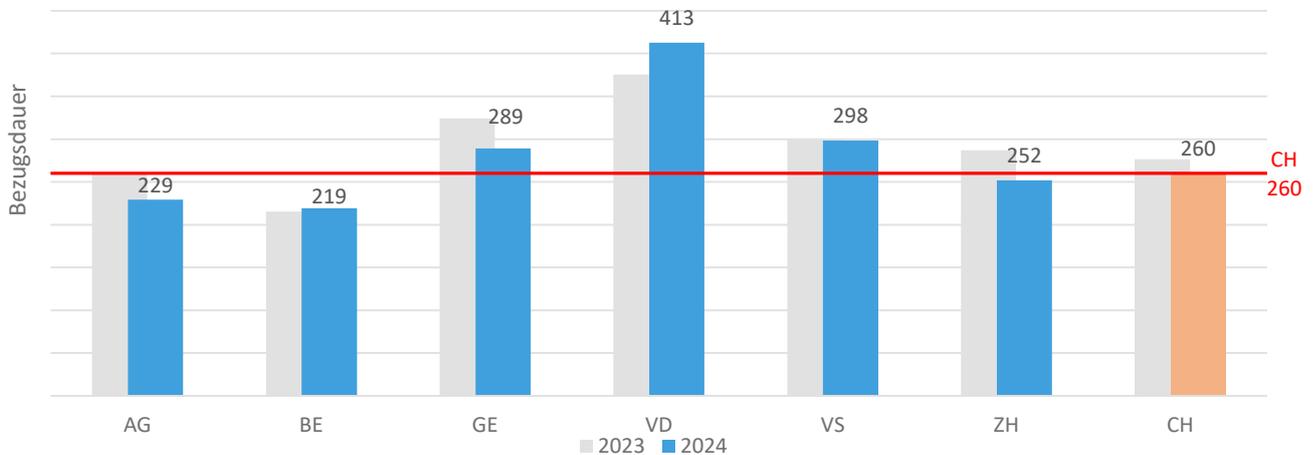


Grafik 4.4: Verteilung der Personen nach Bezugsdauer

Bezugsdauer nach Gesamtperiode

In der Gesamtperiode beläuft sich die durchschnittliche Bezugsdauer auf 260 Tage. Im Vergleich zum Vorjahr sinkt die Bezugsdauer um 17 Tage.

Der Kanton VD weist mit 413 Bezugstagen die höchste Bezugsdauer auf.

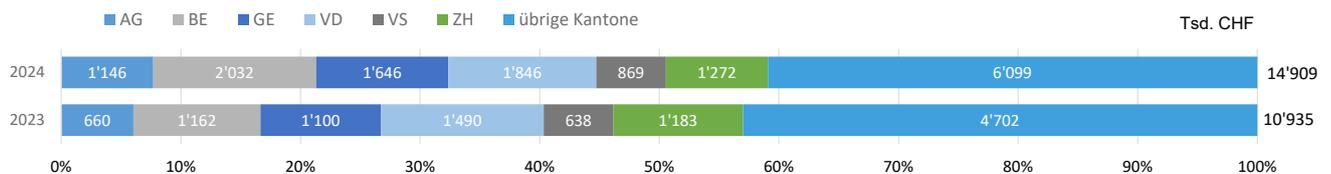


Grafik 4.5: Kantonale Bezugsdauer nach Gesamtperiode

4.3 Nothilfekosten

Nothilfekosten nach Kanton

Die Nothilfekosten betragen in der Berichtsperiode insgesamt 14,9 Millionen Franken. Gegenüber dem Vorjahr haben die Kosten um knapp 27 % zugenommen. Die folgende Grafik zeigt, dass 59 % der Kosten auf die grössten sechs Kantone entfielen. Damit blieb ihr Anteil gegenüber dem Vorjahr stabil. Der Kanton VD weist mit 1,8 Millionen Franken die höchsten Nothilfekosten auf.



Grafik 4.6: Nothilfekosten in der Berichtsperiode in Tausend Franken

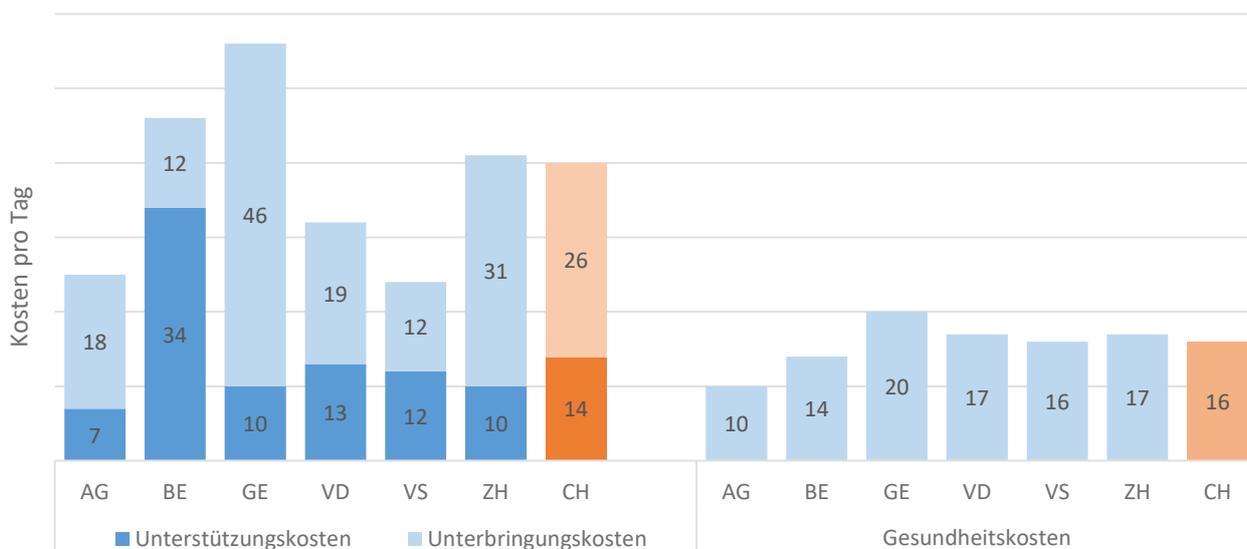
Nothilfekosten nach Kostenart

Die in der Berichtsperiode entstandenen Nothilfekosten (14,9 Millionen Franken) werden wie folgt aufgeteilt:

Unterstützungskosten:	25 %	3 686 122	Franken
Unterbringungskosten:	47 %	6 971 672	Franken
Gesundheitskosten:	28 %	4 204 487	Franken
Transportkosten:	< 1 %	46 448	Franken

6

Der Kanton GE hat mit 46 Franken die höchsten Unterbringungskosten pro Tag und mit 76 Franken die höchsten Durchschnittskosten pro Tag. Gesamthaft liegen die Durchschnittskosten pro Tag bei 56 Franken.

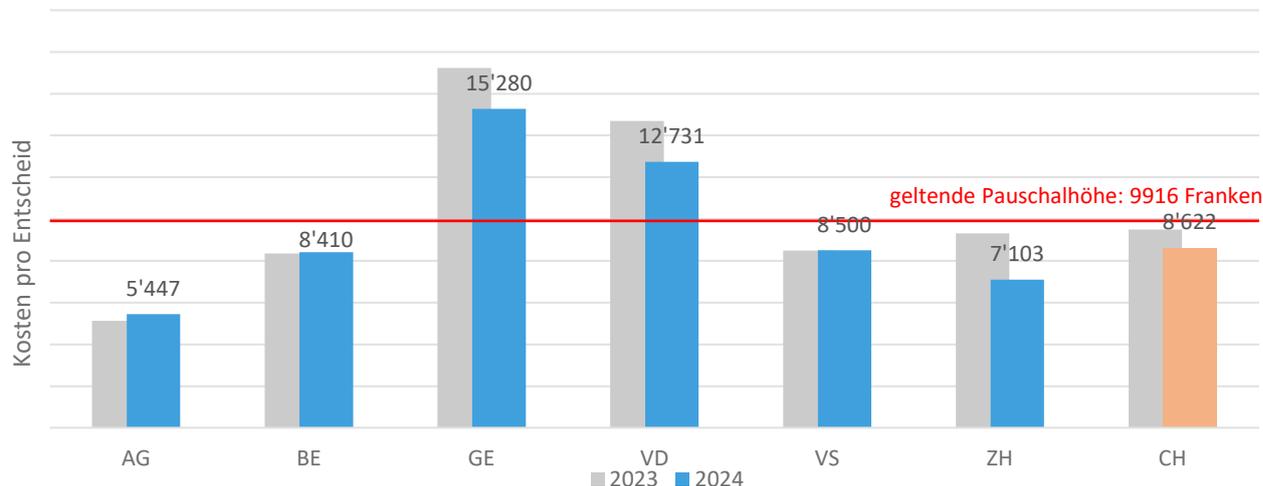


Grafik 4.7: Nothilfekosten nach Kostenart und Kanton pro Tag

Nothilfekosten in der Gesamtperiode

In der Gesamtperiode fallen Nothilfekosten von gesamthaft knapp 42 Millionen Franken an. Die durchschnittlichen Nothilfekosten pro Nothilfebeziehenden und Tag belaufen sich auf 53 Franken, die durchschnittlichen Nothilfekosten pro Entscheid auf 8 622 Franken. Gegenüber der vorherigen Beobachtungsperiode sinken die Kosten pro Entscheid um 869 Franken.

In Grafik 4.8 werden die Kosten pro Entscheid nach Kanton aufgeschlüsselt. Der Kanton GE weist mit 15 280 Franken die höchsten Durchschnittskosten pro Entscheid auf.



Grafik 4.8: Nothilfekosten pro Entscheid

4.4 Nothilfepauschalen und deren Verhältnis zu den Nothilfekosten

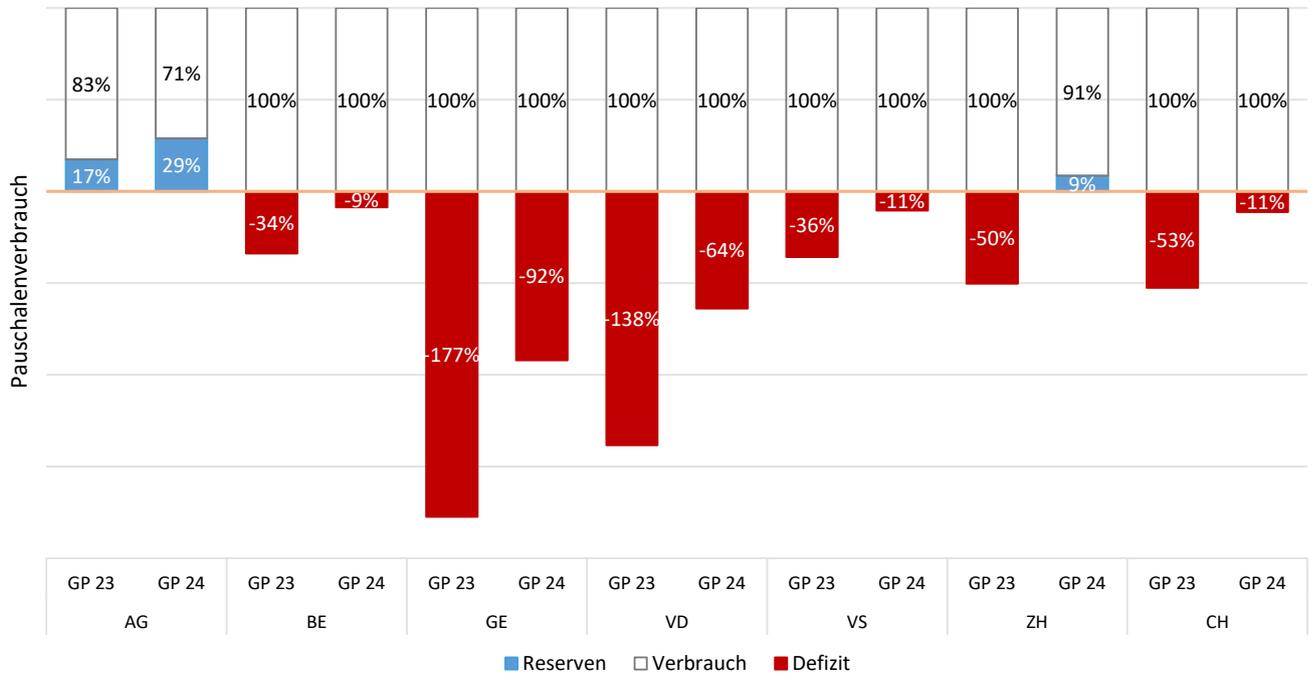
Bisher wurden Bundesabgeltungen in der Höhe von 37,7 Millionen Franken an die Kantone ausbezahlt. Die Kosten betragen insgesamt 14,9 Millionen Franken. In der Summe belaufen sich die positiven und negativen Saldi auf - 4,2 Millionen Franken.

Zurzeit verfügen 12 Kantone über Reserven und 14 Kantone weisen Defizite auf. Dieses Verhältnis hat sich gegenüber dem Vorjahr verbessert, da 5 Kantone ihr Defizit in Reserven umwandeln konnten..

Kanton	Bundesabgeltungen	Nothilfekosten 2024	Nothilfekosten 2023	Nothilfekosten Total	Saldo: Bundesabgeltungen minus Nothilfekosten
AG	3 770 000	1 146 000	1 534 000	2 680 000	1 090 000
BE	4 520 000	2 032 000	2 879 000	4 911 000	- 391 000
GE	2 115 000	1 646 000	2 418 000	4 064 000	-1 949 000
VD	3 331 000	1 846 000	3 616 000	5 462 000	-2 131 000
VS	1 999 000	869 000	1 341 000	2 210 000	- 211 000
ZH	5 681 000	1 272 000	3 920 000	5 192 000	489 000
übrige Kantone	16 271 000	6 098 000	11 304 000	17 402 000	-1 131 000
CH	37 687 000	14 909 000	27 012 000	41 921 000	-4 234 000

Tabelle 4-1: Pauschalenverbrauch nach Kanton

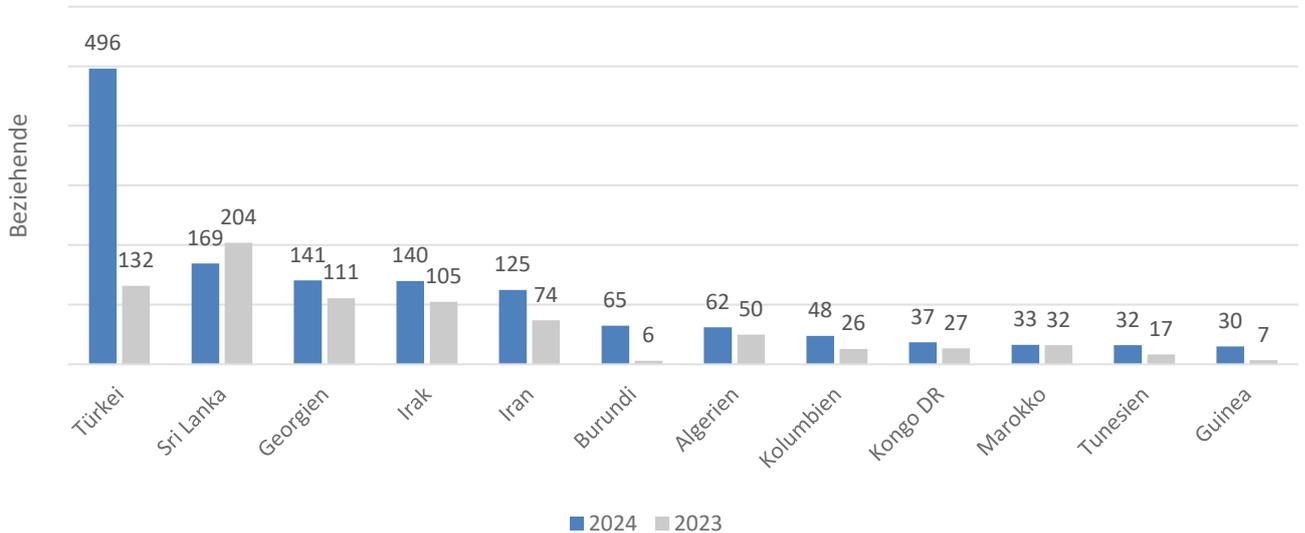
Die folgende Grafik zeigt den prozentualen Pauschalenverbrauch der Kantone und die verbleibenden Reserven in Prozent der Kantone. Die Reserven stiegen um 42 Prozentpunkte und es liegt ein Defizit von - 11 % vor. Die Kantone zeigen einen rückläufigen Verlauf der Defizite auf. Der Kanton AG verfügt über 29 % und der Kanton ZH über 9% der Reserven, während die übrigen Kantone ein Defizit aufweisen.



Grafik 4.9: Pauschalverbrauch nach Kanton

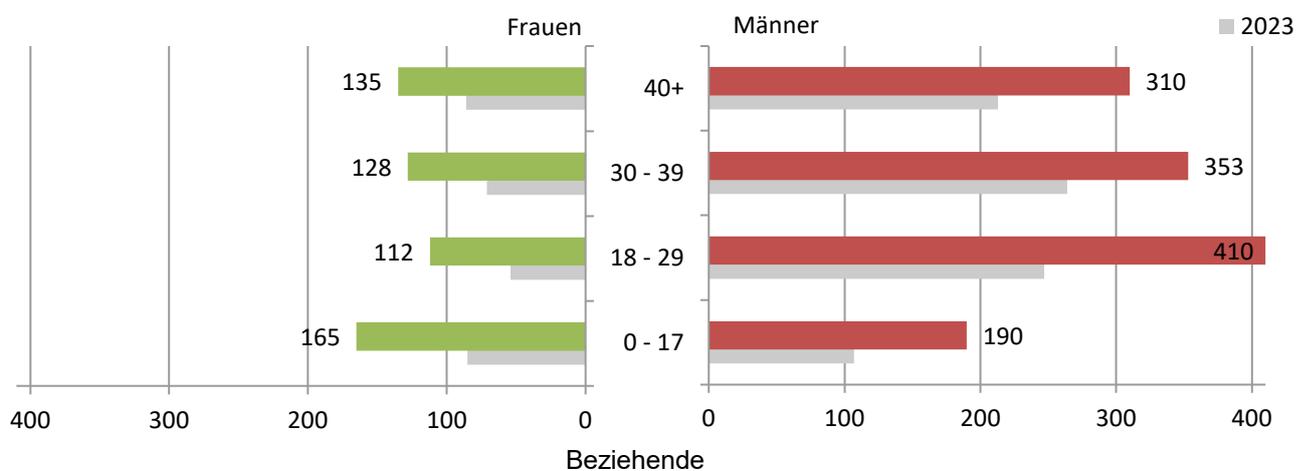
4.5 Profil der Nothilfebeziehenden in der Berichtsperiode

Nationalität: In der Berichtsperiode kommen die meisten Nothilfebeziehenden aus den in Grafik 4.10 aufgeführten Ländern. Der grösste Anteil der Nothilfebeziehenden kommt aus der Türkei (496 Personen). Sie stehen mit 1174 negativen Entscheiden klar an erster Stelle, gefolgt von Sri Lanka mit 765 negativen Entscheiden.



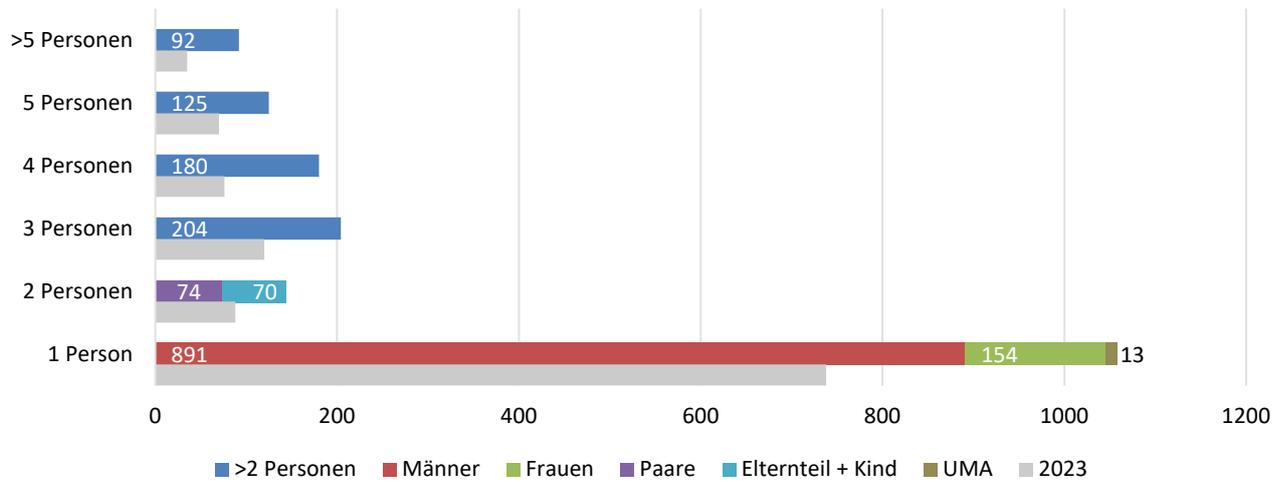
Grafik 4.10: Herkunftsstaaten der Nothilfebeziehenden

Alter und Geschlecht: Die grosse Mehrheit der Nothilfebeziehenden ist männlich und zwischen 3 und 39 Jahre alt. 1263 Männer stellen 70 % aller Nothilfebeziehenden dar, die 540 Frauen die verbleibenden 30 %. Gegenüber dem Vorjahr hat der Frauenanteil zugenommen (+ 4 Prozentpunkt).



Grafik 4.11: Alter und Geschlecht

Anzahl Personen pro Dossier: Die Dossierstruktur entspricht in der Regel der Familienkonstellation. Im Asylsystem insgesamt sind alleinstehende Männer überproportional vertreten. In der Nothilfe ist diese Tendenz noch ausgeprägter. 49 % der Beziehenden sind alleinstehende Männer. 13 Nothilfebeziehende im erweiterten Verfahren sind unbegleitete Minderjährige.



Grafik 4.12: Anzahl Personen pro Dossier

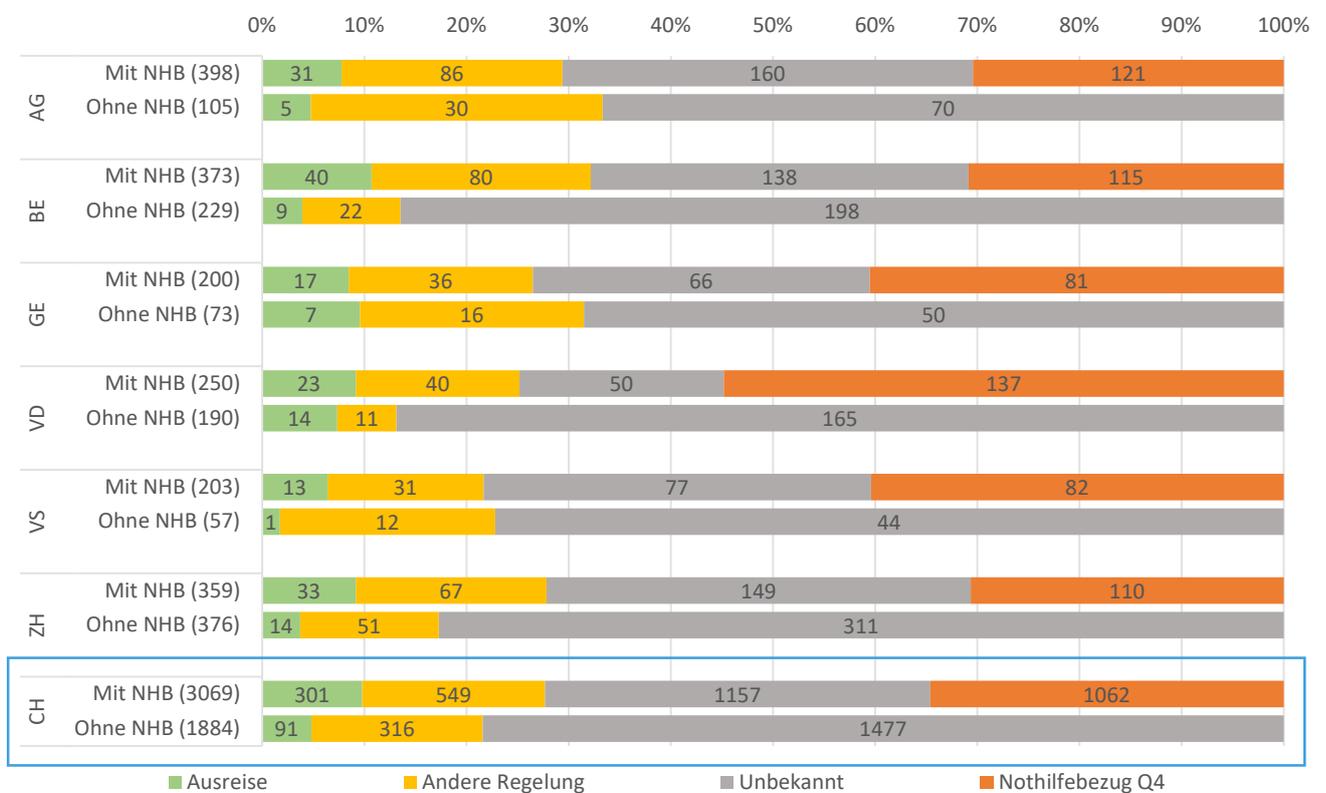
4.6 Abgangsanalyse der Nothilfeberechtigten

Mit Nothilfebezug (NHB)

Von den 3069 Beziehenden reisten 10 % aus. 18 % schieden durch eine andere Regelung aus dem System aus, dabei stellten 443 Personen ein neues Asyl- oder Mehrfachgesuch. 38 % der Beziehenden sind auf unbekannte Weise aus dem System ausgeschieden. Die Kantone BE, VD und ZH weisen mit gut 10 % die höchsten Ausreisequoten auf, während der Kanton VS mit 6 % die tiefste Ausreisequote vorweist. 35 % der Personen beanspruchen im 4. Quartal 2024 weiterhin Nothilfe.

Ohne Nothilfebezug

Ohne Nothilfebezug reisten rund 5 % der 1884 Personen aus. 17 % schieden durch eine andere Regelung aus dem System aus, dabei stellten 279 Personen ein neues Asyl- oder Mehrfachgesuch. Der grösste Teil der Personen (78 %) schied auf unbekannte Weise aus dem System aus.



Grafik 4.13: Abgangsanalyse der Nothilfeberechtigten

5. Zusammenfassung

Aufgrund der unterschiedlichen Berechnungsgrundlagen der Bundesabteilungen der drei Verfahren liefert die Spalte Gesamtsicht einzig einen ganzheitlichen Blick auf den Nothilfebereich.

	Dublin-Verfahren	Beschleunigtes Verfahren	Erweitertes Verfahren	Gesamtsicht	
Nothilfebeziehende in der Berichtsperiode	Anzahl Entscheide in BP	5364	3996	2015	11375
	Beziehende mit Entscheid in BP	850	398	427	1675
	Total Beziehende (inkl. solche mit Entscheiden vor BP)	2778	1897	1804	6479
	Bezugsdauer (ohne Personen mit nur Gesundheitskosten)	91 Tage	122 Tage	155 Tage	118 Tage
	Unterstützungskosten pro Tag	16 Franken	14 Franken	14 Franken	14 Franken
	Unterbringungskosten pro Nacht	30 Franken	34 Franken	26 Franken	30 Franken
	Gesundheitskosten pro Tag	15 Franken	17 Franken	16 Franken	16 Franken
	Durchschnittskosten pro Tag	61 Franken	65 Franken	56 Franken	60 Franken
	Nothilfepauschale in Franken	3 642 156	16 323 660	19 980 740	39 946 556
	Nothilfekosten total in Franken	13 607 212	14 002 909	14 908 729	42 518 849
	Saldo in Franken	-9 965 056	2 320 751	5 072 011	-2 572 293
	Nationalität mit grösstem Anteil	Afghanistan	Türkei	Türkei	Türkei
	Nationalität mit zweitgrösstem Anteil	Türkei	Algerien	Sri Lanka	Afghanistan
	Nationalität mit drittgrösstem Anteil	Algerien	Ukraine	Georgien	Algerien
	Durchschnittsalter	26 Jahre	29 Jahre	29 Jahre	28 Jahre
	Anzahl UMA	0	13	13	26
	Anteil Männer	78 %	74 %	70%	75 %
	Ausreisen nach NH-Bezug	572	268	200	1040
	Anteil LAB unter Beziehenden im 4. Quartal (ohne Personen mit nur Gesundheitskosten)	10 %	25 %	34 %	24 %
	Nothilfebeziehende in der Gesamtperiode	Anzahl Entscheide in GP	20 948	9 402	4 862
Beziehende mit Entscheid in GP		6 052	3 228	3 027	1 2122
Bezugsquote GP		29%	34%	62%	34%
Bezugsdauer (ohne Personen mit nur Gesundheitskosten)		89 Tage	202 Tage	260 Tage	163 Tage
Unterstützungskosten pro Tag		15 Franken	14 Franken	13 Franken	14 Franken
Unterbringungskosten pro Nacht		32 Franken	32 Franken	25 Franken	29 Franken
Gesundheitskosten pro Tag		16 Franken	17 Franken	15 Franken	16 Franken
Durchschnittskosten pro Tag		63 Franken	63 Franken	53 Franken	59 Franken
Nothilfepauschale in Franken		10 480 987	31 261 005	37 687 217	79 429 209
Nothilfekosten in Franken		33 933 881	40 713 689	41 920 661	116 568 231
Saldo in Franken		-23 452 894	-9 452 684	-4 233 444	-37 139 022
Nationalität mit grösstem Anteil		Afghanistan	Algerien	Türkei	Türkei
Nationalität mit zweitgrösstem Anteil		Türkei	Türkei	Sri Lanka	Afghanistan
Nationalität mit drittgrösstem Anteil		Algerien	Ukraine	Georgien	Algerien
Durchschnittsalter		28 Jahre	30 Jahre	31 Jahre	29 Jahre
Anzahl UMA		6	26	21	53
Anteil Männer		78 %	77 %	72 %	76 %
Ausreisen vor NH-Bezug		4 716	685	91	5 492
Ausreisen nach NH-Bezug		2 145	606	301	3 052

6. Ausblick

Für die Anzahl der Asylgesuche, die nach dem neuen geltenden Gesetz zu bearbeiten sind, können folgende Schätzungen abgegeben werden: Zwischen Januar und Juni 2025 gab es 2 189 NEE nach einem Dublin-Verfahren, 2 230 NEGE/NEE nach einem beschleunigten Verfahren und 1 635 NEGE/NEE nach einem erweiterten Verfahren. Die Zahl der hängigen Asylgesuche beläuft sich auf gut 18 000. Wenn der derzeitige Anteil der ergangenen NEE und NEGE als Grundlage genommen wird, dann könnten nach Abschluss eines der drei Verfahren im Rahmen einer Hochrechnung rund 5 000 zusätzliche NEE/NEGE erwartet werden. Sowohl die Bezugsquote als auch die Höhe der Bundesabteilungen sind schwer einzuschätzen, da keine Details über die Verfahrensart vorliegen.

Wenn die hängigen Fälle nach Herkunftsländern betrachtet werden, dann zeigt sich ein ähnliches Bild wie in den Vorjahren. Geordnet nach Bedeutung sind dies die Afghanistan, Eritrea, Türkei und Algerien. Diese Länder (mit Ausnahme von Afghanistan und Eritrea) weisen eine relativ tiefe Schutzquote (ca. 35 %) auf; dies führt grundsätzlich zu einem höheren Risiko bezüglich eines Nothilfebezugs durch Personen mit diesen Nationalitäten. An nächster Stelle stehen Somalia, Marokko und Syrien. Nur Marokko weist eine tiefere Schutzquote aus (unter 1 %).

Die SEM-Strategie bezüglich der Behandlung von Asylgesuchen sowie andere, bereits in der Vergangenheit beobachtete Faktoren beeinflussen weiterhin das Nothilfesystem. Einer dieser Faktoren ist beispielsweise die Anzahl der neuen Asylgesuche, die im 2025 gemäss den Prognosen voraussichtlich die Zahl von 24 000 (+ / - 3 000) erreichen wird². Aber auch die Zusammensetzung der Herkunftsländer der Asylsuchenden sowie deren Besonderheiten in Bezug auf das Asylverfahren (Bleiberecht, vollziehbarer negativer Entscheid, usw.) und der Vollzug von Rückführungen sind weitere Faktoren. Hinzu kommen organisatorische Unterschiede innerhalb der Kantone und die jeweiligen Anstrengungen im Bereich der Rückführungen.

² Quelle: www.sem.admin.ch > Das SEM > Medien > Medienmitteilungen > [SEM rechnet 2025 mit deutlich weniger Asylgesuchen](#).

7. Handlungsbedarf

Der Handlungsbedarf bezüglich der Anpassung der Pauschalen sieht wie folgt aus:

Verfahren	Basis- produkt	Ermitteltes Produkt (BQ % * BD)	Abweichung Produkt	Abweichung Reserven	Handlungsbedarf für Bundesabgeltung	Bundesabgeltung	
						Aktuell	Neu
Dublin	19.76	25.52 (29 % * 88)	29.15 %	- 1 085 %	Erhöhung der Pauschale	988	1 276
Beschleunigt	77.74	66.85 (35 % * 191)	- 14.01 %	- 169 %	Keine Anpassung	3 887	-
Erweitert	219.80	190.45 (65 % * 293)	-13.35 %	- 116 %	Keine Anpassung	10 990	-

Die Änderung der aktuellen Bundesabgeltung erfolgt, wenn das Produkt aus Bezugsquote und Bezugsdauer der letzten sechs Jahre um mindestens 10 % von der aktuellen Bundesabgeltung abweicht und die Bedingungen, nach denen der Pauschalbetrag erhöht oder gesenkt werden kann, erfüllt sind:

- Die Pauschale wird erhöht, wenn die Nettoreserven der Kantone die durchschnittlichen Bundesabgeltungen der vergangenen vier Jahre unterschreiten.³
- Die Pauschale wird reduziert, wenn die Nettoreserven die durchschnittlichen jährlichen Bundesabgeltungen der vergangenen vier Jahre überschreiten.⁴

Die Anpassung der Nothilfepauschalen wird wie folgt berechnet: Das neu ermittelte Produkt wird multipliziert mit den indexierten Kosten pro Tag in der Höhe von 50 Franken. Die Anpassung der Pauschale erfolgt jeweils auf den Beginn des folgenden Kalenderjahres nach der Veröffentlichung des Berichts.

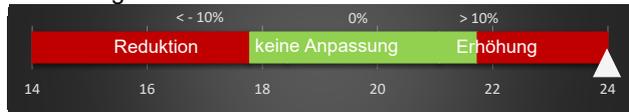
³ Der massgebende Mittelwert wird bestimmt, indem die Extremwerte am unteren und oberen Ende aus der Berechnung ausgeschlossen werden.

⁴ Der massgebende Mittelwert wird bestimmt, indem die Extremwerte am unteren und oberen Ende aus der Berechnung ausgeschlossen werden.

Dublin-Verfahren

Prüfung des Produkts

Abweichung zum Produkt der Pauschale: **29.15 %**



Prüfung der Reserven

Nettoreserven im Verhältnis zu Bundesabgeltung: **- 1 085 %**



Prüfung Produkt

Die Abweichung beträgt mehr als $\pm 10\%$ des ursprünglichen Produkts; eine Erhöhung der Pauschale wird geprüft.

Prüfung Reserven

Die Nettoreserven der Kantone liegen unter der 100 % Marke.

Fazit

Die Pauschale wird erhöht

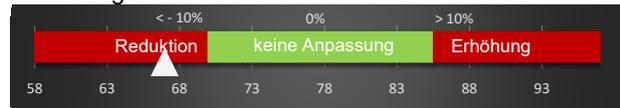
Schutzklausel

Die Reserven unterschreiten die 25 % Marke; die Entwicklung der Reserven wird beobachtet.

Beschleunigtes Verfahren

Prüfung des Produkts

Abweichung zum Produkt der Pauschale: **- 14.01 %**



Prüfung der Reserven

Nettoreserven im Verhältnis zu Bundesabgeltung: **- 169.0 %**



Prüfung Produkt

Die Abweichung beträgt mehr als -10% des ursprünglichen Produkts; eine Senkung der Pauschale wird geprüft

Prüfung Reserven

Die Nettoreserven der Kantone liegen unter der 100 % Marke

Fazit

Die Pauschale wird nicht angepasst

Schutzklausel

Die Reserven unterschreiten die 25 % Marke; die Entwicklung der Reserven wird beobachtet.

Erweitertes Verfahren

Prüfung des Produkts

Abweichung zum Produkt der Pauschale: **-13.35 %**



Prüfung der Reserven

Nettoreserven im Verhältnis zu Bundesabgeltung: **- 116.0 %**



Prüfung Produkt

Die Abweichung beträgt mehr als -10% des ursprünglichen Produkts; eine Senkung der Pauschale wird geprüft

Prüfung Reserven

Die Nettoreserven der Kantone liegen unter der 100 % Marke

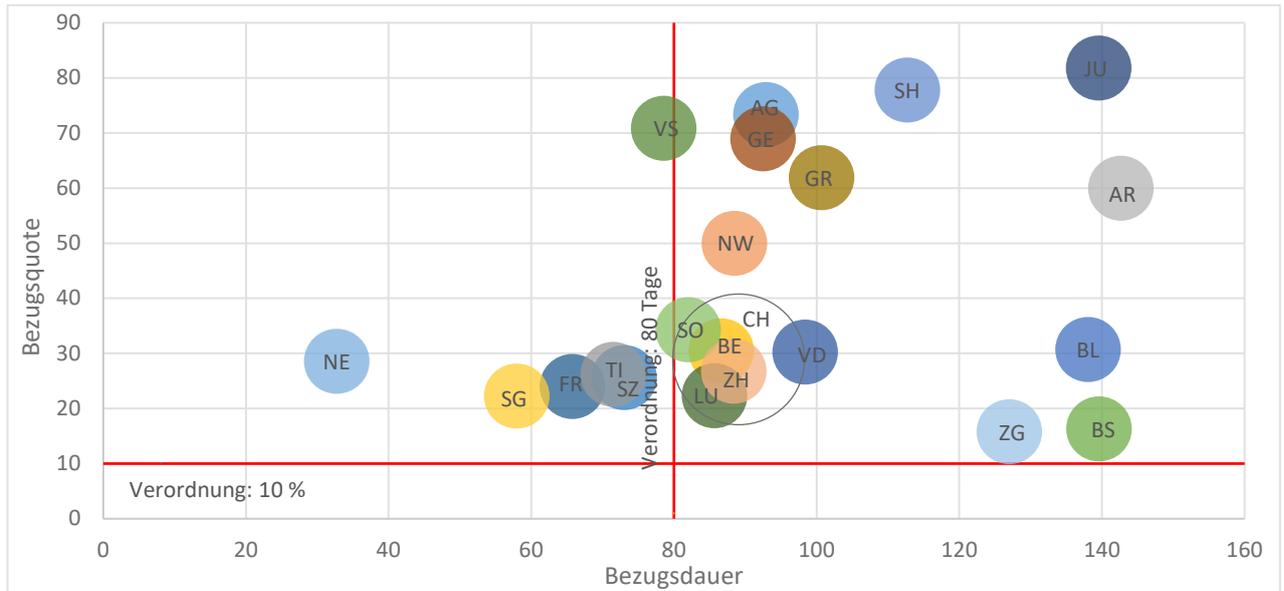
Fazit

Die Pauschale wird nicht angepasst

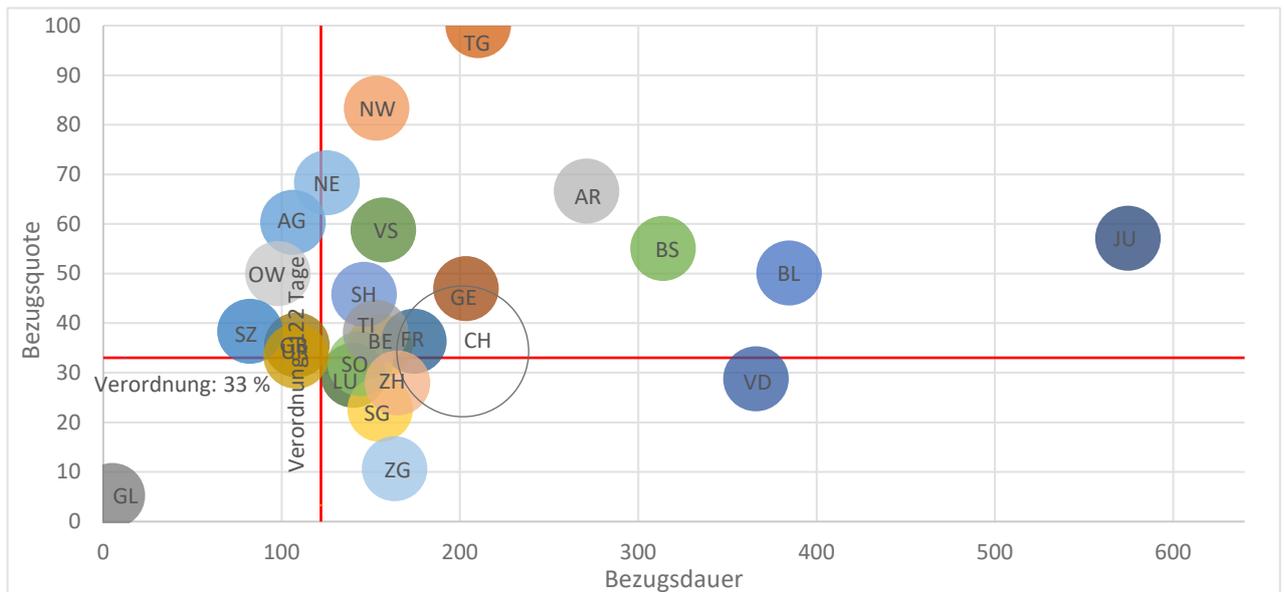
Schutzklausel

Die Reserven unterschreiten die 25 % Marke; die Entwicklung der Reserven wird beobachtet.

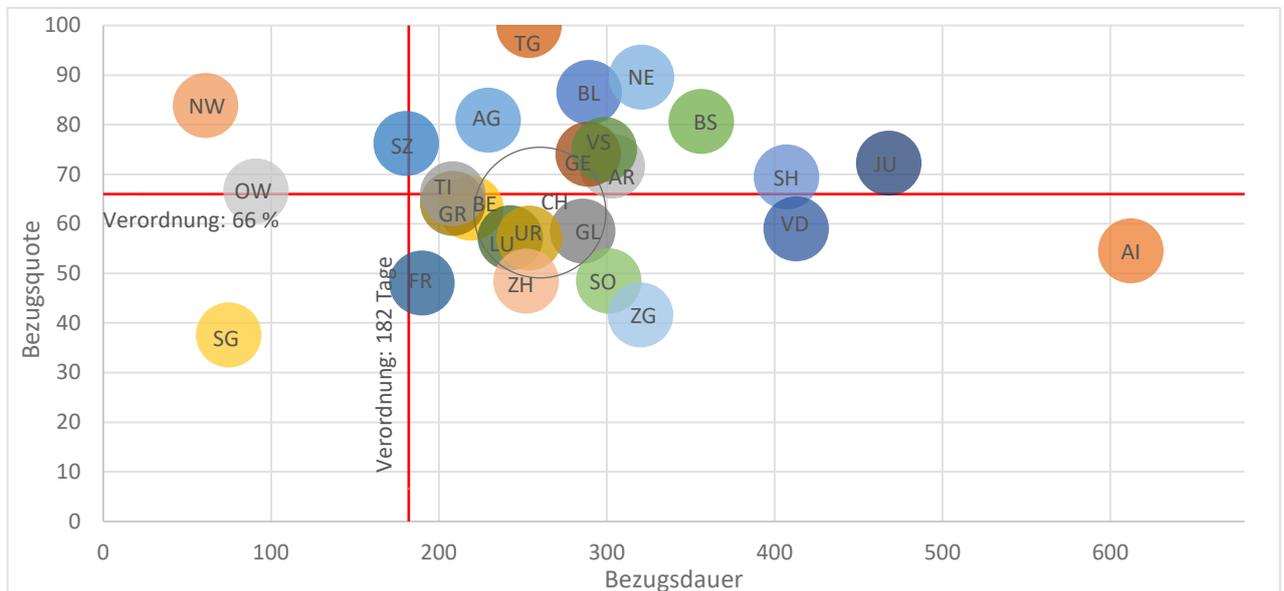
Dublin-Verfahren: Kantonale Auswertung der Produkte



Beschleunigtes Verfahren: Kantonale Auswertung der Produkte



Erweitertes Verfahren: Kantonale Auswertung der Produkte



Anhänge zum Bericht Monitoring Sozialhilfestopp

Berichtsperiode 2024

(1. Januar – 31. Dezember 2024)



Anhänge zum Bericht Monitoring Sozialhilfestopp

Berichtsperiode: 2024

Die in den Tabellen aufgeführten Kosten beruhen auf Meldungen der Kantone. Diese Kosten wurden vom SEM nur einer groben Plausibilitätsprüfung, nicht aber einer Finanzaufsichtsprüfung unterzogen.

Anhang 1:	Pauschalverbrauch und Nothilfekosten Gesamtperiode 2019 – 2024	
	1.1 Nothilfekosten nach Verfahrensart Gesamtperiode	2
	1.2 Nothilfekosten Dublin-Verfahren Gesamtperiode	3
	1.3 Nothilfekosten beschleunigtes Verfahren Gesamtperiode	4
	1.4 Nothilfekosten erweitertes Verfahren Gesamtperiode	5
Anhang 2:	Pauschalverbrauch und Nothilfekosten Berichtsperiode	
	2.1 Nothilfekosten nach Verfahrensart Berichtsperiode	6
	2.2 Nothilfekosten Dublin-Verfahren Berichtsperiode	7
	2.3 Nothilfekosten beschleunigtes Verfahren Berichtsperiode	8
	2.4 Nothilfekosten erweitertes Verfahren Berichtsperiode	9
Anhang 3:	Entwicklung der Nothilfekosten	
	3.1 Entwicklung der Nothilfekosten	10
Anhang 4:	Mehrfachgesuche	
	4.1 Nothilfekosten Mehrfachgesuch Gesamtperiode	11
	4.2 Nothilfekosten Mehrfachgesuch Berichtsperiode	12
Anhang 5:	Details zu den Nothilfekosten	
	5.1 Zusammzüge Nothilfekosten Gesamtperiode	13
	5.2 Zusammzüge Nothilfekosten Berichtsperiode	14
Anhang 6:	Profile der Nothilfebeziehenden	
	6.1 Nationalität Gesamtperiode	15
	6.2 Alter und Geschlecht Gesamtperiode	16
	6.3 Dossierstruktur Gesamtperiode	17
	6.4 Nationalität Berichtsperiode	18
	6.5 Alter und Geschlecht Berichtsperiode	19
	6.6 Dossierstruktur Berichtsperiode	20
	6.7 Peronenfluss pro Quartal und Verfahrensart	21
	6.8 Erstbezug nach Bezugsquartal und Verfahrensart	22
Anhang 7:	Langzeitbezug	
	7.1 Langzeitbeziehende Berichtsperiode	23
	7.2 Langzeitbeziehende Details über alle Verfahren Berichtsperiode	24
Anhang 8:	Ausreisestatistik der Kantone	
	8.1 Ausreisestatistik nach Verfahrensart Gesamtperiode	25
	8.2 Ausreisestatistik nach Nationalitäten Gesamtperiode	26
	8.3 Ausreisestatistik nach Verfahrensart Berichtsperiode	27
	8.4 Ausreisestatistik nach Nationalitäten Berichtsperiode	28

Nothilfekosten nach Verfahrensart | Gesamtperiode

Kanton	Dublin-Verfahren				Beschleunigtes Verfahren				Erweitertes Verfahren				
	Nothilfe-beziehende Total	Anteil Nothilfe-beziehende an kumul. rk. Entscheiden	Bezugsdauer	Bundes-abgeltungen minus Kosten	Nothilfe-beziehende Total	Anteil Nothilfe-beziehende an kumul. rk. Entscheiden	Bezugsdauer	Bundes-abgeltungen minus Kosten	Nothilfe-beziehende Total	Anteil Nothilfe-beziehende an kumul. rk. Entscheiden	Bezugsdauer	Bundes-abgeltungen minus Kosten	
Kantone mit BAZmV	BE	851	30	87	-2'931'421	417	35	155	1'594	369	63	219	-390'953
	BS	41	16	140	-149'187	120	55	314	-907'239	75	81	356	-573'948
	NE	28	29	33	-50'617	41	68	125	-259'760	43	90	321	-613'748
	SG	79	22	58	-530'335	82	23	155	-535'095	133	38	75	1'007'937
	TI	130	26	72	-890'736	92	38	153	-735'088	142	66	208	-809'708
	ZH	996	27	88	-4'787'174	503	28	165	-214'081	354	48	252	489'016
	Ø / Σ	2'125	28	86	-9'339'469	1'255	32	173	-2'649'670	1'116	55	224	-891'404
Kantone mit BAZoV	BL	442	31	138	-1'803'854	214	50	385	-2'160'854	90	87	289	-319'168
	FR	551	24	66	-1'988'560	317	36	174	-1'731'502	50	48	190	15'491
	GE	122	69	92	-1'118'270	77	47	203	-805'183	197	74	289	-1'949'141
	OW	0	0	0	0	3	50	98	13'096	2	67	91	15'872
	SO	518	34	82	-2'165'416	146	32	144	-5'320	64	48	301	-144'510
	TG	764	30	85	-965'844	286	33	210	721'732	85	62	254	431'440
	VD	705	30	98	-4'131'069	303	29	366	-4'510'329	253	59	413	-2'130'403
	Ø / Σ	3'102	30	92	-12'173'014	1'346	35	257	-8'478'359	741	63	321	-4'080'420
Kantone ohne BAZ	AG	99	73	93	-243'819	143	60	106	339'109	398	81	229	1'090'424
	AI	0	0	0	2'071	0	0	0	11'661	12	55	612	-154'638
	AR	3	60	143	-10'351	4	67	271	-19'911	48	72	303	-72'291
	GL	0	0	0	3'465	1	5	5	68'626	24	59	286	134'327
	GR	13	59	101	-42'670	21	36	108	126'974	136	64	208	605'940
	JU	18	82	140	-119'314	12	57	575	-399'833	26	72	468	-481'378
	LU	529	22	86	-770'010	313	30	140	1'669'310	103	57	243	579'742
	NW	2	50	89	-22'383	5	83	153	-100'851	26	84	61	10'271
	SH	7	78	113	-137'888	11	46	146	-141'176	50	69	407	-977'410
	SZ	61	26	73	-311'092	28	38	82	41'429	93	76	180	-56'069
	UR	0	0	0	2'157	4	33	108	29'552	24	57	254	110'966
	VS	90	71	79	-288'296	80	59	157	-91'045	195	75	298	-211'313
	ZG	3	16	127	-2'282	5	11	163	141'500	35	42	320	159'810
	Ø / Σ	825	28	87	-1'940'412	627	37	140	1'675'344	1'170	70	256	738'380
CH	6'052	29	89	-23'452'894	3'228	34	202	-9'452'684	3'027	62	260	-4'233'444	

Nothilfekosten Dublin-Verfahren | Gesamtperiode

Kanton	Nothilfe-beziehende Total	Nothilfe-kosten Total	Anzahl Über-nachtungen	Durchschnitts-kosten pro Über-nachtung	Entscheide 2019 - 2024	Bundes-abgeltungen 2019 - 2024	Bundes-abgeltungen minus Kosten	Anteil Nothilfe-Beziehende an kumul. rk. Entscheiden	Bezugsdauer	Durch-schnitts-kosten pro Entscheid	Kostenart im Verhältnis zu Nothilfekosten Total (in %)			
											Unterstützung	Unterbringung	Gesundheit	
Kantone mit BAZmV	BE	851	4'325'269	73'715	59	2'794	1'393'848	-2'931'421	30	87	1'548	61	15	23
	BS	41	262'844	5'723	46	252	113'657	-149'187	16	140	1'043	32	32	36
	NE	28	96'516	917	105	98	45'899	-50'617	29	33	985	9	55	36
	SG	79	710'840	4'580	155	355	180'505	-530'335	22	58	2'002	5	77	17
	TI	130	1'136'338	9'295	122	496	245'602	-890'736	26	72	2'291	13	70	16
	ZH	996	6'663'427	88'030	76	3'719	1'876'253	-4'787'174	27	88	1'792	16	59	25
	Ø / Σ	2'125	13'195'233	182'260	72	7'714	3'855'764	-9'339'469	28	86	1'711	30	46	23
Kantone mit BAZoV	BL	442	2'535'901	61'027	42	1'439	732'047	-1'803'854	31	138	1'762	30	33	37
	FR	551	3'125'827	36'231	86	2'295	1'137'267	-1'988'560	24	66	1'362	11	73	15
	GE	122	1'209'311	11'281	107	177	91'041	-1'118'270	69	92	6'832	9	69	22
	OW	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	SO	518	2'914'680	42'464	69	1'511	749'264	-2'165'416	34	82	1'929	24	57	19
	TG	764	2'233'001	64'841	34	2'515	1'267'157	-965'844	30	85	888	23	38	37
	VD	705	5'289'065	69'370	76	2'333	1'157'996	-4'131'069	30	98	2'267	18	53	29
	Ø / Σ	3'102	17'307'786	285'214	61	10'270	5'134'772	-12'173'014	30	92	1'685	20	53	27
Kantone ohne BAZ	AG	99	314'522	9'198	34	135	70'703	-243'819	73	93	2'330	21	57	22
	AI	0	0	0	0	4	2'071	2'071	0	0	0	0	0	0
	AR	3	13'010	428	30	5	2'659	-10'351	60	143	2'602	23	38	39
	GL	0	0	0	0	7	3'465	3'465	0	0	0	0	0	0
	GR	13	54'374	1'309	42	22	11'704	-42'670	59	101	2'472	13	65	21
	JU	18	129'170	2'512	51	22	9'856	-119'314	82	140	5'871	15	59	24
	LU	529	1'936'110	45'326	43	2'368	1'166'100	-770'010	22	86	818	20	46	30
	NW	2	24'352	177	138	4	1'969	-22'383	50	89	6'088	6	67	27
	SH	7	141'785	789	180	9	3'897	-137'888	78	113	15'754	7	84	8
	SZ	61	450'798	4'453	101	238	139'706	-311'092	26	73	1'894	13	75	11
	UR	0	0	0	0	4	2'157	2'157	0	0	0	0	0	0
	VS	90	354'889	7'069	50	127	66'593	-288'296	71	79	2'794	38	25	37
	ZG	3	11'853	381	31	19	9'571	-2'282	16	127	624	28	29	43
	Ø / Σ	825	3'430'863	71'642	48	2'964	1'490'451	-1'940'412	28	87	1'158	20	51	27
CH	6'052	33'933'881	539'116	63	20'948	10'480'987	-23'452'894	29	89	1'620	24	50	25	

Nothilfekosten beschleunigtes Verfahren | Gesamtperiode

Kanton	Nothilfe-beziehende Total	Nothilfe-kosten Total	Anzahl Über-nachtungen	Durchschnitts-kosten pro Über-nachtung	Entscheide 2019 - 2024	Bundes-abgeltungen 2019 - 2024	Bundes-abgeltungen minus Kosten	Anteil Nothilfe-Beziehende an kumul. rk. Entscheiden	Bezugsdauer	Durchschnitts-kosten pro Entscheid	Kostenart im Verhältnis zu Nothilfekosten Total (in %)			
											Unterstützung	Unterbringung	Gesundheit	
Kantone mit BAZmV	BE	417	3'839'008	64'682	59	1'179	3'840'602	1'594	35	155	3'256	58	19	23
	BS	120	1'604'030	37'676	43	218	696'791	-907'239	55	314	7'358	33	36	31
	NE	41	442'773	5'142	86	60	183'013	-259'760	68	125	7'380	11	60	29
	SG	82	1'719'510	12'724	135	363	1'184'415	-535'095	23	155	4'737	6	79	14
	TI	92	1'551'515	14'059	110	241	816'427	-735'088	38	153	6'438	13	71	16
	ZH	503	6'432'260	83'025	77	1'801	6'218'179	-214'081	28	165	3'571	17	61	22
	Ø / Σ	1'255	15'589'097	217'308	72	3'862	12'939'427	-2'649'670	32	173	4'037	27	51	22
Kantone mit BAZoV	BL	214	3'504'319	82'285	43	427	1'343'465	-2'160'854	50	385	8'207	29	32	39
	FR	317	4'537'710	55'200	82	871	2'806'208	-1'731'502	36	174	5'210	12	70	17
	GE	77	1'394'370	15'654	89	164	589'187	-805'183	47	203	8'502	11	67	22
	OW	3	11'018	294	37	6	24'114	13'096	50	98	1'836	31	33	35
	SO	146	1'503'083	21'040	71	458	1'497'763	-5'320	32	144	3'282	23	57	19
	TG	286	1'979'739	60'135	33	858	2'701'471	721'732	33	210	2'307	24	41	34
	VD	303	7'951'363	110'909	72	1'052	3'441'034	-4'510'329	29	366	7'558	20	46	33
	Ø / Σ	1'346	20'881'601	345'517	60	3'836	12'403'242	-8'478'359	35	257	5'444	20	51	29
Kantone ohne BAZ	AG	143	557'409	15'214	37	237	896'518	339'109	60	106	2'352	20	53	27
	AI	0	0	0	0	3	11'661	11'661	0	0	0	0	0	0
	AR	4	39'714	1'084	37	6	19'803	-19'911	67	271	6'619	20	41	39
	GL	1	352	5	70	19	68'978	68'626	5	5	19	11	5	84
	GR	21	86'000	2'278	38	59	212'974	126'974	36	108	1'458	5	67	27
	JU	12	473'794	6'895	69	21	73'961	-399'833	57	575	22'562	14	69	16
	LU	313	1'871'218	43'903	43	1'061	3'540'528	1'669'310	30	140	1'764	18	52	25
	NW	5	122'875	766	160	6	22'024	-100'851	83	153	20'479	5	57	36
	SH	11	233'717	1'609	145	24	92'541	-141'176	46	146	9'738	7	78	13
	SZ	28	231'612	2'304	101	73	273'041	41'429	38	82	3'173	12	78	9
	UR	4	17'899	433	41	12	47'451	29'552	33	108	1'492	31	31	39
	VS	80	575'677	12'569	46	136	484'632	-91'045	59	157	4'233	35	26	39
	ZG	5	32'724	817	40	47	174'224	141'500	11	163	696	22	29	49
	Ø / Σ	627	4'242'992	87'877	48	1'704	5'918'336	1'675'344	37	140	2'490	19	54	25
CH	3'228	40'713'689	650'702	63	9'402	31'261'005	-9'452'684	34	202	4'330	23	51	26	

Nothilfekosten erweitertes Verfahren | Gesamtperiode

Kanton	Nothilfe-beziehende Total	Nothilfe-kosten Total	Anzahl Über-nachtungen	Durchschnitts-kosten pro Über-nachtung	Entscheide 2019 - 2024	Bundes-abgeltungen 2019 - 2024	Bundes-abgeltungen minus Kosten	Anteil Nothilfe-Beziehende an kumul. rk. Entscheiden	Bezugsdauer	Durchschnitts-kosten pro Entscheid	Kostenart im Verhältnis zu Nothilfekosten Total (in %)			
											Unterstützung	Unterbringung	Gesundheit	
Kantone mit BAZmV	BE	369	4'911'353	80'820	61	584	4'520'400	-390'953	63	219	8'410	60	16	25
	BS	75	1'201'497	26'722	45	93	627'549	-573'948	81	356	12'919	31	34	35
	NE	43	951'211	13'791	69	48	337'463	-613'748	90	321	19'817	15	61	24
	SG	133	1'819'967	9'942	183	354	2'827'904	1'007'937	38	75	5'141	4	61	34
	TI	142	2'555'300	29'561	86	215	1'745'592	-809'708	66	208	11'885	13	70	17
	ZH	354	5'192'131	89'183	58	731	5'681'147	489'016	48	252	7'103	19	55	26
	Ø / Σ	1'116	16'631'459	250'019	67	2'025	15'740'055	-891'404	55	224	8'213	29	45	26
Kantone mit BAZoV	BL	90	1'112'239	26'050	43	104	793'071	-319'168	87	289	10'695	29	32	39
	FR	50	738'803	9'491	78	104	754'294	15'491	48	190	7'104	13	67	20
	GE	197	4'064'450	56'923	71	266	2'115'309	-1'949'141	74	289	15'280	14	58	28
	OW	2	6'080	182	33	3	21'952	15'872	67	91	2'027	30	23	47
	SO	64	1'176'032	19'270	61	132	1'031'522	-144'510	48	301	8'909	24	58	18
	TG	85	660'266	21'556	31	138	1'091'706	431'440	62	254	4'785	26	43	30
	VD	253	5'461'810	104'428	52	429	3'331'407	-2'130'403	59	413	12'731	26	37	38
	Ø / Σ	741	13'219'681	237'900	56	1'176	9'139'261	-4'080'420	63	321	11'241	22	47	32
Kantone ohne BAZ	AG	398	2'679'744	91'255	29	492	3'770'168	1'090'424	81	229	5'447	25	46	28
	AI	12	323'597	7'346	44	22	168'959	-154'638	55	612	14'709	22	26	52
	AR	48	580'261	14'557	40	67	507'970	-72'291	72	303	8'661	19	35	46
	GL	24	196'958	6'855	29	41	331'285	134'327	59	286	4'804	27	27	46
	GR	136	1'026'299	28'324	36	212	1'632'239	605'940	64	208	4'841	13	67	19
	JU	26	717'254	12'165	59	36	235'876	-481'378	72	468	19'924	19	60	19
	LU	103	833'938	24'980	33	180	1'413'680	579'742	57	243	4'633	22	60	15
	NW	26	229'389	1'587	145	31	239'660	10'271	84	61	7'400	6	64	31
	SH	50	1'513'787	20'353	74	72	536'377	-977'410	69	407	21'025	17	59	20
	SZ	93	1'038'068	16'781	62	122	981'999	-56'069	76	180	8'509	19	65	17
	UR	24	218'923	6'094	36	42	329'889	110'966	57	254	5'212	35	28	35
	VS	195	2'210'025	58'187	38	260	1'998'712	-211'313	75	298	8'500	29	30	41
	ZG	35	501'277	11'202	45	84	661'087	159'810	42	320	5'968	19	40	39
	Ø / Σ	1'170	12'069'521	299'686	40	1'661	12'807'901	738'380	70	256	7'266	22	48	29
CH	3'027	41'920'661	787'605	53	4'862	37'687'217	-4'233'444	62	260	8'622	25	46	28	

Nothilfekosten nach Verfahrensart | Berichtsperiode

Kanton	Dublin-Verfahren				Beschleunigtes Verfahren				Erweitertes Verfahren				
	Nothilfe-beziehende Total	Anteil Nothilfe-beziehende an kumul. rk. Entscheiden	Bezugsdauer	Bundes-abgeltungen minus Kosten	Nothilfe-beziehende Total	Anteil Nothilfe-beziehende an kumul. rk. Entscheiden	Bezugsdauer	Bundes-abgeltungen minus Kosten	Nothilfe-beziehende Total	Anteil Nothilfe-beziehende an kumul. rk. Entscheiden	Bezugsdauer	Bundes-abgeltungen minus Kosten	
Kantone mit BAZmV	BE	410	15	93	-1'763'781	204	17	96	560'898	222	38	144	338'119
	BS	13	5	90	-21'883	71	33	144	-52'190	43	46	193	-248'481
	NE	7	7	30	-14'549	20	33	32	-3'837	22	46	195	-177'718
	SG	29	8	57	-202'057	45	12	77	-51'020	62	18	52	945'646
	TI	65	13	67	-412'288	54	22	122	-233'080	96	45	143	24'689
	ZH	459	12	93	-2'344'040	311	17	105	1'166'409	164	22	135	1'802'401
	Ø / Σ	983	51	89	-4'758'598	705	41	104	1'387'180	609	72	137	2'684'656
Kantone mit BAZoV	BL	206	14	107	-668'894	128	30	190	-370'640	68	65	172	-114'312
	FR	265	12	64	-916'813	182	21	112	-88'451	22	21	92	179'905
	GE	47	27	90	-330'691	51	31	156	-406'224	135	51	160	-406'046
	OW	0	0	0	0	3	50	98	5'322	1	33	45	8'335
	SO	194	13	78	-713'670	65	14	96	271'593	34	26	160	190'812
	TG	318	13	73	-281'875	158	18	109	879'863	48	35	115	421'605
	VD	375	16	52	-1'075'583	190	18	155	-447'552	176	41	207	-30'896
	Ø / Σ	1'405	53	72	-3'987'527	777	52	136	-156'090	484	98	171	249'404
Kantone ohne BAZ	AG	54	40	95	-201'184	118	50	83	169'057	241	49	131	767'519
	AI	0	0	0	679	0	0	0	0	12	55	322	-68'117
	AR	0	0	0	679	4	67	129	-8'015	31	46	154	73'765
	GL	0	0	0	0	1	5	5	40'498	15	37	83	175'111
	GR	7	32	148	-38'522	14	24	68	108'021	64	30	130	532'574
	JU	0	0	0	679	9	43	218	-190'251	12	33	248	-130'849
	LU	244	10	91	-637'825	164	15	92	1'079'457	62	34	126	528'708
	NW	2	50	72	-17'848	5	83	11	-11'823	16	52	55	-13'850
	SH	2	22	18	-4'245	11	46	111	-148'787	38	53	186	-342'686
	SZ	32	13	74	-151'864	20	27	75	-39'303	55	45	103	121'550
	UR	0	0	0	1'358	3	25	29	38'906	15	36	69	123'175
	VS	48	38	73	-166'842	62	46	106	-41'925	129	50	171	142'525
	ZG	1	5	228	-3'996	4	9	183	93'826	21	25	152	228'526
	Ø / Σ	390	50	89	-1'218'931	415	51	93	1'089'661	711	106	141	2'137'952
CH	2'778	13	81	-9'965'056	1'897	20	115	2'320'751	1'804	37	148	5'072'011	

Nothilfekosten Dublin-Verfahren | Berichtsperiode

Kanton	Nothilfe-beziehende Total	Nothilfe-kosten Total	Anzahl Über-nachtungen	Durchschnitts-kosten pro Über-nachtung	Entscheide 2024	Bundes-abgeltungen 2024	Bundes-abgeltungen minus Kosten	Bezugsdauer	Kostenart im Verhältnis zu Nothilfekosten Total (in %)			
									Unterstützung	Unterbringung	Gesundheit	
Kantone mit BAZmV	BE	410	2'209'884	37'944	58	657	446'103	-1'763'781	93	63	14	23
	BS	13	41'574	1'169	36	29	19'691	-21'883	90	38	40	21
	NE	7	26'771	212	126	18	12'222	-14'549	30	10	63	27
	SG	29	270'636	1'657	163	101	68'579	-202'057	57	4	82	13
	TI	65	500'558	4'324	116	130	88'270	-412'288	67	16	67	16
	ZH	459	3'006'065	42'665	70	975	662'025	-2'344'040	93	14	61	25
	Ø / Σ	983	6'055'488	87'971	69	1'910	1'296'890	-4'758'598	89	32	45	23
Kantone mit BAZoV	BL	206	970'370	21'989	44	444	301'476	-668'894	107	28	31	41
	FR	265	1'292'979	16'887	77	554	376'166	-916'813	64	13	72	16
	GE	47	359'888	4'230	85	43	29'197	-330'691	90	11	65	24
	OW	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	SO	194	987'986	15'188	65	404	274'316	-713'670	78	24	54	22
	TG	318	734'768	23'206	32	667	452'893	-281'875	73	25	38	36
	VD	375	1'452'428	19'659	74	555	376'845	-1'075'583	52	18	56	26
	Ø / Σ	1'405	5'798'420	101'159	57	2'667	1'810'893	-3'987'527	72	32	45	23
Kantone ohne BAZ	AG	54	224'270	5'117	44	34	23'086	-201'184	95	17	58	25
	AI	0	0	0	0	1	679	679	0	0	0	0
	AR	0	0	0	0	1	679	679	0	0	0	0
	GL	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	GR	7	43'275	1'033	42	7	4'753	-38'522	148	13	64	21
	JU	0	0	0	0	1	679	679	0	0	0	0
	LU	244	1'035'719	22'308	46	586	397'894	-637'825	91	25	46	25
	NW	2	18'527	144	129	1	679	-17'848	72	6	72	22
	SH	2	4'245	35	121	0	0	-4'245	18	27	16	52
	SZ	32	232'665	2'357	99	119	80'801	-151'864	74	14	72	15
	UR	0	0	0	0	2	1'358	1'358	0	0	0	0
	VS	48	187'891	3'514	53	31	21'049	-166'842	73	40	24	36
	ZG	1	6'712	228	29	4	2'716	-3'996	228	31	31	39
	Ø / Σ	390	1'753'304	34'736	50	787	534'373	-1'218'931	89	32	45	23
CH	2'778	13'607'212	223'866	61	5'364	3'642'156	-9'965'056	81	26	49	25	

Nothilfekosten beschleunigtes Verfahren | Berichtsperiode

Kanton	Nothilfe-beziehende Total	Nothilfe-kosten Total	Anzahl Über-nachtungen	Durchschnitts-kosten pro Über-nachtung	Entscheide 2024	Bundes-abgeltungen 2024	Bundes-abgeltungen minus Kosten	Bezugsdauer	Kostenart im Verhältnis zu Nothilfekosten Total (in %)			
									Unterstützung	Unterbringung	Gesundheit	
Kantone mit BAZmV	BE	204	1'305'947	19'580	67	457	1'866'845	560'898	96	49	30	20
	BS	71	440'265	10'196	43	95	388'075	-52'190	144	32	34	34
	NE	20	69'197	642	108	16	65'360	-3'837	32	12	56	32
	SG	45	594'325	3'463	172	133	543'305	-51'020	77	4	80	16
	TI	54	723'280	6'604	110	120	490'200	-233'080	122	14	69	16
	ZH	311	2'420'221	32'633	74	878	3'586'630	1'166'409	105	14	62	24
	Ø / Σ	705	5'553'235	73'118	76	1'699	6'940'415	1'387'180	104	21	55	24
Kantone mit BAZoV	BL	128	1'089'600	24'258	45	176	718'960	-370'640	190	28	30	42
	FR	182	1'387'481	20'371	68	318	1'299'030	-88'451	112	15	66	19
	GE	51	724'854	7'955	91	78	318'630	-406'224	156	11	66	23
	OW	3	11'018	294	37	4	16'340	5'322	98	31	33	35
	SO	65	467'792	6'260	75	181	739'385	271'593	96	22	56	22
	TG	158	537'632	17'281	31	347	1'417'495	879'863	109	26	40	34
	VD	190	2'016'192	29'466	68	384	1'568'640	-447'552	155	19	49	31
	Ø / Σ	777	6'234'570	105'885	59	1'488	6'078'480	-156'090	136	22	48	30
Kantone ohne BAZ	AG	118	406'928	9'843	41	141	575'985	169'057	83	18	53	29
	AI	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	AR	4	20'270	515	39	3	12'255	-8'015	129	20	41	39
	GL	1	352	5	70	10	40'850	40'498	5	11	5	84
	GR	14	39'039	956	41	36	147'060	108'021	68	9	60	28
	JU	9	222'931	1'966	113	8	32'680	-190'251	218	11	79	9
	LU	164	779'218	15'067	52	455	1'858'675	1'079'457	92	21	51	26
	NW	5	24'078	56	430	3	12'255	-11'823	11	2	21	77
	SH	11	218'232	1'226	178	17	69'445	-148'787	111	6	81	12
	SZ	20	157'768	1'494	106	29	118'465	-39'303	75	11	79	9
	UR	3	6'029	88	69	11	44'935	38'906	29	22	28	50
	VS	62	311'535	6'573	47	66	269'610	-41'925	106	39	26	35
	ZG	4	28'724	732	39	30	122'550	93'826	183	23	29	48
Ø / Σ	415	2'215'104	38'521	58	809	3'304'765	1'089'661	93	15	43	34	
CH	1'897	14'002'909	217'524	64	3'996	16'323'660	2'320'751	115	21	53	26	

Nothilfekosten erweitertes Verfahren | Berichtsperiode

Kanton	Nothilfe-beziehende Total	Nothilfe-kosten Total	Anzahl Über-nachtungen	Durchschnitts-kosten pro Über-nachtung	Entscheide 2024	Bundes-abgeltungen 2024	Bundes-abgeltungen minus Kosten	Bezugsdauer	Kostenart im Verhältnis zu Nothilfekosten Total (in %)			
									Unterstützung	Unterbringung	Gesundheit	
Kantone mit BAZmV	BE	222	2'031'805	31'946	64	239	2'369'924	338'119	144	57	19	24
	BS	43	387'305	8'295	47	14	138'824	-248'481	193	31	32	37
	NE	22	286'794	4'300	67	11	109'076	-177'718	195	14	61	24
	SG	62	690'494	3'209	215	165	1'636'140	945'646	52	3	66	31
	TI	96	1'046'239	13'742	76	108	1'070'928	24'689	143	14	66	19
	ZH	164	1'271'559	22'076	58	310	3'073'960	1'802'401	135	17	54	29
	Ø / Σ	609	5'714'196	83'568	68	847	8'398'852	2'684'656	137	30	44	26
Kantone mit BAZoV	BL	68	501'036	11'710	43	39	386'724	-114'312	172	29	32	39
	FR	22	117'575	2'033	58	30	297'480	179'905	92	17	65	19
	GE	135	1'645'546	21'584	76	125	1'239'500	-406'046	160	13	60	27
	OW	1	1'581	45	35	1	9'916	8'335	45	28	20	51
	SO	34	384'316	5'440	71	58	575'128	190'812	160	22	59	20
	TG	48	173'355	5'521	31	60	594'960	421'605	115	25	39	35
	VD	176	1'845'524	36'491	51	183	1'814'628	-30'896	207	27	37	36
Ø / Σ	484	4'668'932	82'824	56	496	4'918'336	249'404	171	22	47	31	
Kantone ohne BAZ	AG	241	1'146'269	31'502	36	193	1'913'788	767'519	131	21	50	29
	AI	12	157'361	3'865	41	9	89'244	-68'117	322	22	24	53
	AR	31	174'135	4'764	37	25	247'900	73'765	154	22	38	40
	GL	15	33'125	1'243	27	21	208'236	175'111	83	29	8	62
	GR	64	320'202	8'307	39	86	852'776	532'574	130	12	67	20
	JU	12	170'513	2'975	57	4	39'664	-130'849	248	23	61	15
	LU	62	274'488	7'791	35	81	803'196	528'708	126	30	53	15
	NW	16	132'842	883	150	12	118'992	-13'850	55	5	61	34
	SH	38	580'670	7'062	82	24	237'984	-342'686	186	16	59	21
	SZ	55	473'410	5'669	84	60	594'960	121'550	103	14	75	11
	UR	15	45'397	1'037	44	17	168'572	123'175	69	28	34	37
	VS	129	868'907	22'006	39	102	1'011'432	142'525	171	31	30	40
	ZG	21	148'282	3'182	47	38	376'808	228'526	152	19	38	41
Ø / Σ	711	4'525'600	100'286	45	672	6'663'552	2'137'952	141	21	50	28	
CH	1'804	14'908'729	266'678	56	2'015	19'980'740	5'072'011	148	25	47	28	

Entwicklung der Nothilfekosten

Entwicklung der Kennzahlen in der Gesamtperiode

Gesamt- periode	Dublin-Verfahren					Beschleunigtes Verfahren					Erweitertes Verfahren				
	Nothilfe- kosten Total	Anteil Nothilfe- Beziehende an kumul. rk. Entscheiden	Bezugs- dauer	Durch- schnitts- kosten pro Entscheid	Bundes- abgeltungen minus Kosten	Nothilfe- kosten Total	Anteil Nothilfe- Beziehende an kumul. rk. Entscheiden	Bezugs- dauer	Durch- schnitts- kosten pro Entscheid	Bundes- abgeltungen minus Kosten	Nothilfe- kosten Total	Anteil Nothilfe- Beziehende an kumul. rk. Entscheiden	Bezugs- dauer	Durch- schnitts- kosten pro Entscheid	Bundes- abgeltungen minus Kosten
2019 - 2019	105'360	6	18	74	462'640	453'809	20	53	556	1'188'799	124'299	34	49	840	764'589
2019 - 2020	1'528'027	15	54	459	-197'529	4'590'196	35	145	2'960	-1'472'455	2'207'205	60	113	3'560	1'508'253
2019 - 2021	3'855'337	18	61	670	-1'565'271	10'746'308	38	204	4'745	-6'204'005	7'999'543	66	181	6'116	-188'806
2019 - 2022	5'236'522	19	62	736	-2'399'334	14'029'899	38	218	5'076	-8'232'112	11'713'667	66	210	6'952	-1'629'620
2019 - 2023	20'324'146	27	76	1'307	-13'499'670	26'702'100	35	227	4'907	-11'624'823	27'021'682	66	277	9'481	-9'294'940
2019 - 2024	33'933'881	29	89	1'620	-23'452'894	40'713'689	34	202	4'330	-9'452'684	41'920'661	62	260	8'622	-4'233'444
Veränderung	13'609'735	2	13	313	-9'953'224	14'011'589	-1	-25	-577	2'172'139	14'898'978	-4	-17	-859	5'061'497

Entwicklung der Kennzahlen in der Berichtsperiode

Berichts- periode	Dublin-Verfahren					Beschleunigtes Verfahren					Erweitertes Verfahren				
	Nothilfe- kosten Total	Nothilfe- beziehende Total	Bezugs- dauer	Durch- schnitts- kosten pro nothilfebezie- hende Person	Bundes- abgeltungen	Nothilfe- kosten Total	Nothilfe- beziehende Total	Bezugs- dauer	Durch- schnitts- kosten pro nothilfebezie- hende Person	Bundes- abgeltungen	Nothilfe- kosten Total	Nothilfe- beziehende Total	Bezugs- dauer	Durch- schnitts- kosten pro nothilfebezie- hende Person	Bundes- abgeltungen
2019	4'929	6	13	822	157'600	1'861	2	9	931	370'392	262	1	12	262	96'096
2020	663'436	234	52	2'835	343'539	1'734'292	303	98	5'724	891'108	554'891	140	75	3'964	1'047'900
2021	1'118'332	413	43	2'708	458'568	3'077'946	475	102	6'480	668'325	2'486'200	436	109	5'702	1'839'477
2022	1'381'184	479	48	2'883	547'122	3'283'591	542	101	6'058	1'255'484	3'714'124	674	114	5'511	2'273'310
2023	12'571'218	2'652	72	4'740	3'159'618	8'987'795	1'086	132	8'276	7'197'805	10'935'180	1'127	181	9'703	5'682'175
2024	13'607'212	2'778	81	4'898	3'642'156	14'002'909	1'897	115	7'382	16'323'660	14'908'729	1'804	148	8'264	19'980'740
Veränderung	1'035'994	126	9	158	482'538	5'015'114	811	-17	-894	9'125'855	3'973'548	677	-33	-1'439	14'298'565

Nothilfekosten Mehrfachgesuch | Gesamtperiode

Kanton	Dublin-Verfahren			Beschleunigtes Verfahren			Erweitertes Verfahren			
	Nothilfe-beziehende Total	Bezugsdauer	Nothilfe-kosten Total	Nothilfe-beziehende Total	Bezugsdauer	Nothilfe-kosten Total	Nothilfe-beziehende Total	Bezugsdauer	Nothilfe-kosten Total	
Kantone mit BAZmV	BE	32	85	150'302	23	203	325'429	50	286	796'338
	BS	6	366	71'955	8	230	65'765	16	340	259'090
	NE	1	46	3'452	0	0	0	4	477	144'357
	SG	3	32	16'062	6	198	113'831	17	72	233'672
	TI	3	454	107'699	8	605	508'318	11	188	234'066
	ZH	45	100	337'047	47	223	689'535	48	352	942'476
	Ø / Σ	90	121	686'516	92	250	1'702'877	146	287	2'609'999
Kantone mit BAZoV	BL	9	322	133'970	11	297	139'971	17	314	217'005
	FR	29	62	132'064	16	130	190'251	2	362	86'482
	GE	1	36	4'328	0	0	0	22	383	525'717
	OW	0	0	0	0	0	0	1	821	27'030
	SO	23	194	240'766	12	170	128'392	15	170	140'138
	TG	30	82	69'545	14	857	326'591	26	343	268'086
	VD	21	66	125'855	20	114	178'477	19	205	232'785
	Ø / Σ	113	115	706'528	73	297	963'682	102	301	1'497'243
Kantone ohne BAZ	AG	6	156	50'358	15	122	61'713	73	352	774'558
	AI	0	0	0	0	0	0	4	340	51'858
	AR	0	0	0	0	0	0	9	409	165'600
	GL	0	0	0	0	0	0	1	839	23'236
	GR	0	0	0	1	295	6'772	31	193	213'743
	JU	0	0	0	0	0	0	4	196	101'443
	LU	8	95	30'897	33	108	202'878	19	309	199'217
	NW	0	0	0	0	0	0	6	244	172'379
	SH	0	0	0	0	0	0	9	207	79'383
	SZ	0	0	0	0	0	0	9	337	166'309
	UR	0	0	0	1	997	28'575	9	280	78'512
	VS	0	0	0	3	114	11'187	23	146	129'185
	ZG	0	0	0	0	0	0	7	249	70'193
	Ø / Σ	14	121	81'255	53	133	311'125	204	285	2'225'617
CH	217	118	1'474'299	218	237	2'977'684	452	289	6'332'859	

Nothilfekosten Mehrfachgesuch | Berichtsperiode

Kanton	Dublin-Verfahren			Beschleunigtes Verfahren			Erweitertes Verfahren			
	Nothilfe-beziehende Total	Bezugsdauer	Nothilfe-kosten Total	Nothilfe-beziehende Total	Bezugsdauer	Nothilfe-kosten Total	Nothilfe-beziehende Total	Bezugsdauer	Nothilfe-kosten Total	
Kantone mit BAZmV	BE	16	60	54'512	14	102	109'182	25	164	234'577
	BS	0	0	0	4	200	24'641	5	226	55'176
	NE	1	46	3'452	0	0	0	1	366	27'085
	SG	1	58	11'511	0	0	0	6	27	36'276
	TI	2	274	43'927	3	152	38'285	3	153	32'976
	ZH	25	90	164'857	34	123	250'513	24	169	227'203
	Ø / Σ	45	86	278'259	55	125	422'621	64	161	613'294
Kantone mit BAZoV	BL	8	203	77'022	4	150	26'284	14	165	94'263
	FR	22	55	57'406	8	87	35'575	1	275	22'564
	GE	1	36	4'328	0	0	0	17	133	148'352
	OW	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	SO	18	140	128'950	6	124	45'988	10	164	77'954
	TG	15	77	32'336	3	312	25'165	22	253	165'146
	VD	9	49	38'306	4	91	18'901	11	181	120'449
	Ø / Σ	73	96	338'347	25	134	151'913	75	187	628'728
Kantone ohne BAZ	AG	6	156	50'358	15	116	59'136	40	218	290'693
	AI	0	0	0	0	0	0	1	275	11'109
	AR	0	0	0	0	0	0	6	229	49'635
	GL	0	0	0	0	0	0	1	199	4'577
	GR	0	0	0	0	0	0	24	115	106'020
	JU	0	0	0	0	0	0	1	366	76'401
	LU	1	22	238	22	95	106'251	10	162	63'572
	NW	0	0	0	0	0	0	2	127	32'488
	SH	0	0	0	0	0	0	2	92	8'135
	SZ	0	0	0	0	0	0	3	183	37'070
	UR	0	0	0	0	0	0	9	171	49'953
	VS	0	0	0	0	0	0	13	88	40'714
	ZG	0	0	0	0	0	0	5	132	27'022
Ø / Σ	7	137	50'596	37	103	165'388	117	168	797'388	
CH	125	94	667'202	117	120	739'922	256	172	2'039'410	

Zusammenzüge Nothilfekosten | Gesamtperiode

		Dublin-Verfahren	Beschleunigtes Verfahren	Erweitertes Verfahren
1a	Rechtskräftige Entscheide im Beobachtungszeitraum 2)	5'364	3'996	2'015
1b	Rechtskräftige Entscheide kumuliert 3)	20'948	9'402	4'862
2	Nothilfebeziehende insgesamt	6'052	3'228	3'027
2a	<i>Nothilfebeziehende mit Unterstützung und Unterbringung</i>	5'473	3'099	2'908
2b	<i>Nothilfebeziehende mit Gesundheitskosten</i>	5'420	2'933	2'876
3	Anzahl Unterstützungstage	529'154	638'339	775'237
4	Anzahl Übernachtungen	539'116	650'702	787'605
5	Durchschnittliche Bezugsdauer (4/2): Anz. Nächte 4)	89	202	260
6	Nothilfebeziehende in % der kumulierten Entscheide	29	34	62
7	Unterstützungskosten	8'108'390	9'199'931	10'393'171
8a	<i>Unterbringungskosten individuell</i>	6'631'293	7'947'022	8'723'227
8b	<i>Unterbringungskosten in Strukturen</i>	10'439'448	12'848'355	10'760'644
8	Unterbringungskosten Total	17'070'741	20'795'377	19'483'871
9a	<i>Gesundheitskosten Versicherung</i>	2'931'007	2'945'437	3'179'013
9b	<i>Gesundheitskosten effektiv</i>	5'697'854	7'642'598	8'700'189
9	Gesundheitskosten Total	8'628'861	10'588'035	11'879'202
10	Transportkosten	125'889	130'347	164'417
11	Nothilfekosten Total	33'933'881	40'713'689	41'920'661
12	Nothilfeentschädigungen Bund an Kantone Total	10'480'987	31'261'005	37'687'217
13	Saldo Nothilfeentschädigungen minus Nothilfekosten	-23'452'894	-9'452'684	-4'233'444
14	Unterstützungskosten pro Tag	15	14	13
15	Unterbringungskosten individuell pro Nacht	22	22	17
16	Unterbringungskosten in Strukturen pro Nacht	43	45	39
17	Anteil Unterbringungskosten in Strukturen an Gesamtkosten für Unterbringung in %	1	1	1
18	Gesundheitskosten pro Tag	16	17	15
19	Gesundheitskosten pro Person	1'426	3'280	3'924
20	Nothilfekosten pro Übernachtung	63	63	53
21	Nothilfekosten pro Person	5'607	12'613	13'849
22	Nothilfekosten pro (im Beobachtungszeitraum) rk. Entscheid	1'620	4'330	8'622

1) Geringfügige Rundungsdifferenzen können auftreten

2) inkl. Korrektur der Entscheide des Vorjahres

3) Anzahl Entscheide kumuliert seit 1.3.2019

4) Durchschnittliche Dauer der Bezüge innerhalb des Berichtszeitraums. Von Bezügen, die allenfalls über das Jahresende hinaus andauern, ist nur der in den Berichtszeitraum fallende Teil berücksichtigt

Zusammenzüge Nothilfekosten | Berichtsperiode

		Dublin-Verfahren	Beschleunigtes Verfahren	Erweitertes Verfahren
1a	Rechtskräftige Entscheide im Beobachtungszeitraum 2)	5'364	3'996	2'015
1b	Rechtskräftige Entscheide kumuliert 3)	20'948	9'402	4'862
2	Nothilfebeziehende insgesamt	2'778	1'897	1'804
2a	<i>Nothilfebeziehende mit Unterstützung und Unterbringung</i>	2'466	1'785	1'726
2b	<i>Nothilfebeziehende mit Gesundheitskosten</i>	2'519	1'745	1'731
3	Anzahl Unterstützungstage	222'305	212'988	267'911
4	Anzahl Übernachtungen	223'866	217'524	266'678
5	Durchschnittliche Bezugsdauer (4/2): Anz. Nächte 4)	81	115	148
6	Nothilfebeziehende in % der kumulierten Entscheide	13	20	37
7	Unterstützungskosten	3'512'616	2'897'785	3'686'123
8a	<i>Unterbringungskosten individuell</i>	3'014'564	3'213'904	3'490'399
8b	<i>Unterbringungskosten in Strukturen</i>	3'657'315	4'250'190	3'481'272
8	Unterbringungskosten Total	6'671'878	7'464'094	6'971'671
9a	<i>Gesundheitskosten Versicherung</i>	959'143	775'142	1'031'421
9b	<i>Gesundheitskosten effektiv</i>	2'403'474	2'819'200	3'173'066
9	Gesundheitskosten Total	3'362'616	3'594'343	4'204'487
10	Transportkosten	60'101	46'687	46'448
11	Nothilfekosten Total	13'607'212	14'002'909	14'908'729
12	Nothilfeentschädigungen Bund an Kantone Total	3'642'156	16'323'660	19'980'740
13	Saldo Nothilfeentschädigungen minus Nothilfekosten	-9'965'056	2'320'751	5'072'011
14	Unterstützungskosten pro Tag	16	14	14
15	Unterbringungskosten individuell pro Nacht	22	24	17
16	Unterbringungskosten in Strukturen pro Nacht	42	52	59
17	Anteil Unterbringungskosten in Strukturen an Gesamtkosten für Unterbringung in %	1	1	0
18	Gesundheitskosten pro Tag	15	17	16
19	Gesundheitskosten pro Person	1'210	1'895	2'331
20	Nothilfekosten pro Übernachtung	61	64	56
21	Nothilfekosten pro Person	4'898	7'382	8'264
22	Nothilfekosten pro (im Beobachtungszeitraum) rk. Entscheid	2'537	3'504	7'399

1) Geringfügige Rundungsdifferenzen können auftreten

2) inkl. Korrektur der Entscheide des Vorjahres

3) Anzahl Entscheide kumuliert seit 1.3.2019

4) Durchschnittliche Dauer der Bezüge innerhalb des Berichtszeitraums. Von Bezügen, die allenfalls über das Jahresende hinaus andauern, ist nur der in den Berichtszeitraum fallende Teil berücksichtigt

Nationalität | Gesamtperiode

Dublin-Verfahren	Nationalität	Entscheide	NH- Beziehende	Bezugs- quote	Bezugs- dauer	Kosten pro Entscheid	Anteil DV	Anteil BV	Anteil EV
	Afghanistan	3'670	1'333	36%	106	2'285	84%	14%	2%
	Türkei	1'984	674	34%	87	1'845	39%	25%	36%
	Algerien	3'187	555	17%	45	581	47%	44%	10%
	Burundi	556	330	59%	121	4'528	79%	5%	16%
	Marokko	2'290	299	13%	44	354	52%	36%	12%
	Iran	401	234	58%	106	3'590	46%	16%	38%
	Irak	612	209	34%	97	1'951	37%	27%	36%
	Tunesien	980	190	19%	63	762	58%	30%	13%
	Eritrea	392	174	44%	99	2'565	58%	22%	20%
	Nigeria	586	154	26%	91	1'614	65%	16%	19%
	Syrien	385	142	37%	100	2'709	69%	21%	10%
	Somalia	415	141	34%	106	2'056	55%	40%	5%
Top 12	15'458	4'435	29%	89	1'582	56%	25%	19%	
Andere: (76)	5'490	1'639	30%	87	1'727	36%	28%	35%	
Total	20'948	6'074	29%	89	1'620	49%	26%	25%	

Beschleunigtes Verfahren	Nationalität	Entscheide	NH- Beziehende	Bezugs- quote	Bezugs- dauer	Kosten pro Entscheid	Anteil DV	Anteil BV	Anteil EV
	Algerien	1'066	521	49%	254	8'441	47%	44%	10%
	Türkei	1'213	422	35%	109	2'450	39%	25%	36%
	Ukraine	1'186	252	21%	65	775	2%	91%	7%
	Georgien	760	236	31%	137	2'552	18%	39%	43%
	Afghanistan	624	219	35%	134	2'770	84%	14%	2%
	Marokko	547	208	38%	212	5'664	52%	36%	12%
	Irak	262	150	57%	429	15'141	37%	27%	36%
	Somalia	270	103	38%	112	2'955	55%	40%	5%
	Tunesien	291	97	33%	174	3'536	58%	30%	13%
	Iran	136	80	59%	365	13'862	46%	16%	38%
	Sri Lanka	172	70	41%	362	9'076	13%	11%	76%
	Eritrea	154	66	43%	229	5'300	58%	22%	20%
	Top 12	6'681	2'424	36%	191	4'447	47%	28%	24%
	Andere: (89)	2'721	828	30%	227	4'043	53%	21%	25%
Total	9'402	3'252	35%	200	4'330	49%	26%	25%	

Erweitertes Verfahren	Nationalität	Entscheide	NH- Beziehende	Bezugs- quote	Bezugs- dauer	Kosten pro Entscheid	Anteil DV	Anteil BV	Anteil EV
	Türkei	1'174	611	52%	100	3'077	39%	25%	36%
	Sri Lanka	765	475	62%	324	9'884	13%	11%	76%
	Georgien	343	258	75%	222	9'806	18%	39%	43%
	Irak	265	205	77%	484	17'235	37%	27%	36%
	Iran	257	190	74%	379	14'618	46%	16%	38%
	Algerien	154	116	75%	290	14'762	47%	44%	10%
	Kolumbien	128	79	62%	168	4'193	6%	31%	63%
	Burundi	156	68	44%	128	3'045	79%	5%	16%
	Marokko	88	67	76%	284	13'468	52%	36%	12%
	Eritrea	109	61	56%	381	10'943	58%	22%	20%
	Albanien	76	54	71%	352	9'951	0%	32%	68%
	Kongo DR	59	48	81%	350	16'855	55%	15%	30%
	Top 12	3'574	2'232	62%	259	8'471	40%	27%	33%
	Andere: (81)	1'288	825	64%	255	9'041	60%	25%	15%
Total	4'862	3'057	63%	258	8'622	49%	26%	25%	

Alter und Geschlecht | Gesamtperiode

Dublin-Verfahren	Altersgruppe	Männer				Frauen				Total			
		NH- Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer	Kosten pro Entscheid	NH- Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer	Kosten pro Entscheid	NH- Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer	Kosten pro Entscheid
	0-17 Jahre	495	40%	121	2'157	406	41%	127	2'639	901	41%	124	2'372
	18-29 Jahre	2'485	24%	73	1'178	382	42%	114	2'966	2'867	25%	79	1'322
	30-39 Jahre	1'179	27%	78	1'461	319	43%	124	3'464	1'498	29%	88	1'747
	> 40 Jahre	541	30%	91	1'844	232	46%	93	2'891	773	34%	92	2'075
	Total	4'700	26%	82	1'383	1'339	43%	117	2'968	6'039	29%	89	1'620

Beschleunigtes Verfahren	Altersgruppe	Männer				Frauen				Total			
		NH- Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer	Kosten pro Entscheid	NH- Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer	Kosten pro Entscheid	NH- Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer	Kosten pro Entscheid
	0-17 Jahre	233	31%	190	3'221	197	33%	198	3'175	430	32%	194	3'200
	18-29 Jahre	1'075	33%	180	3'677	189	30%	206	3'423	1'264	33%	184	3'636
	30-39 Jahre	683	38%	225	5'880	162	34%	249	5'480	845	37%	229	5'796
	> 40 Jahre	466	36%	203	4'644	195	31%	240	5'149	661	34%	214	4'809
	Total	2'457	35%	198	4'360	743	32%	222	4'240	3'200	34%	203	4'330

Erweitertes Verfahren	Altersgruppe	Männer				Frauen				Total			
		NH- Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer	Kosten pro Entscheid	NH- Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer	Kosten pro Entscheid	NH- Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer	Kosten pro Entscheid
	0-17 Jahre	285	59%	270	6'237	247	66%	285	6'948	532	62%	277	6'547
	18-29 Jahre	691	51%	204	6'319	180	62%	257	7'245	871	53%	215	6'483
	30-39 Jahre	658	60%	271	9'151	196	69%	296	9'206	854	62%	276	9'162
	> 40 Jahre	538	75%	291	13'412	226	82%	268	12'559	764	77%	284	13'175
	Total	2'172	60%	254	8'557	849	69%	277	8'814	3'021	62%	261	8'622

Dossierstruktur | Gesamtperiode

Dublin-Verfahren	Dossiergrösse	NH- Beziehende	Bezugsdauer
	1 Person (Mann)	3826	72
	1 Person (Frau)	437	95
	UMA	6	93
	2 Erwachsene	172	102
	1 Erw. + 1 Kind	164	145
	3 Personen	348	132
	4 Personen	396	113
	5 Personen	385	130
	> 5 Personen	310	126
Total	6044	89	

Beschleunigtes Verfahren	Dossiergrösse	NH- Beziehende	Bezugsdauer
	1 Person (Mann)	2031	189
	1 Person (Frau)	288	185
	UMA	26	281
	2 Erwachsene	104	182
	1 Erw. + 1 Kind	136	246
	3 Personen	153	395
	4 Personen	204	224
	5 Personen	165	199
	> 5 Personen	95	152
Total	3202	203	

Erweitertes Verfahren	Dossiergrösse	NH- Beziehende	Bezugsdauer
	1 Person (Mann)	1616	244
	1 Person (Frau)	265	239
	UMA	21	111
	2 Erwachsene	114	270
	1 Erw. + 1 Kind	106	270
	3 Personen	324	274
	4 Personen	280	288
	5 Personen	180	304
	> 5 Personen	115	390
Total	3021	261	

Nationalität | Berichtsperiode

Dublin-Verfahren	Nationalität	Entscheide	NH- Beziehende	Bezugs- quote	Bezugs- dauer	Anteil DV	Anteil BV	Anteil EV
	Afghanistan	3'670	524	14%	90	81%	18%	1%
	Türkei	1'984	391	20%	77	32%	27%	41%
	Algerien	3'187	182	6%	54	35%	53%	12%
	Eritrea	392	130	33%	99	65%	21%	14%
	Burundi	556	107	19%	115	56%	10%	34%
	Marokko	2'290	107	5%	40	41%	46%	13%
	Guinea	397	89	22%	77	51%	32%	17%
	Iran	401	88	22%	77	35%	16%	49%
	Tunesien	980	86	9%	62	46%	37%	17%
	Somalia	415	85	20%	86	58%	37%	5%
	Irak	612	84	14%	87	28%	26%	47%
	Nigeria	586	73	12%	75	70%	16%	14%
	Top 12	15'470	1946	13%	80	46%	29%	25%
Andere: (55)	5'478	836	15%	82	37%	30%	33%	
Total	20'948	2782	13%	80	43%	29%	28%	

Beschleunigtes Verfahren	Nationalität	Entscheide	NH- Beziehende	Bezugs- quote	Bezugs- dauer	Anteil DV	Anteil BV	Anteil EV
	Türkei	1'213	324	27%	83	32%	27%	41%
	Algerien	1'066	280	26%	146	35%	53%	12%
	Ukraine	1'186	212	18%	57	0%	96%	4%
	Marokko	547	118	22%	104	41%	46%	13%
	Afghanistan	624	117	19%	94	81%	18%	1%
	Irak	262	77	29%	203	28%	26%	47%
	Georgien	760	69	9%	98	13%	29%	59%
	Tunesien	291	68	23%	121	46%	37%	17%
	Guinea	137	56	41%	95	51%	32%	17%
	Somalia	270	54	20%	84	58%	37%	5%
	Eritrea	154	41	27%	152	65%	21%	14%
	Iran	136	40	29%	186	35%	16%	49%
	Top 12	6'646	1'456	22%	108	41%	33%	25%
Andere: (62)	2'756	447	16%	135	46%	21%	33%	
Total	9'402	1'903	20%	114	43%	29%	28%	

Erweitertes Verfahren	Nationalität	Entscheide	NH- Beziehende	Bezugs- quote	Bezugs- dauer	Anteil DV	Anteil BV	Anteil EV
	Türkei	1'174	496	42%	79	32%	27%	41%
	Sri Lanka	765	169	22%	192	13%	13%	73%
	Georgien	343	141	41%	190	13%	29%	59%
	Irak	265	140	53%	233	28%	26%	47%
	Iran	257	125	49%	204	35%	16%	49%
	Burundi	156	65	42%	128	56%	10%	34%
	Algerien	154	62	40%	167	35%	53%	12%
	Kolumbien	128	48	38%	76	0%	32%	68%
	Kongo DR	59	37	63%	177	48%	17%	35%
	Marokko	88	33	38%	150	41%	46%	13%
	Tunesien	71	32	45%	120	46%	37%	17%
	Guinea	80	30	38%	107	51%	32%	17%
	Top 12	3'540	1'378	39%	143	33%	30%	37%
Andere: (62)	1'322	427	32%	162	56%	28%	16%	
Total	4'862	1'805	37%	148	43%	29%	28%	

Alter und Geschlecht | Berichtsperiode

Dublin-Verfahren	Altersgruppe	Männer			Frauen			Total		
		NH- Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer	NH- Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer	NH- Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer
	0-17 Jahre	214	17%	101	182	18%	91	396	18%	97
	18-29 Jahre	1'249	12%	77	173	19%	85	1'422	13%	78
	30-39 Jahre	478	11%	73	148	20%	94	626	12%	78
	> 40 Jahre	219	12%	83	109	21%	74	328	14%	80
	Total	2'160	12%	79	612	20%	87	2'772	13%	81

Beschleunigtes Verfahren	Altersgruppe	Männer			Frauen			Total		
		NH- Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer	NH- Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer	NH- Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer
	0-17 Jahre	145	19%	118	131	22%	125	276	20%	121
	18-29 Jahre	622	19%	103	123	20%	108	745	19%	104
	30-39 Jahre	385	22%	120	105	22%	139	490	22%	124
	> 40 Jahre	246	19%	127	125	20%	118	371	19%	124
	Total	1'398	20%	113	484	21%	122	1'882	20%	116

Erweitertes Verfahren	Altersgruppe	Männer			Frauen			Total		
		NH- Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer	NH- Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer	NH- Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer
	0-17 Jahre	190	40%	163	165	44%	164	355	42%	163
	18-29 Jahre	410	30%	120	112	39%	144	522	32%	125
	30-39 Jahre	353	32%	148	128	45%	166	481	35%	153
	> 40 Jahre	310	43%	159	135	49%	152	445	45%	157
	Total	1'263	35%	144	540	44%	157	1'803	37%	148

Dossierstruktur | Berichtsperiode

Dublin-Verfahren	Dossiergrösse	NH- Beziehende	Bezugsdauer
	1 Person (Mann)	1776	74
	1 Person (Frau)	228	75
	UMA	0	0
	2 Erwachsene	80	81
	1 Erw. + 1 Kind	52	99
	3 Personen	159	90
	4 Personen	140	81
	5 Personen	200	104
	> 5 Personen	140	119
Total	2775	81	

Beschleunigtes Verfahren	Dossiergrösse	NH- Beziehende	Bezugsdauer
	1 Person (Mann)	1136	112
	1 Person (Frau)	185	115
	UMA	13	161
	2 Erwachsene	70	91
	1 Erw. + 1 Kind	82	126
	3 Personen	90	164
	4 Personen	132	136
	5 Personen	105	94
	> 5 Personen	69	114
Total	1882	116	

Erweitertes Verfahren	Dossiergrösse	NH- Beziehende	Bezugsdauer
	1 Person (Mann)	891	136
	1 Person (Frau)	154	140
	UMA	13	86
	2 Erwachsene	74	155
	1 Erw. + 1 Kind	70	149
	3 Personen	204	147
	4 Personen	180	160
	5 Personen	125	195
	> 5 Personen	92	196
Total	1803	148	

Peronenfluss pro Quartal und Verfahrensart

Jahr	2019				2020				2021				2022				2023					
	Quartal	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	
Dublin-Verfahren	Entscheide		380	503	546	524	334	430	634	622	536	552	701	780	573	790	1'258	1'492	1'752	1'437	1'740	
	Bestand		6	28	69	127	182	222	203	275	263	320	263	284	349	335	737	1'087	1'150	1'174	1'160	
	Zunahme		6	24	62	105	90	109	109	159	139	178	119	175	195	157	552	633	544	508	576	
	Abnahme				2	21	47	35	69	128	87	151	121	176	154	130	171	150	283	481	484	590
	+ / -		6	22	41	58	55	40	-19	72	-12	57	-57	21	65	-14	402	350	63	24	-14	
Beschleunigtes Verfahren	Entscheide		180	303	331	280	163	168	137	207	128	174	197	237	259	403	420	411	350	435	623	
	Bestand		2	77	139	232	252	316	359	389	390	390	387	434	459	468	551	584	549	647	646	
	Zunahme		2	76	86	120	71	95	112	117	85	78	97	132	108	114	184	176	135	198	201	
	Abnahme				1	24	27	51	31	69	87	84	78	100	85	83	105	101	143	170	100	202
	+ / -		2	75	62	93	20	64	43	30	1		-3	47	25	9	83	33	-35	98	-1	
Erweitertes Verfahren	Entscheide		16	80	65	77	89	157	125	138	164	199	188	187	181	175	158	182	201	180	285	
	Bestand		1	7	45	87	100	197	268	327	374	469	492	534	575	589	633	703	751	734	750	
	Zunahme		1	7	42	52	52	116	106	136	109	162	126	146	140	147	154	194	168	111	175	
	Abnahme				1	4	10	39	19	35	77	62	67	103	104	99	133	110	124	120	128	159
	+ / -		1	6	38	42	13	97	71	59	47	95	23	42	41	14	44	70	48	-17	16	

Erstbezug nach Bezugsquartal und Verfahrensart

Nur Personen mit Unterbringungs- und/oder Unterstützungskosten

Gesamtperiode 2019 - 2024	Anzahl RK Entscheide	Nothilfebezugsquartal					
		Quartal der RK	1. Quartal nach RK	2. Quartal nach RK	3. Quartal nach RK	4. Quartal nach RK	5. Quartal nach RK
Dublin-Verfahren	20'948	2'611	2'334	315	98	31	143
Beschleunigtes Verfahren	9'402	1'727	1'022	181	77	34	100
Erweitertes Verfahren	4'862	1'737	990	139	53	40	75

Berichtsperiode 2024	Anzahl RK Entscheide	Quartal der RK	1. Quartal nach RK	2. Quartal nach RK	3. Quartal nach RK
Dublin-Verfahren	5'364	598	635	61	6
Beschleunigtes Verfahren	3'996	739	335	44	13
Erweitertes Verfahren	2'015	751	257	35	2

Langzeitbeziehende | Berichtsperiode

Kanton	Dublin-Verfahren				Beschleunigtes Verfahren				Erweitertes Verfahren				
	Beziehende	LAB Q4 / 2024	Anteil an Beziehenden	Veränderung LAB gegenüber Q4 / 2023	Beziehende	LAB Q4 / 2024	Anteil an Beziehenden	Veränderung LAB gegenüber Q4 / 2023	Beziehende	LAB Q4 / 2024	Anteil an Beziehenden	Veränderung LAB gegenüber Q4 / 2023	
Kantone mit BAZmV	BE	85	6	7%	1	99	19	19%	5	149	42	28%	19
	BS	1	0	0%	0	43	14	33%	-3	29	16	55%	7
	NE	0	0	0%	0	7	1	14%	0	17	8	47%	5
	SG	2	0	0%	0	10	5	50%	2	17	1	6%	1
	TI	16	1	6%	1	26	3	12%	1	59	10	17%	1
	ZH	142	16	11%	5	158	24	15%	0	115	33	29%	1
	Ø / Σ	246	23	9%	7	343	66	19%	5	386	110	28%	34
Kantone mit BAZoV	BL	89	11	12%	2	100	37	37%	2	45	16	36%	6
	FR	88	2	2%	2	86	13	15%	10	15	3	20%	2
	GE	11	0	0%	0	39	11	28%	8	94	24	26%	6
	OW	0	0	0%	0	1	0	0%	0	0	0	0%	0
	SO	63	9	14%	8	27	4	15%	0	19	6	32%	-3
	TG	87	13	15%	1	70	27	39%	10	29	8	28%	-1
	VD	90	5	6%	-2	100	52	52%	-1	141	71	50%	11
Ø / Σ	428	40	9%	11	423	144	34%	29	343	128	37%	21	
Kantone ohne BAZ	AG	11	4	3636%	4	67	12	18%	10	149	45	30%	12
	AI	0	0	0%	0	0	0	0%	0	11	8	73%	6
	AR	0	0	0%	0	4	1	25%	0	20	5	25%	0
	GL	0	0	0%	0	1	0	0%	0	9	2	22%	-5
	GR	5	0	0%	0	9	1	11%	0	41	14	34%	0
	JU	0	0	0%	-3	7	3	43%	-2	7	6	86%	-2
	LU	87	11	13%	5	73	11	15%	2	26	10	38%	2
	NW	1	0	0%	0	1	0	0%	0	6	1	17%	1
	SH	0	0	0%	0	7	1	14%	1	16	11	69%	5
	SZ	20	0	0%	0	6	0	0%	0	36	7	19%	0
	UR	0	0	0%	0	2	0	0%	0	4	1	25%	-2
	ZG	0	0	0%	0	2	1	50%	1	11	3	27%	-3
	VS	14	1	7%	1	28	8	29%	3	84	37	44%	12
Ø / Σ	138	16	12%	7	207	38	18%	15	420	150	36%	26	
CH	812	79	10%	25	973	248	25%	49	1'149	388	34%	81	

Langzeitbeziehende | Details über alle Verfahren | Berichtsperiode

Kanton	Nothilfebeziehende Q4 / 2024				Anteil an Entscheiden			Durchschnittliche Bezugsdauer		Anteil Einpersonendossier		
	Anzahl Beziehende	Anzahl LAB	Anteil an Beziehenden	Veränderung LAB gegenüber Q4 / 2023	Anzahl Entscheide	Anteil Beziehende an	Anteil LAB an Entscheiden	alle Beziehende	LAB	alle Beziehende	LAB	
Kantone mit BAZmV	BE	333	67	20%	25	4'557	7%	1%	256	818	63%	36%
	BS	73	30	41%	4	563	13%	5%	471	959	63%	67%
	NE	24	9	38%	5	206	12%	4%	381	856	29%	44%
	SG	29	6	21%	3	1'072	3%	1%	289	970	55%	67%
	TI	101	14	14%	3	952	11%	1%	237	811	62%	93%
	ZH	415	73	18%	6	6'251	7%	1%	238	864	64%	42%
	Ø / Σ	975	199	20%	46	13'601	7%	1%	266	862	62%	48%
Kantone mit BAZoV	BL	234	64	27%	10	1'970	12%	3%	358	989	68%	70%
	FR	189	18	10%	14	3'270	6%	1%	142	581	74%	89%
	GE	144	35	24%	14	607	24%	6%	305	835	58%	60%
	OW	1	0	0%	0	9	11%	0%	97	0	100%	0%
	SO	109	19	17%	5	2'101	5%	1%	211	746	87%	58%
	TG	186	48	26%	10	3'511	5%	1%	315	938	73%	54%
	VD	331	128	39%	8	3'814	9%	3%	466	985	58%	50%
	Ø / Σ	1'194	312	26%	61	15'282	8%	2%	327	924	68%	59%
Kantone ohne BAZ	AG	227	61	27%	26	864	26%	7%	274	767	54%	48%
	AI	11	8	73%	6	29	38%	28%	631	775	27%	25%
	AR	24	6	25%	0	78	31%	8%	188	579	83%	100%
	GL	10	2	20%	-5	67	15%	3%	165	738	40%	100%
	GR	55	15	27%	0	293	19%	5%	368	1'132	44%	40%
	JU	14	9	64%	-7	79	18%	11%	681	999	36%	22%
	LU	186	32	17%	9	3'609	5%	1%	235	898	61%	47%
	NW	8	1	13%	1	41	20%	2%	118	427	100%	100%
	SH	23	12	52%	6	105	22%	11%	446	725	70%	83%
	SZ	62	7	11%	0	433	14%	2%	187	1'017	53%	57%
	UR	6	1	17%	-2	58	10%	2%	177	823	100%	100%
	ZG	13	4	31%	-2	150	9%	3%	332	781	69%	100%
	VS	126	46	37%	16	523	24%	9%	322	711	69%	67%
	Ø / Σ	765	204	27%	48	6'329	12%	3%	285	812	59%	55%
CH	2'934	715	24%	155	35'212	8%	2%	296	875	64%	55%	

Ausreisestatistik nach Verfahrensart | Gesamtperiode

		Dublin-Verfahren			Beschleunigtes Verfahren			Erweitertes Verfahren		
		Ausgereist	Beziehende	Ausreisequote	Ausgereist	Beziehende	Ausreisequote	Ausgereist	Beziehende	Ausreisequote
Kantone mit BAZmV	BE	257	858	30	46	420	11	25	387	6
	BS	17	42	40	23	119	19	19	82	23
	NE	12	28	43	5	41	12	2	45	4
	SG	27	79	34	19	82	23	27	140	19
	TI	69	132	52	14	96	15	23	144	16
	ZH	346	1'008	34	89	499	18	38	363	10
	Ø / Σ	728	2'147	34	196	1'257	16	134	1'161	12
Kantone mit BAZoV	BL	118	440	27	23	221	10	9	87	10
	FR	155	551	28	56	315	18	7	50	14
	GE	10	122	8	7	77	9	22	198	11
	OW	0	0	0	2	3	67	1	2	50
	SO	221	520	43	31	148	21	5	68	7
	TG	328	772	42	78	293	27	19	91	21
	VD	164	710	23	38	309	12	21	257	8
Ø / Σ	996	3'115	32	235	1'366	17	84	753	11	
Kantone ohne BAZ	AG	22	103	21	19	142	13	55	422	13
	AI	0	0	0	0	0	0	1	12	8
	AR	1	3	33	0	4	0	3	52	6
	GL	0	0	0	0	1	0	3	24	13
	GR	4	13	31	1	21	5	17	137	12
	JU	1	18	6	2	12	17	5	28	18
	LU	240	527	46	96	312	31	18	108	17
	NW	0	2	0	0	5	0	2	25	8
	SH	2	7	29	4	11	36	7	55	13
	SZ	16	61	26	4	28	14	18	97	19
	UR	0	0	0	2	4	50	6	29	21
	VS	24	89	27	10	80	13	18	203	9
	ZG	1	3	33	2	5	40	4	35	11
Ø / Σ	311	826	38	140	625	22	157	1'227	13	
CH	2'035	6'088	33	571	3'248	18	375	3'141	12	

Ausreisestatistik nach Nationalitäten | Gesamtperiode

		Ausgereist	Beziehende	Ausreisequote	Ausreisequote der Nationalitäten mit der grössten Anzahl Beziehender							
					Türkei	Afghanistan	Algerien	Sri Lanka	Georgien	Marokko	Irak	Iran
Kantone mit BAZmV	BE	328	1'665	20	22	37	14	8	36	14	20	10
	BS	59	243	24	11	13	24	0	56	29	29	0
	NE	19	114	17	20	17	47	0	24	25	50	0
	SG	73	301	24	28	31	35	3	38	27	18	0
	TI	106	372	28	23	41	44	11	39	39	29	4
	ZH	473	1'870	25	24	26	38	19	39	34	18	10
	Ø / Σ	1058	4565	23	23	32	30	11	40	27	20	8
Kantone mit BAZoV	BL	150	748	20	13	21	33	19	29	23	8	0
	FR	218	916	24	19	24	23	12	46	37	17	7
	GE	39	397	10	12	9	25	7	17	10	8	0
	OW	3	5	60	-	-	-	0	-	-	-	-
	SO	257	736	35	29	44	31	13	38	51	47	20
	TG	425	1'156	37	43	25	53	11	87	56	43	15
	VD	223	1'276	17	13	21	16	3	28	24	13	4
	Ø / Σ	1315	5234	25	22	25	34	9	38	38	21	8
Kantone ohne BAZ	AG	96	667	14	17	33	21	8	53	0	11	7
	AI	1	12	8	100	-	-	0	-	-	-	-
	AR	4	59	7	9	50	0	5	0	-	0	0
	GL	3	25	12	0	0	0	43	-	-	0	0
	GR	22	171	13	16	0	17	19	14	-	0	0
	JU	8	58	14	50	6	25	17	50	50	0	0
	LU	354	947	37	36	37	52	17	54	51	13	26
	NW	2	32	6	0	0	0	50	-	0	0	0
	SH	13	73	18	20	17	0	6	-	50	-	0
	SZ	38	186	20	30	36	33	44	36	20	0	0
	UR	8	33	24	60	0	100	0	-	0	100	100
	VS	52	372	14	10	22	14	13	33	0	0	0
	ZG	7	43	16	43	0	20	0	25	0	0	25
Ø / Σ	608	2678	23	23	30	37	14	45	36	7	12	
CH	2981	12477	24	23	28	33	11	40	34	18	9	

Ausreisequoten, die über dem Schnitt über alle Kantone/Nationalitäten liegen, sind rot markiert.

Ausreisestatistik nach Verfahrensart | Berichtsperiode

		Dublin-Verfahren			Beschleunigtes Verfahren			Erweitertes Verfahren		
		Ausgereist	Beziehende	Ausreisequote	Ausgereist	Beziehende	Ausreisequote	Ausgereist	Beziehende	Ausreisequote
Kantone mit BAZmV	BE	100	408	25	15	204	7	11	220	5
	BS	2	12	17	9	66	14	5	43	12
	NE	4	6	67	1	20	5	2	22	9
	SG	6	29	21	8	42	19	16	62	26
	TI	16	56	29	7	54	13	16	96	17
	ZH	70	445	16	45	303	15	10	162	6
	Ø / Σ	198	956	21	85	689	12	60	605	10
Kantone mit BAZoV	BL	41	202	20	10	127	8	4	63	6
	FR	65	263	25	36	175	21	2	22	9
	GE	3	47	6	2	51	4	16	128	13
	OW	0	0	0	2	3	67	1	1	100
	SO	57	193	30	8	64	13	3	33	9
	TG	81	292	28	38	155	25	10	48	21
	VD	45	350	13	22	184	12	4	173	2
Ø / Σ	292	1'347	22	118	759	16	40	468	9	
Kantone ohne BAZ	AG	10	58	17	12	112	11	39	241	16
	AI	0	0	0	0	0	0	1	12	8
	AR	0	0	0	0	4	0	2	31	6
	GL	0	0	0	0	1	0	1	15	7
	GR	1	7	14	1	14	7	7	64	11
	JU	0	0	0	1	9	11	3	12	25
	LU	50	220	23	37	153	24	14	66	21
	NW	0	2	0	0	5	0	2	15	13
	SH	1	2	50	4	11	36	5	39	13
	SZ	5	31	16	2	20	10	14	56	25
	UR	0	0	0	1	3	33	5	14	36
	VS	15	47	32	5	62	8	6	127	5
	ZG	0	1	0	2	4	50	1	21	5
Ø / Σ	82	368	22	65	398	16	100	713	14	
CH	572	2'671	21	268	1'846	15	200	1'786	11	

Ausreisestatistik nach Nationalitäten | Berichtsperiode

		Ausgereist	Beziehende	Ausreisequote	Ausreisequote der Nationalitäten mit der grössten Anzahl Beziehender							
					Türkei	Afghanistan	Algerien	Irak	Iran	Marokko	Sri Lanka	Georgien
Kantone mit BAZmV	BE	126	832	15	17	40	14	21	0	12	5	14
	BS	16	121	13	17	0	23	0	0	7	0	17
	NE	7	48	15	-	50	50	0	0	100	0	20
	SG	30	133	23	26	25	18	0	0	0	17	100
	TI	39	206	19	23	11	31	11	5	40	8	63
	ZH	125	910	14	18	21	9	11	5	23	27	11
	Ø / Σ	343	2250	15	19	28	16	14	3	19	14	21
Kantone mit BAZoV	BL	55	392	14	10	30	24	3	0	15	33	21
	FR	103	460	22	13	27	22	20	0	39	17	67
	GE	21	226	9	13	0	33	0	0	25	0	10
	OW	3	4	75	-	-	-	-	-	-	-	-
	SO	68	290	23	21	41	23	0	7	30	0	0
	TG	129	495	26	38	11	37	23	17	54	0	100
	VD	71	707	10	12	14	7	14	0	16	3	21
	Ø / Σ	450	2574	17	17	23	24	11	5	31	6	25
Kantone ohne BAZ	AG	61	411	15	19	33	18	12	13	0	11	56
	AI	1	12	8	100	-	-	-	-	-	0	-
	AR	2	35	6	11	0	0	-	0	-	13	0
	GL	1	16	6	0	0	-	0	-	-	50	-
	GR	9	85	11	22	0	40	0	0	-	20	-
	JU	4	21	19	50	25	0	0	-	100	50	-
	LU	101	439	23	33	33	34	0	13	50	7	27
	NW	2	22	9	0	0	-	-	0	0	100	-
	SH	10	52	19	22	25	0	-	0	50	13	-
	SZ	21	107	20	31	29	0	0	0	0	67	50
	UR	6	17	35	60	0	100	-	100	0	-	-
	VS	26	236	11	5	50	18	0	0	0	8	25
	ZG	3	26	12	50	0	0	-	0	0	0	50
Ø / Σ	247	1479	17	23	31	24	6	8	32	15	38	
CH	1040	6303	17	19	26	22	11	5	27	12	26	

Ausreisequoten, die über dem Schnitt über alle Kantone/Nationalitäten liegen, sind rot markiert.